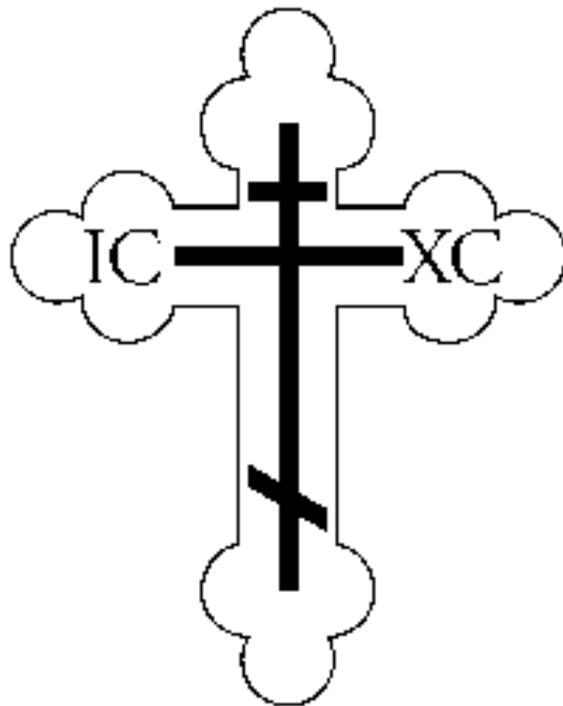


ORTHODOXES GEREBUCH



Bearbeitet und veröffentlicht von P. Benedikt Schneider

Quelle: <http://www.orthodoxia.de>

ORTHODOXES GEBETBUCH

GRUNDGEBETE

Ehre sei Dir, unser Gott, Ehre sei Dir.

Himmlicher König, Tröster, Geist der Wahrheit, Allgegenwärtiger und alles Erfüllender; Schatz der Güter und Lebenspender, komm und wohne in uns, reinige uns von aller Befleckung und errette, Gütiger, unsere Seelen.

Heiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser. *(dreimal)*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Allheilige Dreifaltigkeit, erbarme Dich unser. Herr, reinige uns von unseren Sünden. Gebieter, vergib uns unsere Übertretungen. Heiliger, sieh an und heile unsere Schwächen um Deines Namens willen.

Herr, erbarme Dich. *(dreimal)*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, der alles geschaffen hat, Himmel und Erde, die sichtbare und die unsichtbare Welt. Und an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn, aus dem Vater geboren vor aller Zeit: Licht vom Lichte, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater, durch ihn ist alles geschaffen. Für uns Menschen und zu unserem Heil ist er vom Himmel gekommen, hat Fleisch angenommen aus dem Heiligen Geist und der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden. Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus, hat gelitten und ist begraben worden, ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift und ist aufgefahren in den Himmel. Er sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten die Lebenden und die Toten; seiner Herrschaft wird kein Ende sein. Ich glaube an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht, der aus dem Vater hervorgeht, der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wird, der gesprochen hat durch die Propheten; und an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Ich bekenne

ORTHODOXES GEBETBUCH

die eine Taufe zur Vergebung der Sünden. Ich erwarte die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

Gebet zur allheiligen Gottesgebälerin

Gottesgebärin Jungfrau! Gegrüßet seist Du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit Dir. Du bist gesegnet unter den Frauen, und gesegnet ist die Frucht Deines Leibes, denn Du hast den Erlöser unserer Seelen geboren.

MORGENGEBETE

Vom Schläfe erwacht, sprich:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

sodann verweile eine Zeit im Schweigen, daß alles Fühlen sich beruhige, bekreuzige dich dreimal, und beginne:

O Gott, sei mir Sünder gnädig!

Herr Jesus Christus, Sohn Gottes, erbarme Dich unser um der Fürbitten willen Deiner allreinen Mutter und aller Heiligen. Amen.

Ehre sei Dir, unser Gott, Ehre sei Dir.

Himmlicher König, Tröster, Geist der Wahrheit, Allgegenwärtiger und alles Erfüllender; Schatz der Güter und Lebensspender, komm und wohne in uns, reinige uns von aller Befleckung und errette, Gütiger, unsere Seelen.

Heiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser. *(dreimal)* Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Allheilige Dreifaltigkeit, erbarme Dich unser. Herr, reinige uns von unseren Sünden. Gebieter, vergib uns unsere Übertretungen. Heiliger, sieh an und heile unsere Schwächen um Deines Namens willen.

Herr, erbarme Dich. *(dreimal)*

ORTHODOXES GEBETBUCH

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Priester: Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Wir: Amen.

Morgentroparien an die Heilige Dreifaltigkeit

Erwacht aus dem Schlafe, fallen wir nieder vor Dir, Gütiger, und singen Dir, dem Mächtigen, das Loblied der Engel: Heilig, heilig, heilig bist Du, o Gott. Um der Gottesgebälerin willen erbarme Dich unser.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Vom Lager und aus dem Schlafe hast Du mich erweckt, o Herr. Erleuchte meinen Verstand und mein Herz. Öffne meine Lippen, Dir zu singen, heilige Dreifaltigkeit: Heilig, heilig, heilig bist Du, o Gott. Um der Gottesgebälerin willen erbarme Dich unser.

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Unversehens naht der Richter, und eines jeden Taten werden offenbar. Doch ehrfürchtig rufen wir Dir zu: Heilig, heilig, heilig bist Du, Gott, um der Gottesgebälerin willen erbarme Dich unser. Herr, erbarme Dich (zwölfmal)

Gebet

Vom Schlafe erwacht, danke ich Dir, Heilige Dreifaltigkeit. In Deiner großen Güte und Langmut ließest Du nicht Deinen Zorn über mich entbrennen, da ich träge und sündig bin, auch vertilgst Du mich nicht ob meiner Frevel. Huldvoll wie stets erwiesest Du Dich. Da ich ohne Bewußtsein lag, richtetest Du mich auf, Dir in der Frühe mein Gebet darzubringen und Deine Macht zu preisen. Erleuchte die Augen meiner Seele, öffne meinen Mund, nachzusinnen über Deine Worte, zu verstehen Deine Gebote und Deinen Willen zu tun, Dir zu singen im Bekenntnisse des Herzens und Deinen allheiligen Namen zu preisen, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

ORTHODOXES GEBETBUCH

Kommt, lasset uns anbeten Gott unseren König! Kommt, lasset uns anbeten und niederfallen vor Christus, unserem König und Gott! Kommt, lasset uns anbeten und niederfallen vor Christus selbst, unserem König und Gott!

Psalm 50

Erbarme Dich meiner, o Gott, nach Deiner großen Barmherzigkeit, und nach der Fülle Deiner Erbarmung tilge meine Missetat. Mehr und mehr wasche ab meine Missetat, und von meiner Sünde reinige mich. Denn meine Missetat erkenne ich, meine Sünde steht mir immer vor Augen. Gegen Dich allein hab ich gesündigt, und Böses vor Dir getan: auf daß Du gerecht erfahren wirst in Deinen Worten, und den Sieg erhältst, wenn man über Dich urteilt. Denn siehe, in Ungerechtigkeit bin ich empfangen, in Sünden hat mich meine Mutter geboren. Siehe, die Wahrheit hast Du geliebt, die heimlichen und verborgenen Dinge Deiner Weisheit mir geoffenbart. Bespreng mich mit Hysop, so werde ich gereinigt; wasche mich, so werde ich weißer als Schnee. Gib meinem Gehör Freude und Wonne, so werden frohlocken die gedemütigten Glieder. Wende ab Dein Angesicht von meinen Sünden, und all meine Missetaten tilge. Ein reines Herz erschaffe in mir, o Gott, und den rechten Geist erneuere in meinem Innern. Verwirf mich nicht von Deinem Angesicht, und Deinen heiligen Geist nimm nicht von mir. Gib mir wieder die Freude Deines Heiles, mit einem willigen Geist mache mich stark. So will ich lehren die Ungerechten Deine Wege, und die Gottlosen werden sich zu Dir bekehren. Erlöse mich von der Blutschuld, Gott, Du Gott meines Heiles, so wird mit Freuden meine Zunge Deine Gerechtigkeit preisen. Herr, öffne meine Lippen, und mein Mund wird verkünden Dein Lob! Wenn Du Opfer verlangtest, so wollte ich sie wohl geben, Brandopfer aber gefallen Dir nicht. Ein Opfer vor Gott ist ein zerknirschter Geist; ein zerknirschtes und gedemütigtes Herz wirst Du, o Gott, nicht verachten. Wirke, Herr, in Gnade nach Deinem guten Willen an Zion, damit die Mauern Jerusalems erbaut werden. Dann wirst Du annehmen das Opfer der Gerechtigkeit, Gaben und Brandopfer; dann wird man Kälber auf Deinen Altar legen.

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, der alles geschaffen hat, Himmel und Erde, die sichtbare und die unsichtbare Welt. Und an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn, aus dem Vater geboren vor aller Zeit: Licht vom Lichte, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater, durch ihn ist alles geschaffen. Für uns Menschen und zu unserem Heil ist er vom Himmel gekommen, hat Fleisch angenommen aus dem Heiligen Geist und der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden. Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus, hat gelitten und ist begraben worden, ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift und ist aufgefahren in den Himmel. Er sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten die Lebenden und die Toten; seiner Herrschaft wird kein Ende sein. Ich glaube an den Heiligen

ORTHODOXES GEBETBUCH

Geist, der Herr ist und lebendig macht, der aus dem Vater hervorgeht, der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wird, der gesprochen hat durch die Propheten; und an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Ich bekenne die eine Taufe zur Vergebung der Sünden. Ich erwarte die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

1. Gebet (des heiligen Makarios des Großen)

Gott, reinige mich Sünder, denn ich habe nichts Gutes vor Dir vollbracht. Doch erlöse mich vom Bösen; mir geschehe nach Deinem Willen, damit ich ungerichtet meinen unwürdigen Mund öffne und Deinen heiligen Namen preise, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

2. Gebet (des heiligen Makarios des Großen)

Vom Schläfe erwacht, bringe ich Dir, Erlöser, den mitternächtlichen Gesang dar, ich falle vor Dir nieder und flehe zu Dir: Laß mich nicht im Sündentod entschlafen, sondern schenke mir, der Du Dich freiwillig kreuzigen ließest, Deine reiche Güte. Richte mich, der ich in Trägheit liege, bald auf und errette mich, daß ich wache und bete, und nach dem nächtlichen Schlaf laß mir einen sündenfreien Tag erstrahlen, Christus Gott, und erlöse mich.

3. Gebet (des heiligen Makarios des Großen)

Bei Dir, menschenliebender Gebieter, nehme ich, vom Schlaf erwacht, meine Zuflucht, und durch Deine Barmherzigkeit mühe ich mich, Deine Werke zu tun und bete zu Dir: Hilf mir zu jeder Zeit und in allen Dingen. Bewahre mich vor jeglichen bösen Dingen dieser Welt und teuflischer Hast. Rette mich und führe mich in Dein ewiges Reich, denn Du bist mein Schöpfer, Fürsorger und Spender alles Guten, auf Dich setzte ich meine ganze Zuversicht und sende Dir den Lobpreis empor, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

4. Gebet des heiligen Makarios des Großen)

Herr, der Du in Deiner reichen Güte und in Deinem großen Erbarmen mir, Deinem Knecht gewährt hast, die vergangene Nacht frei von Anfechtung durch alles Böse zu überstehen; Du selbst, Gebieter, Schöpfer des Alls, würdige mich, in Deinem wahren Licht und mit erleuchtetem Herzen Deinen Willen zu tun, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

5. Gebet (des heiligen Basilios des Großen)

Herr, Allherrscher, Gott der Kräfte und allen Fleisches, der Du in den Höhen wohnst und Dich der Demütigen annimmst. Du prüfst die Herzen und Leiber und kennst das Verborgene der Menschen im Voraus, Du anfangsloses und ewig seiendes Licht,

ORTHODOXES GEBETBUCH

bei dem weder Veränderung noch ein Schatten des Wandels ist. Du selbst, unsterblicher König, nimm unsere Gebete an, die wir Dir im Vertrauen auf die Vielzahl Deiner Erbarmungen in dieser Stunde von unreinen Lippen darbringen, und vergib uns unsere Verfehlungen, die wir in Tat und Wort oder in Gedanken, bewußt oder unbewußt, begangen haben. Reinige uns von aller Befleckung des Fleisches und des Geistes. Gib, daß wir mit wachsamen Herzen und in nüchternen Gedanken die ganze Nacht des gegenwärtigen Lebens durchschreiten mögen in Erwartung der Ankunft des lichten und offenbarten Tages Deines eingeborenen Sohnes, unseres Herrn, Gottes und Erlösers Jesus Christus, der in Herrlichkeit als Richter aller kommen wird, einem jeden zu vergelten nach seinen Werken. Laß nicht zu, daß wir im gefallenem Zustand und übermannt von Trägheit angetroffen werden, sondern wachsam, bereit zum Handeln, auf daß wir in die Freude Seiner Herrlichkeit eingehen, wo die Stimme der Feiernden immerwährend klingt und unaussprechliche Wonne derer herrscht, welche die unbeschreibliche Güte Deines Angesichts schauen. Denn Du bist das wahre Licht, das alles erleuchtet und heiligt, und Dich besingt die ganze Schöpfung in alle Ewigkeit. Amen.

6. Gebet (des heiligen Basilios des Großen)

Dich preisen wir, höchster Gott und Herr der Gnade, der Du immerfort an uns Großes und Unerforschliches, Herrliches, aber auch Schreckliches vollbringst, der Du uns Schlaf zur Linderung unserer Schwachheit und Entspannung von den Mühen des vielfach geplagten Fleisches gabst. Wir danken Dir, daß Du uns nicht mit unseren Übertretungen vernichtet, sondern uns stets Deine Menschenliebe erwiesen – und uns, die wir in Sorglosigkeit lagen, aufgerichtet hast, um Deine Macht zu preisen. So flehen wir zu Deiner unermesslichen Güte: Erleuchte unsere Gedanken und Augen und erhebe unseren Verstand vom schweren Schlaf der Trägheit. Öffne unseren Mund und erfülle ihn mit Deinem Lob, damit wir Dich unbeirrbar besingen und bekennen mögen, den in allen und durch alle verherrlichten Gott, den anfanglosen Vater mit Deinem eingeborenen Sohn und dem allheiligen, guten und lebensschaffenden Geist. Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

7. Gebet (zur allheiligen Gottesgebärerin)

Ich besinge Deine Gnade, Gebieterin, und bete zu Dir: Erfülle meinen Verstand mit Gnade. Lehre mich, auf dem Weg der Gebote Christi recht zu wandeln. Stärke mich im Wachen für den Lobgesang, indem Du den Schlaf der Mutlosigkeit vertreibst. Befreie mich, der ich mich in den Fesseln der Sündenfälle verstrickt habe, durch Deine Gebete, o Gottesbraut. Beschütze mich des Nachts, so wie am Tage, und erlöse mich von den mich bekämpfenden Feinden. Die Du den lebenspendenden Gott geboren hast, belebe mich, der ich durch Leidenschaften tot bin. Die Du das abendlose Licht geboren hast, erleuchte meine erblindete Seele. O wunderbares Gemach des Gebieters, mache mich zu einem Haus des göttlichen Geistes. Die Du den Heiland geboren hast, heile die langjährigen Leidenschaften meiner Seele. Führe mich, den vom Sturm

ORTHODOXES GEBETBUCH

des Lebens Bedrängten, auf den Pfad der Reue. Befreie mich vom ewigen Feuer, von der Schlange des Verderbens und von der Hölle, auf daß Du mich nicht den Dämonen zur Freude auslieferst, der ich durch viele Sünden schuldig bin. Erneuere mich, Allerreinste, der ich durch sündhafte Fühllosigkeit gealtert bin. Laß jegliche Qual von mir fern sein und flehe zum Gebieter aller. Laß mich mit allen Heiligen himmlischer Fröhlichkeit teilhaftig werden. Erhöre, heiligste Jungfrau, die Stimme Deines nutzlosen Knechtes. Gib mir Ströme von Tränen, Allerreinste, die die Unreinheit meiner Seele reinwaschen. Ohne Unterlaß bringe ich Dir das Seufzen meines Herzens dar, laß mir Deinen Eifer zuteil werden, Gebieterin. Nimm mein Gebet an und bringe es vor den barmherzigen Gott. Die Du erhabener bist als die Engel, mache mich über das Irdische erhaben. Du Licht tragendes himmlisches Gemach, erwirke in mir geistliche Gnade. Die Arme und die Lippen, die durch Unreinheit befleckt sind, erhebe ich zum Lobpreis, Du überaus Makellose. Erlöse mich von dem Unheil, das die Seele verdirbt, indem Du Christus inständig anflehst, denn Ihm gebührt Ehre und Anbetung, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

8. Gebet (zu unserem Herrn Jesus Christus)

Mein gnädigster und barmherzigster Gott, Herr Jesus Christus, der Du in Deiner großen Liebe herabgestiegen bist und Fleisch angenommen hast, um alle zu retten. So bitte ich Dich, o Heiland, rette auch mich durch Deine Gnade. Denn würdest Du mich ob meiner Taten retten, wäre dies nicht Gnade oder Gabe, sondern Schuldigkeit sogar. Ja, Du Gnadenreicher und unaussprechlich Gütiger, Du hast gesagt, wer an Mich glaubt, wird leben und den Tod auf ewig nicht sehen. Wenn nun der Glaube an Dich die Verzweifelten rettet, so glaube auch ich; errette Du mich, denn Du bist mein Gott und Schöpfer. Der Glaube möge mir anstelle von Taten angerechnet werden, mein Gott, denn Du wirst keine Taten an mir finden, die mir zur Rechtfertigung reichen könnten. Doch dieser mein Glaube möge mir statt dessen für alles genügen; er soll mich rechtfertigen, er soll mich zum Teilhaber Deiner ewigen Herrlichkeit werden lassen, damit mich nicht der Satan verführe und sich nicht rühme, mich Deiner Hand und Deinem Schutz entrissen zu haben, o Wort Gottes. Und ob ich es nun will, oder nicht, Christus, mein Heiland, errette mich schnell, komme mir zuvor, der ich verloren bin. Denn Du bist mein Gott vom Mutterleib an. Würdige mich, Herr, Dich jetzt so zu lieben, wie ich einst die Sünde geliebt habe und Dir ohne Trägheit eifrig zu dienen, wie ich einst dem arglistigen Satan gedient habe. Vielmehr möchte ich Dir, meinem Herrn und Gott Jesus Christus, nun alle Tage meines Lebens dienen, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

9. Gebet (zum heiligen Schutzengel)

Heiliger Engel, Wächter über meine elende Seele und mein unseliges Leben, verlaß mich Sünder nicht, weiche nicht wegen meiner Zügellosigkeit von mir. Laß nicht zu, daß mich ein böser Dämon durch die Gewalt dieses sterblichen Leibes beherrsche. Stärke meine hilflose und geschwächte Hand und geleite mich auf den Weg des

ORTHODOXES GEBETBUCH

Heils. Ja, heiliger Engel Gottes, Du Wächter und Beschützer meiner elenden Seele und des Leibes, verzeihe mir alles, womit ich Dich an allen Tagen meines Lebens gekränkt habe, und wenn ich in der vergangenen Nacht gesündigt habe, beschütze mich an diesem Tag und bewahre mich vor aller Versuchung des Bösen, damit ich durch keine Sünde Gott erzürne. So flehe für mich zum Herrn, daß Er mich in Seiner Furcht festige und mich, als Knecht, Seiner Güte für würdig erweise. Amen.

10. Gebet (zur allheiligen Gottesgebälerin)

Meine Allheilige Gebieterin, Gottesgebälerin, durch Deine heiligen und allvermögenden Gebete vertreibe von mir, Deinem demütigen und elenden Knecht, Kleinmut, Nachlässigkeit, Unvernunft und Sorglosigkeit sowie alle unreinen, bösen und lästerlichen Regungen von meinem verhärteten Herzen und von meinem verfinsterten Verstand. Und lösche die Flammen meiner Leidenschaften, denn ich bin armselig und elend. Erlöse mich von vielen argen Erinnerungen und Vorhaben, befreie mich von allen bösen Taten. Denn Du bist gesegnet von allen Geschlechtern und Dein hochverehrter Name wird gepriesen in alle Ewigkeit. Amen.

Zum Namensheiligen

Bitte Gott für mich, heiliger und gottgefälliger **N. N.**, denn eifrig suche ich Zuflucht bei Dir, schneller Helfer und Fürbitter für meine Seele!

Gebet zur allheiligen Gottesgebälerin

Gottesgebärin Jungfrau! Gegrüßet seist Du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit Dir. Du bist gesegnet unter den Frauen, und gesegnet ist die Frucht Deines Leibes, denn Du hast den Erlöser unserer Seelen geboren.

Troparion auf das Heilige Kreuz

Rette, o Herr, Dein Volk und segne Dein Erbe. Gewähre den orthodoxen Christen Sieg über ihre Widersacher, und behüte Deine Gemeinde durch Dein Kreuz.

Für die Lebenden

Gedenke Herr, Jesus Christus, unser Gott, Deiner von Anbeginn der Welt währenden Gnade und reichen Güte, dank derer Du Mensch geworden bist, Kreuzigung und Tod für die wahrhaftig an Dich Glaubenden zu erleiden geruhetest und von den Toten auferstanden bist, aufgefahren bist in den Himmel und zur Rechten Gottes des Vaters sitztest und auf die demütigen Gebete aller herabschaust, die aus ganzem Herzen rufen zu Dir. Neige Dein Ohr und erhöere das demütige Bitten Deines unnützen Dieners, welcher Dir dieses zum Dufte geistlichen Wohlgeruchs für alle Menschen darbringt: Zuerst gedenke Deiner heiligen katholischen und apostolischen Kirche, die Du mit Deinem kostbaren Blut gerüstet hast und stärke, festige, verbreite, ver-

ORTHODOXES GEBETBUCH

mehre, befriede sie und bewahre sie in Ewigkeit unüberwindbar für die Pforten der Hölle. Überwinde die Spaltung der Kirchen, stille das Toben der Heiden, setze dem Aufruhr der Irrlehren ein baldiges Ende durch die Kraft Deines Heiligen Geistes. *(Verbeugung)*

Rette, Herr, und erbarme Dich unseres von Gott behüteten Landes und aller, die es regieren und beschützen, damit wir ein ruhiges und stilles Leben führen können in aller Frömmigkeit und Lauterkeit. *(Verbeugung)*

Errette, Herr, und erbarme Dich unseres heiligsten Patriarchen **N. N.**, unseres hochwürdigsten Erzbischofs **N. N.**, der hochwürdigsten Metropolit, Erzbischöfe und Bischöfe, der Priester, Diakone und des gesamten geistlichen Standes, die Du zum Hirtendienst an Deiner Herde bestellt hast; durch ihre Gebete erbarme Dich und errette mich Sünder. *(Verbeugung)*

Errette, Herr, und erbarme Dich meines geistlichen Vaters **N. N.** und vergib mir meine Sünden durch seine heiligen Gebete. *(Verbeugung)*

Errette, Herr, und erbarme Dich meiner Eltern, Brüder und Schwestern, meiner Verwandten, aller meiner Familie Nahestehenden und meiner Freunde; gewähre Ihnen Deine irdischen und überirdischen Güter. *(Verbeugung)*

Errette, Herr, und erbarme Dich der Alten und Jungen, der Bettler, Waisen und Witwen sowie der Kranken und Leidenden, der Bedrängten und Betrübten, der Gefangenen und der Verbannten, vor allem jedoch derer, die um Deines Namens und des orthodoxen Glaubens willen von Gottlosen, Abtrünnigen und Häretikern verfolgt werden; gedenke ihrer, suche sie heim, stärke, tröste sie und laß ihnen bald durch Deine Kraft Linderung, Befreiung und Erlösung zuteil werden. *(Verbeugung)*

Errette, Herr, und erbarme Dich der uns Wohltuenden, die uns ihre Güte erweisen und uns ernähren, uns Mildtätigkeit erwiesen und uns Unwürdige damit betraut haben, für sie zu beten, und die uns Geborgenheit geben; gewähre ihnen Deine Güte, gib ihnen Gebete zum Heil sowie die Erlangung der ewigen Güter. *(Verbeugung)*

Errette, Herr, und erbarme Dich aller unserer zum Dienst gesandten und reisenden Väter und Brüder sowie aller rechtgläubigen Christen. *(Verbeugung)*

Errette, Herr, und erbarme Dich all jener, die ich in meiner Gedankenlosigkeit verleitet und vom Heilsweg abgebracht und zu bösen und ungeziemenden Taten angestiftet habe; führe sie in Deiner göttlichen Vorsehung wieder auf den Weg des Heils zurück. *(Verbeugung)*

Errette, Herr, und erbarme Dich aller, die mich hassen, beleidigen und mir nachstellen; laß nicht zu, daß sie wegen mir, des Sünders, zugrunde gehen. *(Verbeugung)*

ORTHODOXES GEBETBUCH

Erleuchte durch das Licht Deiner Erkenntnis all jene, welche vom orthodoxen Glauben abtrünnig und durch verderbenbringende Häresien geblendet worden sind und einige sie wieder mit Deiner heiligen, apostolischen und katholischen Kirche. (*Verbeugung*)

Für die Verstorbenen

Gedenke, Herr, aller entschlafenen heiligsten und rechtgläubigen Patriarchen, der hochgeweihten Metropoliten, Erzbischöfe und Bischöfe; all derer, die Dir als Priester oder in anderen kirchlichen Ämtern sowie im Mönchsstand gedient haben, und gewähre ihnen Ruhe mit den Heiligen in den ewigen Wohnstätten. (*Verbeugung*)

Gedenke, Herr, der Seelen aller Deiner entschlafenen Diener, meiner Eltern, Vorfahren, aller Verwandten **N.N.** und vergib ihnen ihre absichtlich und unabsichtlich begangenen Sünden, indem Du ihnen Dein Reich und die Teilnahme an Deinen ewigen Gütern sowie die Wonne des endlosen und seligen Lebens schenkst. (*Verbeugung*)

Gedenke, Herr, all unserer in der Hoffnung auf die Auferstehung und das ewige Leben entschlafenen Väter, Brüder und Schwestern sowie aller rechtgläubigen Christen, die hier und allerorten ruhen; und laß sie mit Deinen Heiligen wohnen, wo das Licht Deines Antlitzes ihnen leuchtet, und erbarme Dich unser, denn Du bist gut und menschenliebend. Amen. (*Verbeugung*)

Gewähre, Herr, allen unseren Vätern, Brüdern und Schwestern, die vor uns im Glauben und der Hoffnung auf die Auferstehung heimgegangen sind, Vergebung der Sünden und laß ihnen ewiges Gedenken zuteil werden. (*Verbeugung*)

Oder statt dessen:

Kurzes Gebet für die Lebenden

Errette, Herr, und erbarme Dich meines geistlichen Vaters **N. N.**, meiner Eltern **N.N.**, Verwandten **N.N.**, Vorgesetzten, Lehrer, Wohltäter, Freunde **N. N.** und aller orthodoxer Christen.

Kurzes Gebet für die Verstorbenen

Laß ruhen, Herr, die Seelen Deiner entschlafenen Knechte und Mägde: Meiner Eltern, Verwandten, Wohltäter **N.N.** und aller orthodoxer Christen, verzeih ihnen alle ihre gewollten und ungewollten Versündigungen und schenke ihnen das Himmelreich.

Wahrhaft würdig ist es, Dich seligzupreisen, o Gottesgebälerin, allzeit selige und ganz makellose Mutter unseres Gottes. Die Du ehrwürdiger bist als die Cherubim und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim, die Du unversehrt Gott, das Wort, geboren hast, wahrhafte Gottesgebälerin, Dich preisen wir hoch.

ORTHODOXES GEBETBUCH

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Herr, erbarme Dich. (*dreimal*)

Herr Jesus Christus, Sohn Gottes, erbarme Dich unser um der Fürbitten willen Deiner allreinen Mutter, unserer ehrwürdigen und gottragenden Väter und aller Heiligen. Amen.

ABENDGEBETE

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen. Herr Jesus Christus, Sohn Gottes, erbarme Dich unser um der Fürbitten willen Deiner allreinen Mutter, unserer ehrwürdigen und gottragenden Väter und aller Heiligen. Amen.

Ehre sei Dir, unser Gott, Ehre sei Dir. Himmlischer König, Tröster, Geist der Wahrheit, Allgegenwärtiger und alles Erfüllender; Schatz der Güter und Lebensspender, komm und wohne in uns, reinige uns von aller Befleckung und errette, Gütiger, unsere Seelen.

Heiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser. (*dreimal*) Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Allheilige Dreifaltigkeit, erbarme Dich unser. Herr, reinige uns von unseren Sünden. Gebieter, vergib uns unsere Übertretungen. Heiliger, sieh an und heile unsere Schwächen um Deines Namens willen.

Herr, erbarme Dich. (*dreimal*)

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

ORTHODOXES GEBETBUCH

Priester: Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Wir: Amen.

Erbarme Dich unser, Herr, erbarme Dich unser, denn wir Sünder, die wir keine Rechtfertigung haben, bringen Dir, dem Gebieter, dies Flehen dar: Erbarme Dich unser.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Herr, erbarme Dich unser, denn auf Dich setzen wir unsere Zuversicht. Zürne uns nicht so sehr und gedenke nicht unserer Missetaten, sondern siehe als Huldvoller auch jetzt auf uns herab und erlöse uns von unseren Feinden, denn Du bist unser Gott, und wir sind Dein Volk, wir alle sind das Werk Deiner Hände, und Deinen Namen rufen wir an.

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Öffne uns das Tor der Barmherzigkeit, gepriesene Gottesgebärerin, auf daß wir, die wir auf Dich hoffen, nicht verlorengehen, sondern vielmehr durch Dich von jeglichem Elend befreit werden, denn Du bist das Heil aller Christen. Herr, erbarme Dich! (*zwölfmal*)

1. Gebet (des hl. Makarios des Großen zu Gott dem Vater)

Ewiger Gott und König aller Schöpfung, der Du mir gewährt hast, die gegenwärtige Stunde zu erleben, vergib mir die Sünden, die ich an diesem Tag in Tat, Wort und in Gedanken begangen habe und reinige, Herr, meine demütige Seele von aller Befleckung des Fleisches und des Geistes. Gewähre mir, Herr, einen friedlichen Schlaf in dieser Nacht, damit ich, wenn ich mich von meinem bescheidenen Lager erhoben habe, Deinem allheiligen Namen an allen Tagen meines Lebens wohlgefalle und die gegen mich kämpfenden körperlichen und unkörperlichen Feinde überwinde. Erlöse mich, Herr, von eitlen Gedanken, die mich beflecken, und bösen Gelüsten. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

2. Gebet (des hl. Antiochos zu unserem Herrn Jesus Christus)

Allerrscher, Wort des Vaters, einzig Vollkommener, Jesus Christus, um Deiner großen Barmherzigkeit willen verlaß mich, Deinen Diener, niemals, sondern weile immer in mir. Jesus, guter Hirte Deiner Schafe, überantworte mich nicht dem Aufruhr der Schlange und überlasse mich nicht der Begierde des Satans, denn der Samen des Verderbens ist in mir. Du aber, angebeteter Herr und Gott, heiliger König, Jesus Christus, bewahre mich im Schlaf durch das unvergängliche Licht, Deinen Heiligen Geist, durch den Du Deine Jünger geheiligt hast. Gewähre, Herr, auch mir, Deinem

ORTHODOXES GEBETBUCH

unwürdigen Knecht, Dein Heil auf meinem Lager. Erleuchte meinen Verstand durch das Licht der Erkenntnis Deines heiligen Evangeliums, meine Seele durch die Liebe zu Deinem Kreuz, mein Herz durch die Reinheit Deines Wortes, meinen Körper durch Dein leidenschaftsloses Leiden; mein Gemüt bewahre durch Deine Demut und richte mich zur rechten Zeit zu Deinem Lobpreis auf. Denn Du bist über alles gepriesen samt Deinem Anfanglosen Vater und dem Allheiligen Geist in Ewigkeit. Amen.

3. Gebet (zum Heiligen Geist)

Herr, himmlischer König, Tröster, Geist der Wahrheit, sei mir gnädig und erbarme Dich meiner, Deines unwürdigen Dieners. Vergib und verzeih mir Unwürdigem alles, womit ich heute als Mensch wider Dich sündigte, denn nicht wie ein Mensch, schlimmer als ein Tier sündigte ich vor Dir. Vergib mir meine vorsätzlichen und unvorsätzlichen Sünden, die bewußt und die nicht bewußt begangenen, die von meiner Jugend und aus bösem Vorbild, die aus Dreistigkeit und die aus Verzagen begangenen Übertretungen. Habe ich bei Deinem Namen geschworen oder denselben in meinen Gedanken gelästert, machte ich jemandem Vorwürfe, kränkte oder verleumdete ich ihn im Zorn, wurde ich böse, habe ich gelogen oder aber unmäßig geschlafen, kam ein Armer zu mir, und ich habe ihn verachtet, betrübte ich meinen Bruder oder geriet mit ihm in Streit oder richtete ich gar jemanden, erhöhte ich mich selbst oder wurde ich hochmütig, oder ergrimmte ich, betete ich, und mein Geist war doch von der Arglist dieser Welt gefangen, dachte ich an Verführung, habe ich unmäßig gegessen, getrunken oder sinnlos gelacht, sann ich Arglistiges oder wurde in meinem Herzen verwundet, da ich die Güte eines anderen sah, habe ich Unziemliches gesprochen, meinen Bruder ob seiner Sünde verhöhnt, während meine eigenen Sünden unzählig sind, war ich nachlässig im Beten, und alles, was immer ich Böses getan habe, dessen ich mich nicht erinnere, und noch Schlimmeres habe ich vollbracht. Erbarme Dich meiner, Deines verzagten und unwürdigen Dieners, mein Schöpfer und Gebieter. Erlaß, vergib und verzeih mir, Gütiger und Menschenlieber, damit ich verlorener und elender Sünder mich in Frieden niederlege, schlafe und ruhe, und mich verneige, besinge und lobpreise Deinen allgeehrten Namen mit dem Vater und seinem eingeborenen Sohne, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

4. Gebet (des hl. Makarios des Großen)

Was bringe ich Dir dar, oder wie vergelte ich Dir, gnadenreicher und unsterblicher König, freigebiger und menschenliebender Herr? Dir zu dienen war ich träge und vollbrachte keine gute Tat, doch Du führtest mich ans Ende dieses Tages und hast meiner Seele Bekehrung und Heil bereitet. Sei gnädig mit mir, dem sündigen und von jeglicher guten Tat entblößten, richte meine gefallene und durch zahllose Sünden befleckte Seele auf, und nimm von mir jeden bösen Gedanken dieses sichtbaren Lebens fort. Vergib mir, einzig Sündloser, meine Vergehen, die ich am heutigen Tage bewußt oder unbewußt, in Wort oder in der Tat, in Gedanken und mit all meinen Sinnen begangen habe. Beschirme und bewahre mich vor des Feindes Bedrängung

ORTHODOXES GEBETBUCH

mit Deiner göttlichen Macht, Deiner unaussprechlichen Huld und Kraft. Reinige mich, o Gott, reinige mich von der Menge meiner Versündigungen. O Herr, geruhe, mich aus den Fallstricken des Bösen zu erretten. Erlöse meine in Leidenschaften gefangene Seele und beschatte mich mit dem Lichte Deines Antlitzes, wenn Du kommen wirst in Herrlichkeit, und laß mich jetzt ungerichtet einschlafen ohne leere Träume; bewahre die Gedanken Deines Knechts vor jeder Verwirrung und halte fern von mir alles Wirken des Teufels, erleuchte die geistigen Augen meines Herzens, daß ich nicht in den Tod entschlafe. Sende mir den Engel des Friedens, den Beschützer und Führer meiner Seele und meines Leibes, daß er mich von meinen Feinden erlöse; und daß ich, vom Lager aufgestanden, Dir Dankgebete darbringen kann. O Herr, erhöre mich, Deinen sündigen, im Willen und Gewissen schwachen Knecht: gewähre mir, Dein Wort zu lernen, wenn ich mich erhebe, und befiel Deinen Engeln, alle teuflische Trägheit von mir fern zu halten, damit ich Deinen heiligen Namen lobpreise und die allreine Gottesgebärerin Maria, die Du uns Sündern zur Fürbitterin gabst, besinge und verherrliche; nimm Sie an, die für uns betet; ich weiß, daß sie Deiner Menschenliebe nacheifert und nicht aufhört, für uns zu beten. Durch Ihren Schutz und das Zeichen des ehrwürdigen Kreuzes und um aller Deiner Heiligen willen, bewahre meine arme Seele, o Jesus Christus, unser Gott, denn Du bist heilig und hochverherrlicht in Ewigkeit. Amen.

5. Gebet

Herr, unser Gott, vergib mir, was ich an diesem Tag in Wort, in Tat und im Gedanken gesündigt habe, denn Du bist gut und menschenliebend. Gib mir einen friedlichen und ungestörten Schlaf. Sende mir Deinen Schutzengel, der mich vor allem Übel behütet und bewahrt, denn Du bist der Beschützer unserer Seelen und Leiber und Dir senden wir den Lobpreis empor, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

6. Gebet

Herr, unser Gott, an Den wir glauben und Dessen Namen wir vor allen Namen anrufen! Gib uns, die wir uns zum Schlaf begeben, Erholung an Seele und Leib. Bewahre uns vor allen Trugbildern und finsterner Lust. Gebiete dem Streben der Leidenschaften Einhalt und lösche die entflammten Erregungen des Leibes. Gewähre uns, in unseren Werken und Worten keusch zu leben, auf daß wir einen tugendhaften Lebenswandel führen und Deiner verheißenen Güter nicht verlustig gehen, denn Du bist gepriesen in Ewigkeit. Amen.

7. Gebet (des heiligen Johannes Chrysostomos — 24 Stoßgebete entsprechend den 24 Stunden eines Tagesablaufs)

1. Herr, verwehre mir nicht Deine himmlischen Güter.
2. Herr, erlöse mich von den ewigen Qualen.

ORTHODOXES GEBETBUCH

3. Herr, vergib mir, was ich durch meinen Verstand oder durch mein Denken, in Wort oder Tat gesündigt habe.
 4. Herr, erlöse mich von jeglichem Unwissen und Vergessen, von Kleinmut und versteineter Gefühllosigkeit.
 5. Herr, erlöse mich von jeglicher Versuchung.
 6. Herr, erleuchte mein Herz, das boshafte Begierde verfinstert hat.
 7. Herr, ich habe als Mensch gesündigt, Du aber, als mildtätiger Gott, habe Erbarmen mit mir, da Du die Schwachheit meiner Seele siehst.
 8. Herr, sende mir Deine Gnade zur Hilfe, damit ich Deinen heiligen Namen verherrliche.
 9. Herr, Jesus Christus, schreibe mich, Deinen Knecht, in das Buch des Lebens ein und gewähre mir ein gutes Ende.
 10. Herr, mein Gott, auch wenn ich vor Dir nichts Gutes getan habe, so gib mir doch durch Deine Gnade, einen guten Anfang zu machen.
 11. Herr, besprenge mein Herz mit dem Tau Deiner Gnade.
 12. Herr des Himmels und der Erde, gedenke meiner, Deines sündigen, schändlichen und unreinen Knechtes, in Deinem Reiche! Amen.
1. Herr, nimm mich an in meiner Reue.
 2. Herr, verlaß mich nicht.
 3. Herr, führe mich nicht ins Verderben.
 4. Herr, gib mir einen guten Sinn.
 5. Herr, gib mir Tränen, das Gedenken des Todes und Rührung.
 6. Herr, gib mir den Sinn zum Bekennen meiner Sünden.
 7. Herr, gib mir Demut, Keuschheit und Gehorsam.
 8. Herr, gib mir Geduld, Großherzigkeit und Sanftmut.
 9. Herr, pflanze die Wurzel alles Guten in mich und Gottesfurcht in mein Herz ein.

ORTHODOXES GEBETBUCH

10. Herr, mach mich würdig, Dich aus ganzer Seele und ganzem Gemüt zu lieben und in allem Deinen Willen zu tun.

11. Herr, behüte mich vor gewissen bösen Menschen, vor Dämonen, vor Leidenschaften und vor sonstigen unziemlichen Dingen.

12. Herr, ich weiß, Du handelst, wie Du willst; möge Dein Wille auch an mir Sündigem geschehen, denn Du bist gepriesen in Ewigkeit. Amen.

8. Gebet (zu unserem Herrn Jesus Christus)

Herr Jesus Christus, Sohn Gottes, um Deiner allgeehrten Mutter willen und Deiner körperlosen Engel, Deines Propheten, Vorläufers und Täufers, der Gott kündenden Apostel, der lichten und ruhmvoll siegreichen Märtyrer, der ehrwürdigen und gotttragenden Väter sowie durch die Gebete aller Heiligen erlöse mich von der gegenwärtigen dämonischer Bedrängnis. Ja, mein Herr und Schöpfer, der Du nicht den Tod des Sünders willst, sondern daß er sich bekehre und lebe; so gib auch mir Umkehr, dem Elenden und Unwürdigen. Entreiß mich dem Schlund der Unheil bringenden Schlange, der weit aufgesperrt ist, um mich zu verschlingen und lebendig in die Hölle hinabzuführen. Ja, mein Herr, mein Trost, der Du Dich für mich Elenden in vergängliches Fleisch gekleidet hast, entreiß mich der Verdammnis und gib meiner elenden Seele Trost. Präge meinem Herzen ein, Deine Weisungen zu befolgen und von bösen Taten abzulassen, damit ich Deine Seligkeit erlange. Denn auf Dich, Herr, habe ich meine Zuversicht gesetzt, errette mich!

9. Gebet (des hl. Peter vorn Studion-Kloster zur allheiligen Gottesgebälerin)

Vor Dir, der allerreinsten Mutter Gottes niederfallend, bete ich Elender: Du weißt, o Königin, daß ich mich immerfort versündige und Deinen Sohn und meinen Gott erzürne; und dass, sooft ich Buße tue, ich vor Gott als Lügner dastehe; so erzittere ich jedes Mal voll Reue: Wird der Herr mich nun mit seiner Strafe treffen? — doch schon nach kurzer Zeit tue ich wieder dasselbe. Da Dir dies bekannt ist, meine Gebieterin und Herrin, Gottesgebälerin, flehe ich zu Dir, daß Du mir gnädig seiest, mich stärken mögest und mir gewährest, Gutes zu tun. Du weißt doch, meine Gebieterin, Gottesgebälerin, daß ich sehr wohl meine bösen Werke hasse und mit der ganzen Kraft des Geistes das Gesetz meines Gottes liebe. Dennoch weiß ich nicht, allerreinsten Herrin, weshalb mich das, was ich hasse, so anzieht, während ich das Gute übergehe. Laß nicht zu, daß mein Wille geschieht, denn er ist nicht recht, sondern der Wille Deines Sohnes und meines Gottes geschehe, damit er mich errette, zur Vernunft bringe und die Gnade des Heiligen Geistes spende; damit ich von nun an aufhöre, unreine Werke zu vollbringen und künftig nach den Weisungen Deines Sohnes lebe. Ihm gebührt alle Herrlichkeit, Ehre und Macht mit Seinem anfanglosen Vater und Seinem guten, lebenspendenden Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

ORTHODOXES GEBETBUCH

10. Anderes Gebet zur heiligsten Gottesgebäerin

Gütige Mutter des gütigen Herrschers, allreine und gesegnete Gottesgebäerin Maria! Ergieße die Barmherzigkeit Deines Sohnes und unseres Gottes in meine leidenschaftliche Seele und leite mich durch Deine Gebete zu guten Werken, damit ich die verbleibende Zeit meines Lebens ohne Makel durchschreite und durch Dich, Gottesgebäerin, das Paradies erlange, Du einzig Reine und Gesegnete.

11. Gebet (zum heiligen Schutzengel)

Engel Christi, mein heiliger Beschützer, Wächter über meine Seele und meinen Leib, verzeih mir alles, womit ich am heutigen Tag gesündigt habe, und erlöse mich von allen Nachstellungen meines Widersachers, damit ich durch keinerlei Sünde meinen Gott erzürne. Bitte vielmehr für mich sündigen und unwürdigen Knecht und würdige mich der Güte und Barmherzigkeit der Allheiligen Dreifaltigkeit und der Mutter meines Herrn Jesus Christus und aller Heiligen. Amen.

Kondakion zur heiligsten Gottesgebäerin

Dir, der für uns kämpfenden Heerführerin, bringen wir, als Deine von den Übeln erlösten Knechte, dankerfüllte Siegeslieder dar, o Gottesgebäerin. Die Du unüberwindliche Macht besitzt, errette uns aus allen Gefahren, auf daß wir Dir zurufen: Sei begrüßt, Du unvermählte Braut!

Glorreiche Jungfrau, Mutter Christi, unseres Gottes, bringe unser Gebet Deinem Sohn und unserem Gott dar, damit er durch Dich unsere Seelen errette!

All meine Zuversicht setze ich auf Dich, Mutter Gottes, bewahre mich unter Deinem Schutz!

Gottesgebäerin, Jungfrau, verachte mich Sündigen nicht, der ich Deiner Hilfe und Deiner Fürsprache bedarf, denn auf Dich hofft meine Seele — so erbarme Dich meiner!

Gebet des heiligen Ioannikios

Meine Zuversicht ist der Vater, meine Zuflucht der Sohn, mein Schutz der Heilige Geist: Heilige Dreifaltigkeit, Ehre sei Dir! Wahrhaft würdig ist es, Dich seligzupreisen, o Gottesgebäerin, allzeit selige und ganz makellose Mutter unseres Gottes. Die Du ehrwürdiger bist als die Cherubim und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim, die Du unversehrt Gott, das Wort, geboren hast, wahrhafte Gottesgebäerin, Dich preisen wir hoch. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

ORTHODOXES GEBETBUCH

Herr, erbarme Dich! (*dreimal*)

Herr Jesus Christus, Sohn Gottes, erbarme Dich unser um der Fürbitten willen Deiner allreinen Mutter, unserer ehrwürdigen und gottragenden Väter und aller Heiligen. Amen.

Unmittelbar vor dem Zubettgehen liest man noch folgende Gebete:

Gebet des heiligen Johannes von Damaskus

(in dem man mit der Hand auf sein Bett zeigt)

Menschenliebender Gebieter! Soll mir dieses Nachtlager etwa zum Grab werden oder wirst Du meine elende Seele noch durch einen Tag erleuchten? Siehe, das Grab steht vor mir; siehe, der Tod steht mir bevor. Dein Gericht, Herr, fürchte ich, ebenso die endlose Qual, und doch lasse ich nicht davon ab, Böses zu tun. Dich, meinen Herrn und Gott, erzürne ich immerzu, und auch Deine allerreinste Mutter, alle himmlischen Kräfte und meinen heiligen Schutzengel. Herr, ich weiß, daß ich Deiner Menschenliebe nicht würdig bin, sondern jegliche Verdammnis und Qual verdient habe. Dennoch, Herr, ob ich will oder nicht will – errette mich. Denn, wenn Du einen Gerechten errettetest, ist das nichts Großes; und erbarmst Du Dich eines Reinen, so ist es kein Wunder, denn diese sind Deiner Barmherzigkeit würdig. Erweise aber auch an mir, Sündigem, Deine Barmherzigkeit; offenbare darin Deine Menschenliebe, damit meine Bosheit Deine unaussprechliche Güte nicht überwältige. Nach Deinem Willen leite meinen Weg.

Erleuchte meine Augen, Christus Gott, damit ich niemals in den Tod einschlafe, und daß mein Widersacher nicht sprechen möge: «Ich habe ihn überwältigt».

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Sei der Beschützer meiner Seele, o Gott, denn ich wandle inmitten vieler Netze; befreie mich von ihnen und errette mich, Gütiger, denn Du bist menschenliebend. *Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.*

Laßt uns die allgeehrte und über die heiligen Engel geheiligte Gottesmutter mit Herz und Lippen unaufhörlich besingen, indem wir Diese als Gottesgebälerin bekennen, Die uns wahrhaftig den Fleisch gewordenen Gott geboren hat und ohne Unterlaß für unsere Seelen betet. Amen.

Gebet zum Heiligen Kreuz

(Hier küßt man sein Kreuz und bekreuzigt damit sein Bett)

ORTHODOXES GEBETBUCH

Gott möge auferstehen und Seine Feinde sollen sich zerstreuen und diejenigen, die Ihn hassen, sollen fliehen vor Seinem Angesicht. Wie der Rauch verschwindet, so sollen auch sie verschwinden; wie Wachs am Feuer schmilzt, so mögen die Dämonen vor dem Angesicht derer zugrunde gehen, die Gott lieben und sich bekreuzigen und fröhlich sprechen: Sei begrüßt, kostbares und lebenspendendes Kreuz des Herrn, das die Dämonen durch die Kraft unseres an Dir gekreuzigten Herrn Jesus Christus vertreibt, der in die Hölle hinabgefahren ist und die Macht des Teufels zertreten hat und uns Dich, sein wertvolles Kreuz, geschenkt hat zur Vertreibung jeglichen Widersachers. O lebenspendendes Kreuz des Herrn! Hilf mir gemeinsam mit der Heiligen Herrin und Jungfrau, der Gottesgebälerin, und mit allen Heiligen in Ewigkeit. Amen.

Oder dieses kurze Gebet:

Beschütze mich, Herr, durch die Kraft Deines kostbaren und lebenspendenden Kreuzes und bewahre mich vor allem Bösen. Amen.

Gebet

Siehe nach, erlasse, vergib, o Gott, unsere gewollten und ungewollten Versündigungen, die wir in Wort und Tat, wissentlich und unwissentlich, am Tage und in der Nacht, mit dem Verstand und in Gedanken begangen haben. Vergib uns alles, denn Du bist gütig und menschenliebend.

Gebet

Vergib denen, die uns hassen und kränken, menschenliebender Herr. Erweise Wohltat denen, die wohlthätig sind. Gib unseren Brüdern und Verwandten Gebete zum Heil und das ewige Leben. Such die an Krankheiten Leidenden heim und gewähre ihnen Heilung. Leite die zur See Fahrenden. Reise mit den Reisenden. Stehe den orthodoxen Christen bei. Gewähre denen, die uns dienen und uns ihre Mildtätigkeit erweisen, Nachlaß der Sünden.

Erbarme Dich in Deiner großen Milde derer, die uns Unwürdige damit betraut haben, für sie zu beten. Gedenke, Herr, unserer vorher entschlafenen Väter und Brüder und laß sie dort ruhen, wo das Licht Deines Antlitzes zu ihnen kommt. Gedenke, Herr, unserer in Gefangenschaft befindlichen Brüder und erlöse sie aus jeglicher Bedrängnis. Gedenke, Herr, der Fruchtbringenden und Mühewaltenden in Deinen heiligen Kirchen und schenke ihnen Gebete zum Heil und das ewige Leben. Gedenke, Herr, auch unser, Deiner demütigen, sündigen und unwürdigen Knechte, erleuchte unseren Verstand mit dem Lichte Deiner Vernunft und weise uns auf den Pfad Deiner Gebote durch die Gebete unserer allerreinsten Gebieterin, der Gottesgebälerin und immerwährenden Jungfrau Maria, und aller Deiner Heiligen, denn Du bist gesegnet in alle Ewigkeit. Amen.

Tägliches Sündenbekenntnis

ORTHODOXES GEBETBUCH

Ich bekenne Dir, meinem Herrn, Gott und Schöpfer, dem in der Heiligen Dreifaltigkeit Einen, gepriesenen und angebeteten Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, alle meine Sünden, die ich an allen Tagen meines Lebens und zu jeder Stunde, in der gegenwärtigen Zeit und in den vergangenen Tagen und Nächten durch Tat, Wort und in Gedanken begangen habe: durch Völlerei, Trunksucht, heimliches Essen, Geschwätzigkeit, Mutlosigkeit, Faulheit, Widerspruchsgeist, Ungehorsam, Verleumdung, Verurteilen, Nachlässigkeit, Eigenliebe, Besitzgier, Raub, Unehrlichkeit, Übervorteilung, Bestechlichkeit, Eifersucht, Neid, Zorn, Unversöhnlichkeit, Haß, Zinswucher und mit all meinen Sinnen: Sehen, Hören, Riechen, Schmecken, Tasten und dem, womit ich an Seele und Leib gesündigt habe, wodurch ich Dich, meinen Gott und Schöpfer erzürnt und meinem Nächsten Unrecht zugefügt habe. Schuld- bewußt trete ich vor Dich, meinen Gott, und habe den Willen, Buße zu tun. Hilf mir, mein Herr und Gott, unter Tränen flehe ich demütig zu Dir: Verzeih mir die begangenen Verfehlungen durch Deine Barmherzigkeit und spreche mich von all dem frei, was ich vor Dir geäußert habe, denn Du bist gütig und menschenliebend.

Wenn du dich schlafen legst, sprich:

In Deine Hände, Herr Jesus Christus, mein Gott, befehle ich meinen Geist. Segne Du mich, erbarme Dich meiner und schenke mir das ewige Leben. Amen.

DAS ÖSTERLICHE STUNDENGEBET

Am Ostertag und in der ganzen Lichten Woche wird anstelle der gewöhnlichen Morgen und Abendgebete das Stundengebet in folgender Weise verrichtet:

Um der Fürbitten willen unserer heiligen Väter, Herr Jesus Christus, unser Gott, erbarme Dich unser.

Ostertroparion, 5. Ton

Christ ist erstanden von den Toten, hat zertreten im Tode den Tod und denen in den Gräbern das Leben geschenkt. *(dreimal)*

Auferstehungshymnus, 6. Ton

Die Auferstehung Christi haben wir geschaut, so lasset uns anbeten den heiligen Herrn Jesus, der allein ohne Sünde ist. Vor Deinem Kreuze fallen wir nieder, o Chris-

ORTHODOXES GEBETBUCH

tus, und Deine heilige Auferstehung besingen und verherrlichen wir. Denn Du bist unser Gott, außer Dir kennen wir keinen anderen. Deinen Namen rufen wir an. Kommt, all ihr Gläubigen, lasset uns anbeten die heilige Auferstehung Christi. Denn siehe, durch das Kreuz ist Freude gekommen in die ganze Welt. Allezeit lobsingen wir dem Herrn und preisen Seine Auferstehung. Er hat die Kreuzigung erlitten und den Tod durch den Tod zertreten. *(dreimal)*

Hypakoi, 4. Ton

Die Frauen um Maria kamen dem Tagesanbruch zuvor, fanden den Stein vom Grabe weggewälzt, und sie hörten vom Engel: Ihn, der wohnt in ewigem Lichte, was sucht ihr ihn bei den Toten wie einen Menschen? Seht doch die Leichentücher. Laufet und verkündet der Welt, daß erstanden ist der Herr, daß er getötet den Tod. Denn er ist der Sohn Gottes, der errettet das Menschengeschlecht.

Kondakion, 8. Ton

Ogleich Du ins Grab hinabgestiegen bist, Unsterblicher, hast Du doch der Unterwelt Kraft gebrochen und bist auferstanden als Sieger, Christus, unser Gott, der Du zu den Myronträgerinnen sagtest: Freuet euch! Und Deinen Aposteln Frieden gegeben hast, Du schenktest den Gefallenen die Auferstehung.

Troparien, 4. Ton

Im Grabe leiblich, in der Unterwelt aber als Gott mit der Seele, im Paradiese mit dem Räuber und auf dem Throne warst Du, o Christus, mit dem Vater und dem Geist, Unumschreibbarer, alles Erfüllender.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Lebenbringend und herrlicher als das Paradies, strahlender als jedes königliche Gemach, hat sich erwiesen Dein Grab, o Christus, die Quelle unserer Auferstehung.

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Freue Dich, o geheiligte, gotterfüllte Behausung des Höchsten, denn durch Dich, Gottesgebälerin, ward die Freude denen gegeben, die da rufen: Gesegnet bist Du unter den Frauen, Allmakellose.

Herr, erbarme Dich. *(40 mal)*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

ORTHODOXES GEBETBUCH

Die Du ehrwürdiger bist als die Cherubim und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim, die Du unversehrt Gott, das Wort, geboren hast, wahrhafte Gottesgebäerin, Dich preisen wir hoch.

Christ ist erstanden von den Toten, hat zertreten im Tode den Tod und denen in den Gräbern das Leben geschenkt. *(dreimal)*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Herr, erbarme Dich. *(dreimal)*

Herr Jesus Christus, Sohn Gottes, erbarme Dich unser um der Fürbitten willen Deiner allreinen Mutter, unserer ehrwürdigen und gottragenden Väter und aller Heiligen. Amen.

BUßKANON AN UNSEREN HERRN JESUS CHRISTUS

1. Ode

Irmos: Wie trockenes Land durchschritt Israel den Meeresgrund, und als sie den Untergang des Pharaos, ihres Verfolgers, sahen, riefen sie laut: Lasset uns Gott ein Siegeslied singen.

Erbarme Dich meiner, o Gott, erbarme Dich meiner!

Nun trete ich mit Sünden beladen zu Dir, meinem Gebieter und Gott. Ich wage es nicht, zum Himmel aufzublicken, sondern bete nur und spreche: Gib mir, Herr, die Einsicht, meine Taten bitterlich zu beweinen.

Erbarme Dich meiner, o Gott, erbarme Dich meiner!

Wehe mir Sünder! Elender als alle Menschen bin ich, und es ist keinerlei Reue in mir. Gib mir, Herr, Tränen, meine Taten bitterlich zu beweinen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

ORTHODOXES GEBETBUCH

O törichter und elender Mensch, in Trägheit vergeudest du die Zeit! Denke über dein Leben nach und kehre um zum Herrn und Gott, um deine Taten bitterlich zu beweinen.

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Allreine Mutter Gottes, siehe mich Sünder an und erlöse mich aus den Fallstricken des Teufels. Leite mich auf den Weg der Buße, damit ich meine Taten bitterlich beweine.

3. Ode

Irmos: Keiner ist heilig wie Du, mein Herr und Gott! Hast Du doch, Gütiger, das Horn Deiner Getreuen erhoben, und uns auf dem Felsen Deines Bekenntnisses gefestigt.

Erbarme Dich meiner, o Gott, erbarme Dich meiner!

Wenn die Throne zum Furchtbaren Gericht aufgestellt werden, dann werden die Taten aller Menschen offenbar; wehe da den Sündern, die zur Qual geschickt werden. Da du das weißt, meine Seele, tue Buße für deine bösen Taten.

Erbarme Dich meiner, o Gott, erbarme Dich meiner!

Die Gerechten werden frohlocken, die Sünder jedoch werden in Wehklagen ausbrechen. Niemand wird uns dann zur Seite stehen können, vielmehr werden uns unsere eigenen Werke anklagen. Und bevor das Ende gekommen ist, tue Buße für deine bösen Taten.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Wehe mir, der ich ein großer Sünder bin! Der ich mich in Taten und Gedanken beschmutzt habe. Nicht eine Träne vergieße ich ob meiner Hartherzigkeit. Erhebe dich nun von der Erde, meine Seele, und tue Buße für deine bösen Taten.

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Siehe, Dein Sohn mahnt und lehrt uns Gutes, Herrin, aber ich Sünder meide stets das Gute. Doch Du, Barmherzige, erbarme Dich meiner, damit ich Buße tue für meine bösen Taten.

Kathismengesang, 6. Ton

Ich sinne nach über den furchtbaren Tag und beweine meine Missetaten. Wie werde ich mich vor dem unsterblichen König verantworten? Woher nehme ich Unzüchtiger den Mut, zum Richter aufzuschauen? Barmherziger Vater, eingeborener Sohn und Heiliger Geist, erbarme Dich meiner.

ORTHODOXES GEBETBUCH

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Theotokion

In vielerlei Fesseln der Sünden verstrickt und durch bösertige Leidenschaften und Nöte gefangen, suche ich Zuflucht bei Dir, meiner Rettung, und rufe: Hilf mir, Jungfrau, Mutter Gottes!

4. Ode

Irmos: Christus — meine Kraft, mein Gott und Herr! — so singt in göttlicher Schönheit die Heilige Kirche; aus reinem Sinne rufend, feiert sie im Herrn.

Erbarne Dich meiner, o Gott, erbarme Dich meiner!

Breit ist der Weg hier und dazu angetan, den Lüsten zu frönen. Aber am letzten Tag wird es bitter sein, wenn die Seele sich vom Leib trennen wird. Hüte dich davor, o Mensch, um des Gottesreiches willen!

Erbarne Dich meiner, o Gott, erbarme Dich meiner!

Weshalb benachteiligst du den Armen und verweigerst dem Arbeiter seinen Lohn, warum liebst du Deinen Bruder nicht und warum gibst du dich der Unzucht und dem Hochmut hin? Laß ab davon, meine Seele, und tue Buße um des Gottesreiches willen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

O törichter Mensch, wie tief willst du noch sinken und wie eine Biene deinen Reichtum sammeln? Schon bald wird dieser vergehen wie Staub und Asche. Du aber strebe vielmehr nach dem Gottesreich.

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Herrin, Gottesgebälerin, erbarme Dich meiner, des Sünders! Festige mich in der Tugend und behüte mich, damit ich nicht durch den plötzlichen Tod hinweggerafft werde, sondern geleite mich, Jungfrau, in das Reich Gottes.

5. Ode

Irmos: Durch Dein göttliches Licht, Gütiger, bete ich: Erleuchte mit Liebe die Seelen der zu Dir früh am Morgen Betenden, Dich zu erkennen, göttliches Wort, den wahren Gott, der uns aus der Finsternis der Sünde befreit.

Erbarne Dich meiner, o Gott, erbarme Dich meiner!

ORTHODOXES GEBETBUCH

Bedenke, elender Mensch, wie du Lügen, Verleumdungen, Raub und Gebrechen wie wilder Tiere zum Sklaven geworden bist. Meine sündige Seele, ist es das, was du gewollt hast?

Erbarne Dich meiner, o Gott, erbarme Dich meiner!

Es erzittern mir die Glieder, denn mit ihnen allen habe ich Schuld auf mich geladen: Mit den Augen blickend, mit den Ohren hörend und mit der Zunge Böses redend habe ich mich ganz dem Höllenfeuer ausgeliefert. Meine sündige Seele, ist es das, was du gewollt hast?

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Den Verlorenen Sohn und den reumütigen Schächer hast Du angenommen, Heiland. Ich allein aber habe durch sündhafte Trägheit Schuld auf mich geladen und mich üblen Taten hingegeben. Meine sündige Seele, ist es das, was du gewollt hast?

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Wundervolle und schnelle Helferin aller Menschen, Mutter Gottes, hilf mir Unwürdigem, denn das ist, was meine sündige Seele gewollt hat.

6. Ode

Irmos: Das vom Sturm der Lebensnöte aufgewühlte Meer des Lebens vor Augen, habe ich Deinen stillen Hafen angelaufen und rufe zu Dir: Führe mein Leben aus dem Verderben, Erbarmungsvoller.

Erbarne Dich meiner, o Gott, erbarme Dich meiner!

Mein Erdenleben habe ich in Unzucht verbracht und die Seele der Finsternis hingegeben, nun aber bitte ich Dich, gütiger Gebieter: Befreie mich aus dieser Knechtschaft des Feindes und verleihe mir den Verstand, Deinen Willen zu tun.

Erbarne Dich meiner, o Gott, erbarme Dich meiner!

Wer sonst tut solches wie ich? Wie ein Schwein sich im Kot suhlt, so diene ich der Sünde. Du aber, Herr, ziehe mich aus dieser Schändlichkeit empor und verleihe mir das Herz, Deine Gebote zu befolgen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Richte dich auf zu Gott, elender Mensch, erinnere dich deiner Übertretungen und falle seufzend und in Tränen nieder vor dem Schöpfer. Er, der Barmherzige, wird dir die Einsicht verleihen, Seinen Willen zu erkennen.

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

ORTHODOXES GEBETBUCH

Gottesgebälerin Jungfrau, vor sichtbarem und unsichtbarem Übel bewahre mich, Allreine. Nimm meine Gebete an und trage sie vor Deinen Sohn, damit Er mir den Verstand verleihe, Seinen Willen zu tun.

Kondakion, 6. Ton

O meine Seele, warum bist du an Sünden so reich? Warum tust du des Teufels Willen? Auf wen setztest du deine Hoffnung? Mache ein Ende damit und kehre mit Tränen um zu Gott und rufe: Barmherziger Herr, erbarme Dich meiner, des Sünders!

Ikos:

Bedenke, o meine Seele, die bittere Stunde des Todes und das furchtbare Gericht deines Schöpfers und Gottes! Schreckliche Engel ergreifen dich, o Seele, und werfen dich ins ewige Feuer. Tue doch Buße vor dem Tode und rufe: Herr, erbarme Dich meiner, des Sünders!

7. Ode

Irmos: Zu Tau verwandelte der Engel den ehrwürdigen Jünglingen die Feuerglut des Ofens, und der die Chaldäer versengende Befehl Gottes ließ den Peiniger rufen: Verherrlicht hist Du, Gott unserer Väter!

Erbarme Dich meiner, o Gott, erbarme Dich meiner!

Setze, meine Seele, deine Hoffnung nicht auf vergänglichem Reichtum und ungerechte Habe, denn du weißt nicht, wem du das alles hinterlassen wirst, sondern rufe: Christus Gott, sei mir Unwürdigem gnädig!

Erbarme Dich meiner, o Gott, erbarme Dich meiner!

Verlaß dich, meine Seele, nicht auf körperliche Gesundheit und bald vergängliche Schönheit, denn Du siehst ja, daß auch Starke und Junge sterben, sondern rufe: Christus Gott, sei mir Unwürdigem gnädig!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Gedenke, meine Seele, des Ewigen Lebens, des Himmelreichs, das den Heiligen bereitet ist, aber auch der äußersten Finsternis und des Zornes Gottes über die Bösen, und rufe: Christus Gott, sei mir Unwürdigem gnädig!

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Falle nieder, meine Seele, vor der Gottesmutter und bete zu Ihr, denn Sie ist eine

ORTHODOXES GEBETBUCH

schnelle Helferin der Reumütigen. Sie wird Ihren Sohn, Christus Gott, anflehen und mir Unwürdigem gnädig sein.

8. Ode

Irmos: Aus der Flamme ließest Du auf die Ehrwürdigen Tau herabfließen und das Opfer des Gerechten verbranntest Du mit Wasser, alles vermagst Du, Christus, was Du nur willst. Dich preisen wir in alle Ewigkeit!

Erbarne Dich meiner, o Gott, erbarme Dich meiner!

Wie soll ich nicht weinen, wenn ich an den Tod denke? Meinen Bruder habe ich im Sarg liegen sehen, ohne Herrlichkeit und ohne Gestalt. Was erwarte ich und worauf setze ich meine Hoffnung? Gewähre mir, o Herr, Umkehr vor dem Ende!

Erbarne Dich meiner, o Gott, erbarme Dich meiner!

Wie soll ich nicht weinen, wenn ich an den Tod denke? Meinen Bruder habe ich im Sarg liegen sehen, ohne Herrlichkeit und ohne Gestalt. Was erwarte ich und worauf setze ich meine Hoffnung? Gewähre mir, o Herr, Umkehr vor dem Ende!

Wir preisen den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist, unseren Herrn.

Ich glaube daran, daß Du kommen wirst, zu richten die Lebenden und die Toten, wenn alle nach ihrer Ordnung stehen werden: Alte und Junge, Herrscher und Fürsten, Jungfrauen und Priester. Wo aber werde ich mich wiederfinden? Und so rufe ich: Gewähre mir, o Herr, Umkehr vor dem Ende!

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Allerreinste Gottesgebäerin, nimm mein unwürdiges Gebet an und bewahre mich vor dem plötzlichen Tod und gewähre mir Umkehr vor dem Ende!

9. Ode

Irmos: Gott zu sehen, ist den Menschen versagt; auf Ihn können nicht einmal die Chöre der Engel blicken. Durch Dich aber, Allerreinste, erschien das Fleischgewordene Wort den Menschen. Dieses lobpreisen wir und rühmen Dich mit den himmlischen Heerscharen.

Erbarne Dich meiner, o Gott, erbarme Dich meiner!

Nun eile ich zu euch, Engel, Erzengel und alle himmlischen Kräfte, die ihr am Thron Gottes steht; betet zu unserem Schöpfer, daß Er meine Seele von der ewigen Qual befreie!

ORTHODOXES GEBETBUCH

Erbarme Dich meiner, o Gott, erbarme Dich meiner!

Nun flehe ich weinend zu euch, heilige Patriarchen, Könige und Propheten, Apostel, Hierarchen und alle Auserwählten Christi; steht mir bei vor Gericht, damit Er meine Seele von der Macht des Widersachers erlöse.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Nun erhebe ich die Hände zu euch, heilige Märtyrer, Einsiedler, Jungfräuliche, Gerechte und alle Heiligen, die ihr zum Herrn für die ganze Welt betet, damit Er Sich meiner in der Stunde meines Todes erbarme.

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Mutter Gottes, hilf mir, der ich so sehr auf Dich hoffe! Flehe zu Deinem Sohn, Er möge mich Unwürdigen zu Seiner Rechten stellen, wenn Er sitzen wird, zu richten die Lebenden und die Toten. Amen.

Gebet

Gebietter, Christus, unser Gott, Der Du durch Dein Leiden meine Leidenschaften heiltest, Der Du durch Deine Wunden meine Wunden heiltest, gib mir, der ich viel vor Dir sündigte, Tränen der Ergriffenheit, schaffe meinen Leib neu durch den Genuß Deines lebenschaffenden Leibes und stärke meine Seele durch Dein heiliges Blut wider die Bitternis, mit welcher der Widersacher mich trunken macht: hebe meinen Verstand zu Dir auf, der tot niedergesunken ist, und führe ihn aus dem Abgrund des Verderbens; denn ich fühle weder Reue, noch empfinde ich Rührung; ich habe keine tröstenden Tränen, die das Kind zu seinem Erbteil führen könnten. Verfinstert bin im Geiste durch irdische Leidenschaften; zu Dir kann ich nicht aufblicken in meiner Krankheit und vermag nicht in Tränen zu Dir in Liebe zu erglücken. Du aber, Gebietter, Herr Jesus Christus, Schatz der Güter, schenke mir vollkommene Buße und ein eifriges Herz, das Dich sucht; schenke mir Deine Gnade und erneuere in mir das Schauen Deines Bildes! Obschon ich Dich verließ, verlaß Du mich nicht; mache Dich auf, mich zu suchen; führe mich auf Deine Weide und zähle mich den Schafen Deiner auserwählten Herde zu. Laß mich wachsen mit ihnen von der Nahrung Deiner göttlichen Sakramente durch die Gebete Deiner allreinen Mutter und aller Deiner Heiligen! Amen.

TROSTKANON AN DIE ALLHEILIGE GOTTESGEBÄRERIN

ORTHODOXES GEBETBUCH

Troparien, 4. Ton:

Zur Gottesgebälerin laßt uns Sünder in Demut nun eifrig eilen, bußfertig niederfallen und aus der Tiefe unserer Seele zu ihr rufen: Gebieterin, hilf uns in Deiner Barmherzigkeit. Säume nicht, denn wir vergehen wegen der Menge unserer Sünden; wende Dich nicht ab von Deinen Dienern, denn Dich haben wir als einzige Hoffnung (zweimal).

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Niemals, o Gottesgebälerin, werden wir Unwürdige aufhören, Deine Werke zu verkünden, denn wenn Du nicht als Fürbitterin für uns eingetreten wärest, wer hätte uns aus so vielen Gefahren errettet? Wer hätte uns bis jetzt frei bewahrt? Wir werden von Dir nicht fortgehen, Gebieterin, denn Du errettetest Deine Diener aus allen Bedrängnissen.

Psalm 50

Erbarme Dich meiner, o Gott, nach Deiner großen Barmherzigkeit, und nach der Fülle Deiner Erbarmung tilge meine Missetat. Mehr und mehr wasche ab meine Missetat, und von meiner Sünde reinige mich. Denn meine Missetat erkenne ich, meine Sünde steht mir immer vor Augen. Gegen Dich allein hab ich gesündigt, und Böses vor Dir getan: auf daß Du gerecht erfahren wirst in Deinen Worten, und den Sieg erhältst, wenn man über Dich urteilt. Denn siehe, in Ungerechtigkeit bin ich empfangen, in Sünden hat mich meine Mutter geboren. Siehe, die Wahrheit hast Du geliebt, die heimlichen und verborgenen Dinge Deiner Weisheit mir geoffenbart. Bespreng mich mit Hysop, so werde ich gereinigt; wasche mich, so werde ich weißer als Schnee. Gib meinem Gehör Freude und Wonne, so werden frohlocken die gedemütigten Glieder. Wende ab Dein Angesicht von meinen Sünden, und all meine Missetaten tilge. Ein reines Herz erschaffe in mir, o Gott, und den rechten Geist erneuere in meinem Innern. Verwirf mich nicht von Deinem Angesicht, und Deinen heiligen Geist nimm nicht von mir. Gib mir wieder die Freude Deines Heiles, mit einem willigen Geist mache mich stark. So will ich lehren die Ungerechten Deine Wege, und die Gottlosen werden sich zu Dir bekehren. Erlöse mich von der Blutschuld, Gott, Du Gott meines Heiles, so wird mit Freuden meine Zunge Deine Gerechtigkeit preisen. Herr, öffne meine Lippen, und mein Mund wird verkünden Dein Lob! Wenn Du Opfer verlangtest, so wollte ich sie wohl geben, Brandopfer aber gefallen Dir nicht. Ein Opfer vor Gott ist ein zerknirschtes Geist; ein zerknirschtes und gedemütigtes Herz wirst Du, o Gott, nicht verachten. Wirke, Herr, in Gnade nach Deinem guten Willen an Zion, damit die Mauern Jerusalems erbaut werden. Dann wirst Du annehmen das Opfer der Gerechtigkeit, Gaben und Brandopfer; dann wird man Kälber auf Deinen Altar
legen.

ORTHODOXES GEBETBUCH

1. Ode

Irmos: Das Meer wie festes Land durchschreitend und der ägyptischen Drangsal entflohen, rief der Israelit aus: Laßt uns unseren Befreier und Gott preisen.

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns!

Von vielerlei Bedrängnisse umschlungen, fliehe ich zu Dir, Rettung suchend: O, Mutter des Wortes und Jungfrau, errette mich von Bürden und Drangsal!

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns!

Es bedrücken mich Anstürme von Leidenschaften, um meine Seele mit Verzagtheit zu erfüllen. Doch Du, allerreinste Magd, befriede diese durch die Stille Deines Sohnes und Gottes.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Dich, die Du den Heiland und Gott geboren hast, Jungfrau, bitte ich um Befreiung von dem Übel. Denn zu Dir flüchte ich mich nun und strecke Dir meine Seele und all meine Gedanken entgegen.

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Der ich gebrechlich bin an Leib und Seele, würdige mich göttlicher Heimsuchung und von Dir ausgehender Fürsorge, alleinige Gottesmutter, Du Gütige und Gebälerin des Gütigen.

3. Ode

Irmos: Herr, Erbauer der Himmelsfestung und Gründer der Kirche, Du, bei dem alles Verlangen endet, befestige mich in Deiner Liebe, Du Halt der Gläubigen, einzig Menschenliebender.

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns!

Als Fürsprache und Schutz meines Lebens setze ich meine Hoffnung auf Dich, Gottesgebälerin Jungfrau. Leite mich zu Deinem Zufluchtsort, Du Ursache alles Guten, Feste der Gläubigen und einzig Allbesungene.

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns!

Ich flehe darum, Jungfrau, meinen seelischen Aufruhr und den Sturm der Betrübnis zu vertreiben, denn Du, einzig reine Gottesbraut, hast Christus, den Urheber der Ruhe, geboren.

ORTHODOXES GEBETBUCH

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Die Du den Wohltäter und Urheber des Guten geboren hast, teile allen den Reichtum der Wohltaten aus, denn Du vermagst alles, hast Du doch, Christus, den Starken in der Macht, geboren, o Gottselige.

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Da ich von schlimmen Gebrechen und krankhaften Leidenschaften geplagt bin, leiste mir Beistand, Jungfrau, denn in Dir weiß ich einen unerschöpflichen Hort der Heilungen, Du überaus Makellose.

Errette Deine Diener von aller Not, Gottesgebälerin, denn, nach Gott, nehmen wir alle unsere Zuflucht zu Dir, als zu einer unzerstörbaren Schutzmauer und Fürbitte-
rin.

Blicke barmherzig, allbesungene Gottesgebälerin, auf mein schweres Gebrechen des Leibes und heile die Krankheit meiner Seele.

Troparion, 2. Ton.

Glühende Fürsprecherin und unüberwindliche Mauer, Quelle der Barmherzigkeit, Zufluchtsstätte der Welt, Dir rufen wir inbrünstig zu: Gottesgebälerin und Gebieterin, eile und befreie uns aus aller Not, Du schnelle Fürbitterin.

4. Ode

Irmos: Ich vernahm, o Herr, das Geheimnis Deines Waltens, ich verstand Deine Werke und rühmte Deine Gottheit.

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns!

Beruhige den Aufruhr meiner Leidenschaften und den Sturm meiner Übeltaten, Gottesbraut, die Du den Herrn und Steuermann geboren hast.

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns!

Laß mich die unergründliche Tiefe Deiner Barmherzigkeit anrufen, die Du den Gutherzigen und Retter all derer geboren hast, die zu Dir singen.

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns!

Indem wir uns, Allerreinste, Deiner Gaben erfreuen, stimmen wir ein Danklied an und wissen Dich als Gottesmutter.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

ORTHODOXES GEBETBUCH

Der ich auf dem Bette meiner Krankheit und Schwäche niederliege, hilf mir, Gottesgebälerin, die Du erfüllt bist mit der Liebe Gottes, o alleinige Immerjungfrau.

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Da wir Dich als Hoffnung, Feste und unerschütterlichen Schutzwall haben, Allbesungene, werden wir von allem Ungemach erlöst.

5. Ode

Irmos: Erleuchte uns durch Deine Weisungen, Herr, und durch Deinen mächtigen Arm gewähre uns Deinen Frieden, Du Menschenfreund.

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns!

Erfülle mein Herz mit Fröhlichkeit, Du Reine, indem Du mir Deine unvergängliche Freude schenkst, hast Du doch den Urheber der Freude geboren.

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns!

Erlöse uns von Nöten, reine Gottesgebälerin, die Du die ewige Erlösung und den Frieden geboren hast, der jeden Verstand übersteigt.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Löse den Nebel meiner Versündigungen durch das Leuchten Deines Glanzes, Gottesbraut, die das göttliche und urewige Licht geboren hat.

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Heile, Reine, die Krankheit meiner Seele, hast Du mich doch Deiner Heimsuchung gewürdigt, so gib mir nun Gesundheit durch Deine Gebete.

6. Ode

Irmos: Vor dem Herrn gieße ich mein Gebet aus, ihm werde ich meine Trübsal kundtun, weil meine Seele von Leiden erfüllt ist, und mein Leben sich dem Totenreich nähert; so bete ich wie Jonas: Gott, aus dem Verderben führe mich empor.

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns!

Von Tod und Verwesung hat er uns errettet, indem er sich selber dem Tode preisgab. Jungfrau, bitte zu ihm, Deinem Sohn und Gott, meine von Tod und Verwesung umfangene Natur von der Bosheit der Feinde zu erretten.

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns!

ORTHODOXES GEBETBUCH

Ich weiß Dich als Fürsprecherin meines Lebens, als eine standhafte Hüterin, als Jungfrau, die vom unheilvollen Aufruhr befreit und die Nachstellungen der Dämonen vertreibt. So bete ich immerdar: rette mich vor dem Verderben meiner Leidenschaften.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Dich haben wir als Schutzwall und vollkommene Rettung der Seelen, durch Dich Befreiung in Trübsal erhalten, o Magd, so freuen wir uns immerfort der Erleuchtung durch Dich: O Gebieterin, errette uns auch jetzt von Leidenschaften und Nöten.

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Auf dem Bett liege ich nun in Schwäche, und keine Heilung meines Fleisches ist in Aussicht. Zu Dir aber, die Du Gott, den Erretter der Welt und den Erlöser von allen Gebrechen geboren hast, Gütige, bete ich: Richte mich empor von den Verderben bringenden Gebrechen.

Kondakion, 6. Ton

Nie beschämte Fürsprecherin der Christen, treue Mittlerin beim Schöpfer, verachte nicht die flehentlichen Stimmen der Sünder, komm vielmehr, als Gütige, uns zu Hilfe, die wir gläubig zu Dir rufen: Eile, Gottesgebärerin auf unser Gebet und mühe Dich auf unser Flehen, die Du allezeit beschützt, die Dich verehren.

Anderer Kondakion, 6. Ton

Wir haben keine andere Hilfe, wir haben keine andere Hoffnung außer Dir, o allreine Jungfrau. Hilf uns, die wir auf Dich hoffen und Deiner uns rühmen, denn wir sind Deine Diener; laß uns nicht zuschanden werden!

Stichira, 6. Ton

Überlaß uns nicht menschlichem Schutz, allheilige Gebieterin, sondern nimm das Flehen Deiner Diener an; denn Trübsal umfängt uns und die dämonischen Angriffe können wir nicht ertragen. Wir besitzen keinen Schutz und keinen Ort, wohin wir Unselige, die wir von allen Seiten bekämpft werden, unsere Zuflucht nehmen könnten; und keinen Trost haben wir außer Dir, Herrin der Welt, Du Hoffnung und Schutz der Gläubigen. Weise unser Flehen nicht von Dir, und vollbringe, was für uns gut ist.

7. Ode

Irmos: Die aus Judäa nach Babylon gekommenen Jünglinge verachteten einst die Glut des Flammeofens durch den Glauben an die Dreifaltigkeit und sangen: Gelobt seist Du, Gott unserer Väter.

ORTHODOXES GEBETBUCH

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns!

Um unsere Rettung zu vollbringen, Heiland, nahmst Du Wohnung im Schoß der Jungfrau, die Du der Welt als Fürsprecherin gegeben hast: gepriesen bist Du, o Gott unserer Väter!

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns!

Den Freund der Barmherzigkeit, den Du, reine Mutter, geboren hast, flehe an, daß er uns von Versündigungen und seelischen Befleckungen erlöse, die wir gläubig rufen: gepriesen bist Du, o Gott unserer Väter!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Als Hort der Rettung und Quell der Unverweslichkeit, als Wehrturm und Pforte zur Buße hast Du Deine Mutter jenen gezeigt, die da rufen: gepriesen bist Du, o Gott unserer Väter!

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

O Gottesgebälerin, gewähre allen, die sich in Liebe Deiner Obhut nahen, Heilung von der Schwäche des Körpers und der Krankheit der Seele, da Du uns Christus, den Erlöser, geboren hast.

8. Ode

Irmos: Lobpreist den König der Himmel, den die Heerscharen der Engel besingen, und erhebt ihn hoch in alle Ewigkeiten.

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns!

Verachte nicht jene, die Deiner Hilfe bedürfen, Jungfrau, und Dich besingen und preisen hoch in Ewigkeit.

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns!

Du heilst die Ohnmacht meiner Seele und die körperlichen Krankheiten, Jungfrau, daß ich Dich, Reine, verherrliche in Ewigkeit.

Wir preisen den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist, unseren Herrn.

Die Fülle der Heilmittel gießt Du aus über die, welche Dich, Jungfrau, gläubig besingen und Deine unaussprechliche Geburt preisen.

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

ORTHODOXES GEBETBUCH

Die bedrängnisvollen Anfeindungen vertreibst Du ebenso wie die Anstürme der Leidenschaften, Jungfrau. So besingen wir Dich in alle Ewigkeit.

9. Ode

Irmos: Als wahre Gottesgebälerin bekennen wir Dich, die wir von Dir gerettet wurden, reine Jungfrau, und mit den körperlosen Chören preisen wir Dich hoch.

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns!

Wende Dich nicht ab vom Strom meiner Tränen, denn Du hast Christus geboren, Jungfrau, der von jedem Gesicht jede Träne abwischt.

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns!

Erfülle mein Herz mit Freude, Jungfrau, hast Du doch die Erfüllung der Freude empfangen, indem Du den sündigen Kummer zunichte machtest.

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns!

Sei Hafen und Fürsprache aller zu Dir Eilenden, Jungfrau, und eine unzerstörbare Mauer, Zuflucht, Schutz und Fröhlichkeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Erleuchte, o Jungfrau, durch Deines Lichtes Morgenröte, all jene, die Dich rechtgläubig als Gottesgebälerin bekennen und vertreibe die Finsternis der Unwissenheit.

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Heile die Schwächen des am Orte der Anfechtung Gedeimigten, Jungfrau, indem Du seine Gebrechlichkeit in Gesundheit umwandelst.

Stichiren, 2. Ton

Sie, die erhabener ist als die Himmel und reiner als die lichtspendenden Sonnenstrahlen, die uns vom Fluch befreit hat, die Gebieterin der Welt, laßt uns mit Lobliedern ehren.

Wegen der Menge meiner Sünden ist mein Körper krank und meine Seele siecht dahin. Zu Dir nehme ich meine Zuflucht, Gnadenvolle, Du Hoffnung der Hoffnungslosen, komm mir zu Hilfe.

Gebieterin, Mutter des Erlösers, nimm das Flehen Deiner unwürdigen Diener an, damit Du bei Deinem Sohn Fürsprache hältst. O Gebieterin der Welt, sei unsere Fürsprecherin.

ORTHODOXES GEBETBUCH

Dir, der allbesungenen Gottesgebälerin, singen wir jetzt das Loblied mit Eifer und Freude: zusammen mit dem Vorläufer und allen Heiligen flehe zu Ihm, Gottesgebälerin, damit wir Erbarmen finden.

All ihr Heerscharen der Engel, Du Vorläufer des Herrn, ihr zwölf Apostel und all ihr Heiligen, haltet Fürbitte mit der Gottesgebälerin, damit wir errettet werden.

Gebet zur allheiligen Gottesgebälerin

Meine gütigste Königin, meine Hoffnung, Gottesgebälerin, Obhut der Waisen und Fürsprache der Heimatlosen, Freude aller Betrübten, Beschützerin aller Geschmähten. Sieh auf meine Not, sieh auf meinen Kummer. Hilf mir, dem Schwachen. Führe mich, den Heimatlosen. Du kennst meine Bedrängnis, löse sie nach Deinem Willen: denn ich habe keine andere Hilfe, außer Dir, keine andere Fürsprecherin, auch keine gütige Trösterin, nur Dich, o Gottesmutter. So bewahre und behüte mich in alle Ewigkeit. Amen.

Zu wem soll ich rufen, o Gebieterin? Bei wem soll ich Zuflucht suchen in meiner Drangsal, wenn nicht bei Dir, o Himmelskönigin? Wer wird mein Weinen und Seufzen vernehmen, wenn nicht Du, o Makellose, Du Hoffnung der Christen und Zuflucht der Sünder? Wer wird uns besser als Du in den Bedrängnissen verteidigen? Erhöre doch mein Flehen und neige Dein Ohr mir zu, o Gebieterin, Du Mutter meines Gottes, und verachte mich nicht, der ich Deiner Hilfe bedarf, und verwirf mich, den Sünder, nicht. Gib mir Einsicht und lehre mich, o Himmelskönigin; weiche nicht von mir, Deinem Diener, o Gebieterin, wegen meines Wehklagens, sondern sei mir Mutter und Fürsprecherin. Ich vertraue mich Deinem gnädigen Schutz und Schirm an: führe mich, den Sünder, zu einem ruhigen und unbetrübten Leben, damit ich meine Sünden beweine. An wen soll ich, Schuldbeladener, mich wenden, wenn nicht an Dich, Du Hoffnung und Zuflucht der Sünder, der ich beflügelt bin vom Vertrauen auf Deine unaussprechliche Gnade und Barmherzigkeit? O Gebieterin und Himmelskönigin, Du bist meine Hoffnung und Zuflucht, Schutz und Schirm und Hilfe. Meine gütigste Königin und schnelle Fürsprecherin, bedecke mit Deiner Fürsprache meine Sünden; beschütze mich von den sichtbaren und unsichtbaren Feinden; erweiche die Herzen der bösen Menschen, die sich gegen mich erheben. O Mutter meines Herrn und Schöpfers, Du bist die Wurzel der Jungfräulichkeit und nicht welkende Blüte der Reinheit. O Gottesgebälerin, gewähre Hilfe mir, dem von fleischlichen Leidenschaften Geplagten und im Herzen Kranken, denn ich habe nur einen Beistand, den von Dir und mit Dir den Deines Sohnes und unseres Gottes; und durch Deinen wunderbaren Beistand möge ich befreit werden von jeglicher Not und Bedrängnis, o makellose und ruhmreiche Gottesmutter Maria. Darum spreche und rufe ich voll Vertrauen: Gegrüßet seist Du, Gnadenvolle; Gegrüßet seist Du, Freudenreiche; Gegrüßet seist Du, Hochgelobte, der Herr ist mit Dir.

KANON AN DEN HEILIGEN SCHUTZENGELE

Troparion, 6. Ton

Engel Gottes, mein heiliger Beschützer, bewahre mein Leben in der Furcht Christi, unseres Gottes, stärke meinen Verstand auf dem wahren Weg, bewege meine Seele zu der hehren Liebe, auf daß ich durch Deine Führung große Gnade von Christus, unserem Gott, erlange.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Theotokion

Heilige Gebieterin, Mutter Christi, unseres Gottes, die Du den Schöpfer des Alls auf erstaunliche Weise geboren hast, erlebe stets seine Güte mit meinem Schutzengel, daß Er meine von Leidenschaften besessene Seele rette und mir die Vergebung meiner Sünden gewähre.

1. Ode

Irmos: Laßt uns singen dem Herrn, der sein Volk durch das Rote Meer geführt hat, denn herrlich hat er sich verherrlicht.

Herr, Jesus Christus, mein Gott, erbarme Dich meiner, des Sünders!

Würdige mich, Deinen Diener, o Heiland, dem körperlosen Engel, meinem Geleiter und Beschützer, ein Loblied zu singen.

Heiliger Engel Gottes, mein Beschützer, bitte bei Gott für mich!

Ich allein liege nun danieder ob meiner Unvernunft und Trägheit, mein Geleiter und Beschützer, laß mich nicht zugrunde gehen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Ich bete zu Dir: Leite meinen Verstand durch Dein Gebet, um Gottes Weisungen zu befolgen, damit ich von Gott Vergebung der Sünden erlange, und lehre mich, das Böse zu hassen.

ORTHODOXES GEBETBUCH

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Bete, o Jungfrau, zusammen mit meinem Schutzengel, zum Spender des Guten für mich, Deinen Knecht, lehre mich, die Gebote Deines Sohnes und meines Schöpfers zu befolgen.

3. Ode

Irmos: Die bist die Festung all derer, die sich zu Dir flüchten, o Herr, Du bist das Licht derer, die im Finstern sind, und mein Geist lobsingt Dir.

Heiliger Engel Gottes, mein Beschützer, bitte bei Gott für mich!

All meine Gedanken und meine Seele bringe ich vor Dich, o mein Beschützer, befreie Du mich von allen Anfechtungen des Feindes.

Heiliger Engel Gottes, mein Beschützer, bitte bei Gott für mich!

Der Feind bedrängt und verbittert mich und lehrt mich, stets seinen Willen zu tun. Du aber, mein Geleiter, laß mich nicht zugrunde gehen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Gewähre mir, mit Dank und mit Fleiß, dem Schöpfer und Gott und auch Dir, meinem gütigen Schutzengel, ein Lied zu singen; o mein Retter, entreiße mich den Feinden, die mich verbittern!

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Heile, Allreine, die vielfältigen Wunden meiner Seele, vertreibe die Feinde, die mich stets bekämpfen.

Kathismengesang, 2. Ton

Mit großer Liebe rufe ich zu Dir, o Beschützer meiner Seele, mein allheiliger Engel: Behüte und bewahre mich allezeit vor den Fallstricken des Bösen, und führe mich zum himmlischen Leben, indem Du mir Verstand, Erleuchtung und Kraft schenkst. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Theotokion

O allreine jungfräuliche Gottesgebärerin, die Du ohne Samen den Gebieter des Alls geboren hast, bitte Ihn, mit meinem Schutzengel, daß ich von jeglicher Bedrängnis befreit werde, und Rührung und Licht meiner Seele und die Reinigung von den Sünden erlange, Du einzige eilends Fürbittende.

ORTHODOXES GEBETBUCH

4. Ode

Irmos: Ich vernahm, o Herr, das Geheimnis Deines Waltens, ich verstand Deine Werke und rühmte Deine Gottheit.

Heiliger Engel Gottes, mein Beschützer, bitte bei Gott für mich!

Bitte Du den menschenliebenden Gott, mein Beschützer, und verlaß mich nicht, sondern bewahre mein Leben stets in Frieden und gewähre mir sichere Rettung.

Heiliger Engel Gottes, mein Beschützer, bitte bei Gott für mich!

Da ich Dich als Fürsprecher und Beschützer meines Lebens von Gott empfangen habe, o Engel, bitte ich Dich, Heiliger, befreie mich von allen Nöten!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Reinige meinen Makel durch Deine Heiligkeit, mein Beschützer, so daß ich durch Deine Gebete von dem Los der zur linken Seite Stehenden befreit werde und zum Teilhaber der Herrlichkeit werde.

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Ratlosigkeit steht mir bevor, Reinste, wegen des Bösen, das mich umkreist. Befreie mich bald davon, denn bei Dir allein nehme ich Zuflucht.

5. Ode

Irmos: Am Morgen rufen wir zu Dir: Herr, errette uns, denn Du bist unser Gott, außer Dir kennen wir keinen anderen.

Heiliger Engel Gottes, mein Beschützer, bitte bei Gott für mich!

Der Du freimütig vor Gott bist, mein heiliger Beschützer, flehe Ihn an, daß Er mich von der üblen Trübsal befreit.

Heiliger Engel Gottes, mein Beschützer, bitte bei Gott für mich!

Du strahlendes Licht, erleuchte meine Seele mit hellem Glanz, o Engel, der Du mir von Gott als Begleiter und Beschützer gegeben worden bist!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Bewahre mich, o Engel Gottes, im wachen Zustand, der ich wegen der Sündenlast dem bösen Schlaf verfallen bin, und richte mich durch Dein Gebet zum Lobgesang auf.

ORTHODOXES GEBETBUCH

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Maria, Herrin und unvermählte Gottesgebälerin, Hoffnung der Gläubigen, mache den feindlichen Hochmut zunichte und erfreue die, welche Dir lobsingend.

6. Ode

Irmos: Reiche mir das Lichtgewand, der Du Dich umkleidest mit Licht wie mit einem Gewände, erbarmungsvoller Christus, unser Gott.

Heiliger Engel Gottes, mein Beschützer, bitte bei Gott für mich!

Befreie mich von allen Anfeindungen und errette mich vor jeglicher Betrübniß; ich bete zu Dir, heiliger Engel, der Du mir von Gott als gütiger Beschützer gegeben bist.

Heiliger Engel Gottes, mein Beschützer, bitte bei Gott für mich!

Erhelle meinen Verstand, Gütiger, und erleuchte mich, ich bete zu Dir, heiliger Engel, lehre mich stets, an das Heilsame zu denken.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Richte mein Herz von dem gegenwärtigen Aufruhr auf und festige mich, im Guten zu wachen, mein Beschützer, und geleite mich auf wunderbare Weise zu einem ruhigen Leben.

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Gottes Wort hat in Dir Wohnung genommen, Gottesgebälerin, und hat Dich den Menschen als Himmelsleiter offenbart, denn Durch Dich ist der Höchste zu uns herniedergestiegen.

Kondakion, 4. Ton

Erweise mir Deine Barmherzigkeit, heiliger Engel Gottes, mein Beschützer. Trotz meiner Schlechtigkeit weiche nicht fort von mir, sondern erleuchte mich durch unfassbares Licht und mache mich würdig für das Himmelreich.

Ikos

Meine durch viele Verführungen erniedrigte Seele bereite Du, heiliger Vorsteher, für den unfassbaren himmlischen Ruhm. Als ein Sänger des Chors der körperlosen Kräfte Gottes erbarme Dich meiner und beschütze mich. Erleuchte meine Seele durch gute Gedanken, damit ich durch Deinen Ruhm, mein Engel, bereichert werden möge. Entmache die Feinde, die mich mit Bösem bedenken und mach mich würdig für das Himmelreich.

ORTHODOXES GEBETBUCH

7. Ode

Irmos: Einst im Babylon haben die aus Judäa kommenden Jünglinge durch den Glauben an die Dreifaltigkeit die Flammen des Ofens überwunden, indem sie riefen: Gott unserer Väter, gepriesen bist Du.

Heiliger Engel Gottes, mein Beschützer, bitte bei Gott für mich!

Sei mir gnädig und flehe zu Gott, o Engel des Herrn, denn Dich habe ich als Fürsprecher für mein ganzes Leben, einen Begleiter und Beschützer, der mir von Gott auf ewig gegeben ist.

Heiliger Engel Gottes, mein Beschützer, bitte bei Gott für mich!

Laß nicht zu, heiliger Engel, daß meine elende Seele auf dem Weg ihrer Reise von Räubern vernichtet wird — ist sie Dir doch von Gott makellos anvertraut worden — sondern geleite sie auf dem Weg der Busse.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Ich bringe Dir meine ganze — von bösen Gedanken und Werken entwürdigte — Seele dar; doch komme mir zuvor, mein Begleiter, und spende mir Heilung durch gute Gedanken, damit ich stets zu rechten Pfaden neige.

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Erfülle mit Weisheit und göttlicher Kraft um der Gottesgebälerin willen, o hypostatische Weisheit des Höchsten, alle, die im Glauben rufen: Gelobt bist Du, Gott, unserer Väter!

8. Ode

Irmos: Den himmlischen König, den die Engelsscharen besingen, laßt uns loben und hoch erheben in alle Ewigkeit.

Heiliger Engel Gottes, mein Beschützer, bitte bei Gott für mich!

Von Gott gesandter gütigster Engel, festige das Leben Deines Knechtes und verlaß mich nicht in Ewigkeit.

Heiliger Engel Gottes, mein Beschützer, bitte bei Gott für mich!

Als meinem guten Engel, dem Geleiter und Beschützer meiner Seele, lobsinge ich Dir, o Seliger, in Ewigkeit.

Wir preisen den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist, unseren Herrn.

ORTHODOXES GEBETBUCH

Sei mir Schutz und Festungsmauer am Tag des Gerichts aller Menschen, an dem durch Feuer gute sowie schlechte Taten geprüft werden.

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Sei mir, Deinem Knecht, eine Helferin und Stille, o Gottesmutter Jungfrau, und lasse nicht zu, daß ich ohne Deine Majestät bleibe.

9. Ode

Irmos: Wir bekennen Dich als die wahrhafte Gottesgebälerin, die wir von Dir gerettet wurden, indem wir Dich mit den körperlosen Chören preisen.

Herr Jesus Christus, mein Gott, erbarme Dich meiner, des Sünders!

Erbarme Dich meiner, mein einziger Heiland, denn Du bist gnädig und barmherzig, und mache mich zum Teilhaber der Chöre der Gerechten.

Heiliger Engel Gottes, mein Beschützer, bitte bei Gott für mich!

Verleihe mir, oh Engel des Herrn, stets gute und heilsame Gedanken und Taten, erweise mich gestärkt im Gebrechen und makellos.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Der Du Freimütigkeit vor dem Himmlischen König besitzt, bitte diesen zusammen mit den übrigen körperlosen Mächten, mir Elendem sich als gnädig zu erweisen.

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Da Du großen Freimut besitzt zu dem, der aus Dir Fleisch angenommen hat, befreie mich von den Fesseln und gewähre mir Lossprechung und Heil durch Deine Gebete.

Gebet zum heiligen Schutzengel

Heiliger Engel Christi, ich falle vor Dir nieder und bitte Dich, mein heiliger Beschützer, der Du mir von der heiligen Taufe an als Behüter meiner Seele und meines sündigen Leibes gegeben bist! Durch meine Faulheit und meine bösen Angewohnheiten erzürnte ich Deine allreine Helligkeit und wies Dich von mir durch viele schändliche Taten ab: — durch Lüge, Verleumdung, Neid, Verurteilung, Ungehorsam, Bruderhaß und Nachträglichkeit, Geldgier, Ehebruch, Jähzorn, Geiz, Völlerei, Schwatzhaftigkeit, böse und üble Gedanken, Hochmut — stets von fleischlichen Gelüsten getrieben. O, meine böse Willkür, welche nicht einmal die unvernünftigen Geschöpfe haben! Wie kannst Du dann nur auf mich blicken, oder zu mir treten? Mit welchen Augen wirst Du mich ansehen, Engel Christi, der ich mich übel in sittenlose Taten verstrickt habe?

ORTHODOXES GEBETBUCH

Wie kann ich nur um Verzeihung für mein bitteres und niederträchtiges Tun bitten, in das ich immer wieder, zu allen Tagen und Nächten und zu jeder Stunde, verfalle? Dennoch falle ich vor Dir nieder und bitte Dich, mein heiliger Beschützer, habe Mitleid mit mir, Deinem unwürdigen und sündigen Diener **N.N.**, sei mir durch Deine heiligen Gebete ein Helfer und Fürsprecher gegen meinen bösen Widersacher und gewähre mir durch Deine Gebete, mit allen Heiligen teilzuhaben am Himmelreich Gottes, jetzt und immerdar und in Ewigkeit. Amen.

AKATHISTOS AN UNSEREN GÜTIGSTEN HERRN JESUS CHRISTUS

1. Kondakion

Du kampfbereiter Heerführer und Herr, Überwinder der Hölle, Dich will ich als Dein Geschöpf und Dein Diener lobpreisen, da ich vom ewigen Tod errettet bin; und weil Du unaussprechlich barmherzig bist, so errette mich von aller Not, der ich zu Dir rufe: Jesus, Sohn Gottes, erbarme Dich meiner!

1. Ikos

Schöpfer der Engel und Gebieter der Kräfte, erleuchte meinen un schlüssigen Verstand und gib mir die rechten Worte zum Lob Deines allrein sten Namens, so wie Du einst dem Tauben und dem Stummen das Gehör und die Sprache wiedergabst, daß sie frohlockend ausriefen:

Jesus, Du Wunderbarster, Bewunderung der Engel; Jesus, Du Allgewaltiger, Erlösung der Urväter; Jesus, Du Gütigster, Lobpreis der Patriarchen; Jesus, Du Ruhmreicher, Stärke der Könige; Jesus, Du Geliebtester, Erfüllung der Propheten; Jesus, Du Ehrwürdigster, Festung der Märtyrer; Jesus, Du Sanftmütigster, Freude der Mönche; Jesus, Du Erbarmungsvollster, Sanftmut der Priester; Jesus, Du Barmherzigster, Enthaltsamkeit der Fastenden; Jesus, Du Mildester, Freude der Frommen; Jesus, Du Ehrwürdigster, Keuschheit der Jungfräulichen; Jesus, Du Urewiger, Rettung der Sünder; Jesus, Sohn Gottes, erbarme Dich meiner!

2. Kondakion

Wie Du damals barmherzig warst, o Herr, als Du die bitter weinende Witwe sahst, und ihren Sohn, der zu Grab getragen wurde, auferwecktest, so sei auch mir barm-

ORTHODOXES GEBETBUCH

herzig, Du Menschenliebender, und laß meine durch Sünde abgetötete Seele auferstehen, die da ruft: Halleluja!

2. Ikos

Als Philippus den unbegreiflichen Sinn zu erfassen suchte, sagte er: Herr, zeige mir den Vater. Du aber sprachst: So lange warst Du mit mir; hast Du denn nicht erkannt, daß der Vater in mir ist und ich im Vater? Deshalb, o Unerforschlicher, rufe ich in Furcht zu Dir:

Jesus, urewiger Gott; Jesus, allgewaltiger König; Jesus, langmütiger Gebieter; Jesus, erbarmungsvoller Erlöser; Jesus, mein heilsamer Beschützer; Jesus, reinige mich von meinen Sünden; Jesus, entferne meine Verfehlungen; Jesus, verzeihe meine Ungechtigkeiten; Jesus, meine Hoffnung, verlaß mich nicht; Jesus, mein Helfer, verwirf mich nicht; Jesus, mein Schöpfer, vergiß mich nicht; Jesus, mein Hirte, laß mich nicht verloren gehen. Jesus, Sohn Gottes, erbarme Dich meiner!

3. Kondakion

Der Du die Apostel in Jerusalem mit Kraft von oben versahst, o Jesus, versieh auch mich, der ich von allen guten Werken entblößt bin, mit der Wärme Deines Heiligen Geistes, und gib mir, daß ich Dir mit Liebe singen kann: Halleluja!

3. Ikos

Da Du reich an Barmherzigkeit bist, o Jesus, riefst Du Zöllner, Sünder und Ungläubige herbei; verachte jetzt auch mich nicht, der ich ihnen ähnlich bin, sondern nimm dieses Lied wie kostbares Salböl an:

Jesus, unbesiegbare Kraft; Jesus, unendliches Erbarmen; Jesus, hellstrahlende Schönheit; Jesus, unaussprechliche Liebe; Jesus, Sohn des lebendigen Gottes; Jesus, sei mir Sünder gnädig; Jesus, erhöre mich, der ich in Sünden empfangen wurde; Jesus, reinige mich, der ich in Schuld geboren wurde; Jesus, lehre mich Unnützen; Jesus, erleuchte mich Verfinsterten; Jesus, reinige mich Unreinen; Jesus, richte mich Ausschweifenden auf. Jesus, Sohn Gottes, erbarme Dich meiner!

4. Kondakion

Da Petrus im Innern von Zweifeln bestürmt wurde, begann er zu sinken. Aber nachdem er Dich, Jesus, den im Fleisch Erschienenen, auf den Gewässern einerschreiten sah und Deine rettende Hand erhielt, erkannte er Dich als den wahren Gott und rief: Halleluja!

4. Ikos

ORTHODOXES GEBETBUCH

Herr, als der Blinde hörte, daß Du auf dem Weg vorbeigingst, rief er aus: Jesus, Sohn Gottes, erbarme Dich meiner! Und nachdem Du ihn zu Dir gerufen hattest, öffnestest Du seine Augen. So erleuchte auch mir die geistigen Augen des Herzens, der ich zu Dir rufe und spreche:

Jesus, Schöpfer der Höchsten; Jesus, Erlöser der Niedrigen; Jesus, Vernichter der Abgründe; Jesus, Verschönerer aller Schöpfung; Jesus, Tröster meiner Seele; Jesus, Erleuchter meines Verstandes; Jesus, meines Herzens Freude; Jesus, meines Lebens Gesundheit; Jesus, mein Erlöser, erlöse mich; Jesus, mein Licht, erleuchte mich; Jesus, von aller Qual befreie mich; Jesus, rette mich Unwürdigen. Jesus, Sohn Gottes, erbarme Dich meiner!

5. Kondakion

Wie Du uns einst durch Dein göttlich fließendes Blut von dem Fluch des Gesetzes loskauftest, so ziehe uns auch aus dem Netz heraus, in das uns die Schlange verstrickte durch körperliche Leidenschaften, unzüchtige Verlockungen und schlimme Verzagtheit, die wir zu Dir rufen: Halleluja!

5. Ikos

Als die hebräischen Jünglinge den, der mit seiner Hand die Menschen erschaffen hatte, in menschlicher Gestalt erblickten, suchten sie Ihn mit Zweigen zu erfreuen und riefen Ihm Hosanna zu. Wir aber bringen Dir ein Lied dar, indem wir sprechen: Jesus, wahrer Gott; Jesus, Sohn Davids; Jesus, ruhmreicher König; Jesus, unbeflecktes Lamm; Jesus, wunderbarer Hirte; Jesus, Schützer meiner Kindheit; Jesus, Ernährer meiner Jugend; Jesus, Lobpreis in meinem Alter; Jesus, Hoffnung in meinem Sterben; Jesus, Leben in meinem Tod; Jesus, mein Trost beim Jüngsten Gericht; Jesus, mein Verlangen, laß mich dann nicht zuschanden werden. Jesus, Sohn Gottes, erbarme Dich meiner!

6. Kondakion

Du hast die Verkündigungen und die Worte der gottragenden Prediger erfüllt, Jesus. Du, Unfaßbarer, bist auf Erden erschienen, hast mit den Menschen gelebt und unsere Krankheiten auf Dich genommen. Durch Deine Wunden geheilt, sind wir deshalb zu singen gewohnt: Halleluja!

6. Ikos

Das Licht Deiner Wahrheit strahlte dem Weltall auf, und vertrieben wurde die teuflische Verlockung; denn die Götzen fielen, da sie Deine Stärke, Du unser Erlöser, nicht ertrugen. Wir aber, nachdem wir die Erlösung erlangt haben, rufen Dir zu: Jesus, Du Wahrheit, welche die Verlockung vertreibt; Jesus, Du Licht, das höchste über allen Leuchten; Jesus, Du König, der alle Gewalt überwindet; Jesus, Du Gott,

ORTHODOXES GEBETBUCH

der erbarmungsvoll bleibt; Jesus, lebendiges Brot, sättige mich Hungernden; Jesus, Quelle der Vernunft, tränke mich Dürstenden; Jesus, Du Kleid der Freude, kleide mich Verweslichen; Jesus, Du Obdach des Frohsinns, beherberge mich Unwürdigen; Jesus, der Du den Bittenden gibst, gib mir Tränen über meine Sünden; Jesus, den die Suchenden finden, finde meine Seele; Jesus, der Du den Klopfenden öffnest, tue auf mein elendes Herz; Jesus, Du Erlöser der Sünder, reinige mich von meinen Sünden. Jesus, Sohn Gottes, erbarme Dich meiner!

7. Kondakion

Obwohl Du beschlossen hattest, das von Ewigkeit her verborgene Geheimnis zu offenbaren, wurdest Du wie ein Schaf zum Schlachten geführt, o Jesus, und wie ein Lamm vor seinem Scherer verstummtest Du. Als Gott aber bist Du von den Toten auferstanden, fuhrst mit Herrlichkeit in den Himmel auf und hobst uns mit empor, die wir zu Dir rufen: Halleluja!

7. Ikos

Ein wunderbares Geschöpf zeigte uns der Schöpfer! Ohne Samen wurde es aus der Jungfrau Fleisch, auferstand aus dem Grab, ohne das Siegel zu zertrümmern, und trat in leiblicher Gestalt zu den Aposteln bei geschlossenen Türen ein. Deshalb singen wir voller Bewunderung:

Jesus, unsagbares Wort; Jesus, unerforschliches Wort; Jesus, unbegreifliche Kraft; Jesus, unaussprechliche Weisheit; Jesus, unbeschreibbare Gottheit; Jesus, unermeßliche Herrschaft; Jesus, unbesiegbares Königtum; Jesus, grenzenlose Hoheit; Jesus, höchste Burg; Jesus, ewige Macht; Jesus, mein Schöpfer, sei mir gnädig; Jesus, mein Erlöser, erlöse mich. Jesus, Sohn Gottes, erbarme Dich meiner!

8. Kondakion

Wenn wir den wunderbaren menschengewordenen Gott schauen, wollen wir uns von der eitlen Welt entfernen und den Sinn auf das Göttliche richten. Denn deswegen ist Gott auf die Erde gekommen, daß Er uns zum Himmel emporführe, die wir Ihm zurufen: Halleluja!

8. Ikos

Obwohl er sich ganz in der Tiefe aufhielt, verließ der Unermeßliche doch nicht die Höhen, als Er freiwillig unseretwegen litt und durch seinen Tod unseren Tod tötete, und durch die Auferstehung denen das Leben schenkte, welche singen: Jesus, Süße des Herzens; Jesus, Kraft des Leibes; Jesus, Licht der Seele; Jesus, Schnelligkeit des Denkens; Jesus, Freude des Gewissens; Jesus, sichere Hoffnung; Jesus, anfanglose Erinnerung; Jesus, höchstes Lob; Jesus, mein erhabenster Ruhm; Jesus, mein

ORTHODOXES GEBETBUCH

Verlangen, verwirf mich nicht; Jesus, mein Hirte, suche mich auf; Jesus, mein Erlöser, erlöse mich; Jesus, Sohn Gottes, erbarme Dich meiner!

9. Kondakion

In den Himmeln rühmt alle Engelnatur Deinen allheiligen Namen, o Jesus, und sie rufen: Heilig, heilig, heilig. Wir Sünder auf Erden aber rufen mit Lippen aus Staub: Halleluja!

9. Ikos

Wir sehen die berühmtesten Redner wie Fische sprachlos über Dich, o Jesus, unseren Erlöser, denn sie sind unfähig zu sagen, wie Du ein unveränderlicher Gott und ein vollständiger Mensch bleibst. Wir aber, die wir über das Geheimnis staunen, rufen gläubig aus:

Jesus, urewiger Gott; Jesus, König der Könige; Jesus, Herr der Herrschenden; Jesus, Richter der Lebenden und der Toten; Jesus, Hoffnung der Hoffnungslosen; Jesus, Trost der Weinenden; Jesus, Ruhm der Elenden; Jesus, verurteile mich nicht nach meinen Taten; Jesus, reinige mich durch Deine Gnade; Jesus, vertreibe von mir die Verzagtheit; Jesus, erleuchte die Gedanken meines Herzens; Jesus, laß mich meines Todes gedenken. Jesus, Sohn Gottes, erbarme Dich meiner!

10. Kondakion

Da Du die Welt erlösen wolltest, Du Morgen aller Morgen, bist Du zum dunklen Abend, unserem Wesen, gekommen, und hast Dich gedemütigt bis zum Tod. Deshalb wurde Dein Name mehr als jeder Name hoch erhoben, und Du hörst von allen himmlischen und irdischen Geschlechtern: Halleluja!

10. Ikos

Urewiger König, Christus, Du wahrer Tröster, reinige uns von jeder Befleckung, so wie Du die zehn Aussätzigen reinigtest, und heile uns, wie Du die habsüchtige Seele des Zöllners Zachäus heiltest, damit wir Dich anrufen und in Demut sprechen: Jesus, unzerstörbarer Schatz; Jesus, nie endender Reichtum; Jesus, Du kraftvolle Nahrung; Jesus, unerschöpflicher Trank; Jesus, Kleid der Armen; Jesus, Zuflucht der Witwen; Jesus, Beschützer der Waisen; Jesus, Hilfe der Beladenen; Jesus, Führer der Wandernden; Jesus, Lotse der Seefahrenden; Jesus, Beruhigung der Sturmbedrängten; Jesus, Gott, richte mich, den Gefallenen, auf. Jesus, Sohn Gottes, erbarme Dich meiner!

11. Kondakion

ORTHODOXES GEBETBUCH

Dir bringe ich Unwürdiger meinen innigsten Gesang dar und rufe zu Dir wie die Kananäerin: Jesus, erbarme Dich meiner! Nicht die Tochter nämlich, sondern ich selbst habe einen von Leidenschaften grausam rasenden, wutentflammten Körper; so gib Heilung dem, der zu Dir ruft: Halleluja!

11. Ikos

Nachdem Paulus Dich, den lichtspendenden Leuchter der im Dunkel der Unvernunft Weilenden, zuerst verfolgt hatte, vernahm er die Kraft der göttlichen Stimme, und begriff die Schnelligkeit der Seele. Erleuchte ebenso auch mir die dunklen Augen meiner Seele, der ich Dir zurufe:

Jesus, mein allstarker König; Jesus, mein allmächtiger Gott; Jesus, mein unsterblicher Herr; Jesus, mein ruhmvoller Schöpfer; Jesus, mein gütiger Führer; Jesus, mein freigebiger Hirte; Jesus, mein gnadenvoller Gebieter; Jesus, mein allbarmherziger Erlöser; Jesus, erleuchte meine durch Leidenschaften verfinsterten Gefühle; Jesus, heile meinen durch Sünden verschorften Körper; Jesus, reinige meinen Verstand von unnützen Gedanken; Jesus, bewahre mein Herz vor verführerischen Begierden. Jesus, Sohn Gottes, erbarme Dich meiner!

12. Kondakion

Gewähre mir Gnade, Jesus, der Du alle Schuld tilgst, und nimm mich Reuigen auf, wie Du Petrus, der Dich verleugnet hatte, aufnahmst, und rufe mich Verzagten herbei, so wie damals Paulus, der Dich verfolgte, und erhöre mich, der ich Dir zurufe: Halleluja!

12. Ikos

Wir alle lobpreisen Dich, indem wir Deine Menschwerdung besingen, und glauben mit Thomas, daß Du Herr und Gott bist, mit dem Vater regierst und die Lebenden und die Toten richten wirst. Dann würdige mich, an der rechten Seite zu stehen, der ich Dir zurufe:

Jesus, urewiger König, erbarme Dich meiner; Jesus, Du, voller Blütenduft, erfülle auch mich mit Wohlgeruch; Jesus, Du, voller Wärme, erwärme mich; Jesus, urewiger Tempel, umfang mich; Jesus, liches Gewand, schmücke mich; Jesus, heilige Perle, bescheine mich; Jesus, kostbarer Edelstein, erleuchte mich; Jesus, Sonne der Gerechtigkeit, bestrahele mich; Jesus, heiliges Licht, bescheine mich; Jesus, rette mich von Krankheit der Seele und des Leibes; Jesus, entreiß mich der Hand des Widersachers; Jesus, befreie mich vom unauslöschlichen Feuer und anderen ewigen Qualen. Jesus, Sohn Gottes, erbarme Dich meiner!

13. Kondakion

ORTHODOXES GEBETBUCH

O gütigster und mildtätiger Jesus! Nimm jetzt dieses unser kleines Gebet an, wie Du die Gabe der Witwe annahmst, und bewahre Dein Erbe vor sichtbaren und unsichtbaren Feinden, vor dem Eindringen der Fremden, vor Krankheit und Hunger, vor aller Trübsal und tödlichen Wunden, und entreiß alle der künftigen Qual, welche zu Dir rufen: Halleluja! *Dieses Kondakion wird dreimal gesprochen.*

1. Ikos

Schöpfer der Engel und Gebieter der Kräfte, erleuchte meinen un schlüssigen Verstand und gib mir die rechten Worte zum Lob Deines allreinsten Namens, so wie Du einst dem Tauben und dem Stummen das Gehör und die Sprache wiedergabst, daß sie frohlockend ausriefen:

Jesus, Du Wunderbarster, Bewunderung der Engel; Jesus, Du Allgewaltiger, Erlösung der Urväter; Jesus, Du Gütigster, Lobpreis der Patriarchen; Jesus, Du Ruhreicher, Stärke der Könige; Jesus, Du Geliebtester, Erfüllung der Propheten; Jesus, Du Ehrwürdigster, Festung der Märtyrer; Jesus, Du Sanftmütigster, Freude der Mönche; Jesus, Du Erbarmungsvollster, Sanftmut der Priester; Jesus, Du Barmherzigster, Enthaltensamkeit der Fastenden; Jesus, Du Mildester, Freude der Frommen; Jesus, Du Ehrwürdigster, Keuschheit der Jungfräulichen; Jesus, Du Urewiger, Rettung der Sünder; Jesus, Sohn Gottes, erbarme Dich meiner!

1. Kondakion

Du kampfbereiter Heerführer und Herr, Überwinder der Hölle, Dich will ich als Dein Geschöpf und Dein Diener lobpreisen, da ich vom ewigen Tod errettet bin; und weil Du unaussprechlich barmherzig bist, so errette mich von aller Not, der ich zu Dir rufe: Jesus, Sohn Gottes, erbarme Dich meiner!

Gebet

Gebieter Herr Jesus Christus, mein Gott, der Du wegen Deiner unaussprechlichen Menschenliebe am Ende der Zeiten Fleisch angenommen hast von der immerwährenden Jungfrau Maria, ich verherrliche Deinen heilbringenden Ratschluß über mich; ich, Dein Diener, o Gebieter, lobsinge Dir, denn durch Dich habe ich den Vater erkannt. Ich preise Dich, denn Deinetwegen ist auch der Heilige Geist in die Welt gekommen; ich verehere Deine dem Fleische nach allreine Mutter, die einem so furchtgebietenden Geheimnis gedient hat; ich lobe die Chöre der Engel, welche Deiner Majestät lobsingen und dienen; ich preise den Vorläufer Johannes, der Dich, o Herr, getauft hat; ich verehere auch die Propheten, die Dich vorhergesagt haben; ich lobpreise Deine heiligen Apostel; ich feiere die Märtyrer und verherrliche Deine Priester; ich verehere und preise all Deine Heiligen und Gerechten. Diese große und unaussprechliche göttliche Schar stelle ich, Dein Diener, im Gebet Dir, dem allbarmherzigen Gott, vor und um derentwillen bitte ich um Vergebung meiner Sünden, die Du mir gewäh-

ORTHODOXES GEBETBUCH

ren mögest um aller Deiner Heiligen willen, vor allem aber wegen Deiner heiligen Barmherzigkeit, denn gepriesen bist Du in Ewigkeit. Amen.

AKATHISTOS AN DIE ALLHEILIGE GOTTESGEBÄRERIN

1. Kondakion

Dir, der für uns kämpfenden Heerführerin, bringen wir, als Deine von den Übeln erlösten Knechte, dankerfüllte Siegeslieder dar, o Gottesgebärerin. Die Du unüberwindliche Macht besitzt, errette uns aus allen Gefahren, auf daß wir Dir zurufen: Sei begrüßt, Du unvermählte Braut!

1. Ikos

Aus oberster Ordnung vom Himmel wurde ein Engel gesandt, um der Gottesmutter zuzurufen: Sei begrüßt! Und als bei seinem Gruß der Körperlose Dich, Herr, Sich verkörpern sah, geriet er außer Fassung, wankte, doch stand er und rief gefaßt Ihr zu:

Sei begrüßt, durch Dich wird aufleuchten die Freude; sei begrüßt, durch Dich wird schwinden der Fluch. Sei begrüßt, Du Ruf, Aufrichtung des gefallenen Adam; sei begrüßt, Du Erlösung von den Tränen Evas. Sei begrüßt, Du Höhe, schwer erklimmbar für Menschenverstand; sei begrüßt, Du Tiefe, schwer ergründbar auch Engelaugen. Sei begrüßt, da Du des Königs Thron bist; sei begrüßt, da Du den Träger des Universums trägst. Sei begrüßt, Du Stern, der die Sonne bedeutet; sei begrüßt, Du Mutterleib, da Gott Fleisch annimmt. Sei begrüßt, durch Dich wird die Schöpfung neu gewirkt; sei begrüßt, durch Dich werfen wir vor dem Schöpfer uns nieder. Sei begrüßt, Du unvermählte Braut!

2. Kondakion

Blickt die Heilige auf sich in ihrer Reinheit, antwortet unbefangenen Gabriel: Das Befremdliche, was Du sagst, ist meinem Sinn schwer eingänglich: Denn wie kannst Du von Schwangerschaft reden, die ohne Samen entstand, und rufst noch: Halleluja!

2. Ikos

ORTHODOXES GEBETBUCH

Christi Geburt, die unerkennbare Erkenntnis zu erkennen, suchte die Jungfrau und rief dem Gottesdiener zu: Sag' mir, wie kann ich den Sohn aus reinem Leib gebären? Der sprach zu ihr, vor Heiligem erbebend, jedoch mit starker Stimme: Sei begrüßt, Du Eingeweihte in unsäglichen Ratschluß; sei begrüßt, Du Vertrauen derer, die in Schweigen bitten. Sei begrüßt, Du Beginn der Wunder Christi; sei begrüßt, Du Zusammenfassung Seiner Lehren des Heils. Sei begrüßt, Du Himmelsleiter, auf welcher Gott herniederstieg; sei begrüßt, Du Brücke, die führt die Irdischen zum Himmel. Sei begrüßt, Du Wunder, von Engeln vielverkündet; sei begrüßt, Du Wunde, von Dämonen vielbeweint. Sei begrüßt, die Du durch unsägliches Geheimnis das Licht hervorbrachtest; sei begrüßt, die Du das «Wie» niemanden lehrtest. Sei begrüßt, die Du der Weisen Wissen übersteigst; sei begrüßt, die Du den Sinn der im Glauben Treuen erhellst. Sei begrüßt, Du unvermählte Braut!

3. Kondakion

Dann überschattete die Kraft des Höchsten zur Empfängnis die Jungfrau, die von keinem Manne wußte, und ihren Leib, reich an Frucht, wies Er als liebliches Feld allen, die das Heil ernten wollen und dabei so singen: Halleluja!

3. Ikos

Empfangen hatte die Jungfrau in Ihrem Leibe Gott und eilte zu Elisabeth. Deren Kind erkannte sogleich der Gottesmutter Begrüßungskuß, und freudig hüpfte es im Mutterleibe, als ob es sänge und Ihr zurief:

Sei begrüßt, Du Zweig, auf welchem aufbricht unverwelkliche Blüte; sei begrüßt, Du Schatz, in welchem sich findet unsterbliche Frucht. Sei begrüßt, die Du Gott, den menschenliebenden Ackermann, auf dem Ackerboden Deines Leibes wachsen läßt; sei begrüßt, die Du den anpflanzt, der unser Leben gepflanzt hat. Sei begrüßt, Du Flur, wo aufgeht der Barmherzigkeit Fülle; sei begrüßt, Du Tafel überreich mit Veröhnung gedeckt. Sei begrüßt, da Du aufsprießen läßt des Paradieses üppige Wiese; sei begrüßt, da Du den Seelenhafen bereitest. Sei begrüßt, Du angenehm duftender Weihrauch der Fürbitte; sei begrüßt, Du Aussöhnung für das ganze All. Sei begrüßt, Du Wohlgefallen Gottes an den Sterblichen; sei begrüßt, Du Zugang der Sterblichen zu Gott. Sei begrüßt, Du unvermählte Braut!

4. Kondakion

Fluten von zweifelnden Gedanken im Innern rissen den enthaltamen Josef hinweg. Zu Dir schaute er, die Du von keinem Manne berührt, argwöhnte, Du seiest, Unbefleckte, von verstohlener Liebschaft verführt. Als er aber Deine Empfängnis vom Heiligen Geiste verstand, sagte er: Halleluja!

4. Ikos

ORTHODOXES GEBETBUCH

Gloria hörten die Hirten die Engel singen, himmlische Hymnen auf das Kommen Christi ins Fleisch. Und eilig gleichsam zum Hirten gekommen, schauen sie Ihn als Lamm unschuldig am Leibe Mariens weiden. Der sangen sie Hymnen und sagten: Sei gegrüßt, Du Mutter des Hirten und Lammes zugleich; sei gegrüßt, Du Hürde der geistlichen Herde. Sei gegrüßt, Du Schutzwehr gegen unsichtbare Feinde; sei gegrüßt, Du Öffnung der Paradiesesporten. Sei gegrüßt, da der Himmel jubelt mit der Erde; sei gegrüßt, da Irdisches mit Himmlischen tanzt. Sei gegrüßt, Du Mund der Apostel, nimmer verstummt; sei gegrüßt, Du Mut der sich selbst Überwindenden, nimmer besiegt. Sei gegrüßt, Du Stütze, die stark macht den Glauben; sei gegrüßt, Du strahlende Erkenntnis der Gnade. Sei gegrüßt, durch Dich wurde die Unterwelt entblößt; sei gegrüßt, durch Dich zogen wir an der Herrlichkeit Hülle. Sei gegrüßt, Du unvermählte Braut!

5. Kondakion

Den zu Gott eilenden Stern betrachtend, folgten die Weisen seinem Glänze nach. Sie verfügten als Wegleuchte über den Stern und erkundeten so den über alles verfügenden Herrn. Und als sie den nicht Erreichbaren erreichten, kam Freude über sie, und sie riefen Ihm zu: Halleluja!

5. Ikos

In den Händen der Jungfrau erblickten die Söhne der Chaldäer den, der mit Seiner Hand die Menschen schuf. Und da sie in Ihm den Herrscher erkannten, auch wenn Er angenommen hatte Knechtsgestalt, eilten sie, Ihn mit Geschenken zu ehren und zur Gesegneten zu rufen:

Sei gegrüßt, Du Mutter des Sternes ohne Untergang; sei gegrüßt, Du Schimmer des Tages, da sich das Geheimnis offenbart. Sei gegrüßt, die Du den Flammenofen des Truges löschtest; sei gegrüßt, die Du alle ins Geheimnis der Dreifaltigkeit Eingeweihten erleuchtest. Sei gegrüßt, die Du den menschenhassenden Tyrannen aus der Herrschaft jagst; sei gegrüßt, die Du Christus, den menschenliebenden Herrn und König, zeigst. Sei gegrüßt, die Du erlöst von unvernünftigem Gottesdienst; sei gegrüßt, die Du aus dem Schmutz böser Werke uns reißt. Sei gegrüßt, die Du ein Ende setzt der Feueranbetung; sei gegrüßt, die Du dämpfst die Flamme der Leidenschaften. Sei gegrüßt, Du Führerin der Gläubigen zu maßvollem Leben; sei gegrüßt, Du Wonne aller Menschenkinder. Sei gegrüßt, Du unvermählte Braut!

6. Kondakion

Jeder der Weisen, nun Gott tragenden Verkünder, kehrte nach Babylon heim. Sie erfüllten die Weissagung und verkündeten Dich als Christus allen. Von ihnen unbeachtet, blieb zurück König Herodes, der geschwätzig Tor, der nicht einmal zu singen wußte: Halleluja!

ORTHODOXES GEBETBUCH

6. Ikos

Indem Du, Heiland, strahlen ließest in Ägypten der Wahrheit Licht, vertriebst Du der Lüge Dunkel. Denn die falschen Götter dort ertrugen Deine Stärke nicht und stürzten. Die vom Götzendienst Erlösten aber riefen zu der Gottesmutter: Sei begrüßt, Du Wiederaufrichtung der Menschen; sei begrüßt, Du Sturz der Dämonen. Sei begrüßt, die Du den Irrwahn des Truges niedergetreten; sei begrüßt, die Du der falschen Götter Fallgrube aufdecktest. Sei begrüßt, Du Meer, das den Pharao dieser Welt verschlang; sei begrüßt, Du Felsen, der Du Lebensdurst stilltest. Sei begrüßt, Du Feuersäule, Wegweiser für die im Dunkel; sei begrüßt, Du schirmender Schutz für die Welt, weiter gespannt als die Wolke, die Israel deckte. Sei begrüßt, Du neue MannaSpeise; sei begrüßt, Du Dienerin bei heiligem Festmahl. Sei begrüßt, Du Land der Verheißung; sei begrüßt, Milch und Honig fließen aus Dir. Sei begrüßt, Du unvermählte Braut!

7. Kondakion

Lenken wollte seine Schritte der greise Simeon aus dieser trügerischen Zeit, da wurdest Du, ein neugeborenes Kind, vor ihn gebracht, er aber erkannte Dich als vollkommenen Gott. Deswegen staunte er über Deine unaussprechliche Weisheit und rief aus: Halleluja!

7. Ikos

Makellose neue Schöpfung zeigte der Schöpfer und machte sie uns sichtbar, die wir durch Ihn geworden. Er ließ sie aufgehen aus unbesätem Mutterleib und bewahrte diesen unversehrt wie vordem, damit wir dies Wunder schauen, sie preisen und rufen:

Sei begrüßt, Du Blume der Unverweslichkeit; sei begrüßt, Du Krone enthaltsamen Lebens. Sei begrüßt, aus Dir leuchtet sichtbar Auferstehung auf; sei begrüßt, Du läßt das Leben der Engel uns schauen. Sei begrüßt, Du Baum mit prangender Frucht, der Glaubenstreue nährt; sei begrüßt, Du Lebensholz mit schattigem Laube, welches viele unter sich birgt. Sei begrüßt, die im Leibe Du birgst der Eingekerkerten Befreier; sei begrüßt, die zur Welt Du bringst Den, der die Irrenden führt auf den Weg. Sei begrüßt, Du Bitte, deren Reinheit den gerechten Richter rührt; sei begrüßt, Du Vergebung für viele, die vom Bösen waren verführt. Sei begrüßt, Du Schutzkleid, Du gibst den Nackten Mut; sei begrüßt, Du Zärtlichkeit, Du besiegst die begehrende Glut. Sei begrüßt, Du unvermählte Braut!

8. Kondakion

Nie zuvor geschaute, fremde Geburt wir sehen, läßt uns fremd werden der Welt, lenken wir unseren Sinn zum Himmel: Denn darum erschien der Höchste auf Erden, gering in Menschengestalt, daß Er ziehe zu Seiner Höhe, die zu Ihm rufen: Halleluja!

ORTHODOXES GEBETBUCH

8. Ikos

Ohne von der oberen Welt entfernt zu sein, war Er ganz und gar ins Niedrige gekommen, Gott, das unbeschreibliche Wort. Denn Herabkunft Gottes und nicht räumliche Entfernung war es, Geburt aus der Jungfrau, welche Gott empfing und solches vernahm:

Sei begrüßt, Du Raum des über den Raum erhabenen Gottes; sei begrüßt, Du Tor für das verehrte Geheimnis. Sei begrüßt, Du zweifelhafte Kunde der Ungläubigen; sei begrüßt, Du Ruhm ohne Zweifel den Gläubigen. Sei begrüßt, Du allerheiligster Wagen Des, der über den Cherubim thront; sei begrüßt, Du vorzügliches Gemach Des, der über den Seraphim thront. Sei begrüßt, die Du die Gegensätze zu Einem zusammenführst; sei begrüßt, die Du Jungfräulichkeit und Mutterschaft vereinigst. Sei begrüßt, durch Dich wurde aufgehoben der Sündenfall; sei begrüßt, durch Dich ist geöffnet das Paradies für uns alle. Sei begrüßt, Du Schlüssel zu Christi Königreich; sei begrüßt, Du Hoffnung der ewigen Güter. Sei begrüßt, Du unvermählte Braut!

9. Kondakion

Die ganze Himmelswelt der Engel staunte sehr über Deiner Menschwerdung gewaltiges Werk. Denn den als Gott Unnahbaren sahen sie als allen nahbaren Menschen. Mit uns teilte Er Sein Leben, hörte aber von allen Menschen und Engeln: Halleluja!

9. Ikos

Die wortreichen Redner sehen wir stumm wie Fische vor Dir, o Gottesgebälerin. Denn sie vermögen nicht zu sagen, wie Du Jungfrau bleibst und doch Mutter zu werden vermochtest. Wir aber staunen vor dem Geheimnis und rufen laut im Glauben: Sei begrüßt, Du Gefäß der Weisheit Gottes; sei begrüßt, Du Schatzkammer Seiner Vorsehung. Sei begrüßt, die Du weise Philosophen als Unweise zeigst; sei begrüßt, da Sprachkundige Du als unfähig zum Sprechen erweist. Sei begrüßt, da die gewaltigen Denker zu Narren wurden; sei begrüßt, da die Fabeldichter dahinwelkten vor Dir. Sei begrüßt, die Du zerreißt der Athener Lügennetze; sei begrüßt, die Du füllst der Fischer Netze. Sei begrüßt, die Du herausführst aus der Tiefe der Unwissenheit; sei begrüßt, die Du viele erleuchtest mit Erkenntnis. Sei begrüßt, Du Schiff derer, die gerettet werden wollen; sei begrüßt, Du Hafen derer, die das Meer des Lebens durchfahren. Sei begrüßt, Du unvermählte Braut!

10. Kondakion

Retten will die Welt, Der alles schuf, der Weltenordner, Er kam zur Welt aus eigenem Willen, und da Er als Gott der Hirte ist, erschien Er um unseretwillen als Mensch nach unserer Art, denn Der durch Gleiches das Gleiche berief, hört nun als Gott: Halleluja!

ORTHODOXES GEBETBUCH

10. Ikos

Schützende Mauer für Jungfrauen bist Du, Gottesmutter und Jungfrau, auch für alle, die zu Dir fliehen. Denn der Schöpfer des Himmels und der Erden bereitete Dich, Du Reine, nahm Wohnung in Deinem Schöße und lehrte alle, zu Dir zu rufen: Sei begrüßt, Du Ehrenmal der Jungfräulichkeit; sei begrüßt, Du Tor des Heils. Sei begrüßt, Du Anführerin geistiger Neuschöpfung; sei begrüßt, Du Spenderin göttlicher Güte. Sei begrüßt, denn Du hast wiedergeboren die in Schande Empfangenen; sei begrüßt, denn Du brachtest die der Vernunft Beraubten zur Vernunft. Sei begrüßt, die Du vernichtest den Verderber der Sinne; sei begrüßt, die Du gebierst den Erzeuger der Reinheit. Sei begrüßt, Du Brautgemach der Vermählung ohne Bräutigam; sei begrüßt, die Du die Gläubigen mit dem Herrn verbindest. Sei begrüßt, Du edle Erzieherin der Jungfrauen; sei begrüßt, Du Brautführerin heiliger Seelen. Sei begrüßt, Du unvermählte Braut!

11. Kondakion

Kein Lobgesang, der sich bemüht, sie darzulegen, kommt gleich der Fülle Deiner vielen Erbarmungen: Selbst wenn wir auch Lieder an Zahl dem Sande gleich darbrächten, heiliger König, nichts würden wir vollbringen, würdig dessen, das Du uns gabst, die wir zu Dir rufen: Halleluja.

11. Ikos

Als lichtbringenden Leuchter, der denen in der Finsternis erschien, sehen wir die heilige Jungfrau; denn indem sie das nicht irdische Licht anzündet, führt sie alle zur göttlichen Erkenntnis, mit Glanz erleuchtet sie den Verstand und wird mit dem Zuruf geehrt:

Sei begrüßt, Du Strahl der geistigen Sonne; sei begrüßt, Du Lichtpfeil aus nie dunkelndem Glanz. Sei begrüßt, Du Blitz, der die Seelen erhellt; sei begrüßt, wie Donner fällst Du die Feinde. Sei begrüßt, Du läßt aufgehen lichtreiche Erleuchtung; sei begrüßt, Du läßt aufquellen reichfließenden Strom. Sei begrüßt, Du zeichnest das Bild uns vom künftigen Brunnen des Lebens; sei begrüßt, Du wäschst weg den Schmutz unseres sündigen Strebens. Sei begrüßt, Du Becken, das reinwäscht unser Gewissen; sei begrüßt, Du Krug, der mischt unsern Jubel wie Wein. Sei begrüßt, Du Dufthauch von Christi Wohlgeruch; sei begrüßt, Du heiteres Leben bei Gottes mystischem Freudenmahl. Sei begrüßt, Du unvermählte Braut!

12. Kondakion

Verirrung von Anbeginn nun gnädig zu vergeben, beschloß Er, Der die Schulden aller Menschen bezahlt. Er nahm Wohnung nach Seinem Willen bei denen, die Seiner Gnade fern. Den Schuldschein zerriß Er und hört nun von allen: Halleluja!

ORTHODOXES GEBETBUCH

12. Ikos

Wenn wir Dein Gebären besingen, preisen wir alle Dich, Gottesmutter, als lebendigen Tempel. Denn in Deinem Schöße hat Wohnung genommen der Herr, Dessen Hand das All zusammenhält, und Er heiligte, verherrlichte, lehrte alle, zu Dir zu rufen:

Sei begrüßt, Du Stiftshütte Gottes und des Wortes; sei begrüßt, Du Heilige, erhabener als die Heiligen. Sei begrüßt, Du Lade des Bundes, golden vom Geist; sei begrüßt, Du Schatzkammer unerschöpflichen Lebens. Sei begrüßt, Du kostbares Diadem Gottes fürchtender Herrscher; sei begrüßt, Du Ehre und Ruhm ehrfürchtiger Priester. Sei begrüßt, Du unerschütterlicher Wehrturm der Kirche; sei begrüßt, Du unüberwindliche Mauer Seines Reichs. Sei begrüßt, durch Dich werden Siegeszeichen errichtet; sei begrüßt, durch Dich stürzen Feinde zu Boden. Sei begrüßt, Du Heilung meines Leibes; sei begrüßt, Du Heil meiner Seele. Sei begrüßt, Du unvermählte Braut!

13. Kondakion

Zu Dir, von allen Geschöpfen gepriesene Mutter, die geboren hat das für alle Heiligen heiligste Wort, zu Dir, die annimmt unsere Gabe nun, flehen wir: Von allem Unglück erlöse uns und von der künftigen Strafe alle befreie, die zu Dir rufen: Halleluja!

Dieser Kondakion wird dreimal gesprochen.

1. Ikos

Aus oberster Ordnung vom Himmel wurde ein Engel gesandt, um der Gottesmutter zuzurufen: Sei begrüßt! Und als bei seinem Gruß der Körperlose Dich, Herr, Sich verkörpern sah, geriet er außer Fassung, wankte, doch stand er und rief gefaßt Ihr zu:

Sei begrüßt, durch Dich wird aufleuchten die Freude; sei begrüßt, durch Dich wird schwinden der Fluch. Sei begrüßt, Du Ruf, Aufrichtung des gefallenen Adam; sei begrüßt, Du Erlösung von den Tränen Evas. Sei begrüßt, Du Höhe, schwer erklimmbar für Menschenverstand; sei begrüßt, Du Tiefe, schwer ergründbar auch Engeln. Sei begrüßt, da Du des Königs Thron bist; sei begrüßt, da Du den Träger des Universums trägst. Sei begrüßt, Du Stern, der die Sonne bedeutet; sei begrüßt, Du Mutterleib, da Gott Fleisch annimmt. Sei begrüßt, durch Dich wird die Schöpfung neu gewirkt; sei begrüßt, durch Dich werfen wir vor dem Schöpfer uns nieder. Sei begrüßt, Du unvermählte Braut!

1. Kondakion

Dir, der für uns kämpfenden Heerführerin, bringen wir, als Deine von den Übeln erlösten Knechte, dankerfüllte Siegeslieder dar, o Gottesgebälerin. Die Du unüberwindliche Macht besitzt, errette uns aus allen Gefahren, auf daß wir Dir zurufen: Sei begrüßt, Du unvermählte Braut!

AKATHISTOS AN DEN HEILIGEN NIKOLAUS

1. Kondakion

Du kampfbereiter Wundertäter und Christus überaus Wohlgefälliger! Dich, der Du der ganzen Welt das überaus kostbare Myron der Güte spendest, will ich in Liebe loben, heiliger Bischof Nikolaus: Der Du über Freimut zum Herrn verfügst, befreie mich von aller Not, damit ich zu Dir rufe: Sei begrüßt, Nikolaus, Du großer Wundertäter.

1. Ikos

Als Ebenbild eines Engels mit irdischer Natur zeigte Dich der Schöpfer der ganzen Welt: Der Du die gute Frucht bringende Tugend Deiner Seele vorhersahst, seliger Nikolaus, lehre alle Dir so zuzurufen:

Sei begrüßt, Du vom Schoß der Mutter an Reiner; sei begrüßt, Du ganz bis zum Ende Heiliger. Sei begrüßt, der Du durch Deine Geburt die Eltern erstauntest; sei begrüßt, der Du die Kraft des Geistes sofort nach der Geburt zeigtest. Sei begrüßt, Du Pflanze der verheißenen Erde; sei begrüßt, Blume der göttlichen Pflanzung. Sei begrüßt, Du tugendhafte Rebe des Weinstocks Christi; sei begrüßt, Du wunderspendender Baum des Paradieses Jesu. Sei begrüßt, Du Lilie, die im Paradies aufsprößt; sei begrüßt, Du Myron des Wohlgeruches Christi. Sei begrüßt, denn durch Dich wird das Weinen vertrieben; sei begrüßt, denn durch Dich wird die Freude gebracht. Sei begrüßt, Nikolaus, Du großer Wundertäter.

2. Kondakion

Beim Anblick des Ausströmens Deines Myrons, Gottweiser, werden wir an Seele und Körper erleuchtet, indem wir Dich als wunderbaren lebenspendenden Myronspender erkennen. Da Du nämlich durch die Gnade Gottes Wunder ausströmst wie Wasser, tränkst Du die, die gläubig zu Gott rufen: Halleluja.

2. Ikos

Die unerkennbare Erkenntnis über die Heilige Dreifaltigkeit zu erklären warst Du in Nikäa mit den heiligen Vätern als Kämpfer für das Bekenntnis des orthodoxen Glau-

ORTHODOXES GEBETBUCH

bens: als ranggleich dem Vater hast Du den Sohn bekannt, als mitewigseiend und mitthronend. Arius aber den unverständigen hast Du überführt. Dadurch lehrtest Du die Gläubigen, Dir zu singen:

Sei begrüßt, Du große Säule der Frömmigkeit; sei begrüßt, Du Zufluchtsstätte der Gläubigen. Sei begrüßt, Du starke Festung der Orthodoxie; sei begrüßt, Du ehrbares Gefäß und Ruhm der allheiligen Dreifaltigkeit. Sei begrüßt, der Du den Sohn als gleich an Ehre mit dem Vater gepredigt hast; sei begrüßt, der Du den von Dämonen besessenen Arius vom Konzil der Heiligen vertriebst. Sei begrüßt, Du herrlicher Schmuck der Väter; sei begrüßt, Du weise Güte der Gottweisen. Sei begrüßt, der Du flammende Worte ausschickst; sei begrüßt, der Du gut Deine Herde leitest. Sei begrüßt, denn durch Dich wird der Glaube gefestigt; sei begrüßt, denn durch Dich wird die Häresie niedergeworfen. Sei begrüßt, Nikolaus, Du großer Wundertäter.

3. Kondakion

Durch die Kraft, die Dir von oben gegeben wurde, hast Du jede Träne vom Angesicht derer, die übel leiden, hinweggenommen, gottragender Vater Nikolaus: Den Hungernden erschienst Du als Nährer, den über den Tiefen des Meeres Weilenden bist Du ein besonderer Lenker, den Schwachen bist Du die Heilung, und allen bist Du als ein Helfer erschienen, die zu Gott rufen: Halleluja.

3. Ikos

Da wir in Wahrheit, Vater Nikolaus, Dir ein himmlisches Lied zu singen haben und nicht von der Erde: wie kann denn ein Mensch die Größe Deiner Heiligkeit verkünden? Denn wir, von Deiner Liebe besiegt, singen Dir so: Sei begrüßt, Du Vorbild der Lämmer und Hirten; sei begrüßt, Du heilige Läuterung der Sitten. Sei begrüßt, Du Gefäß großer Tugenden; sei begrüßt, Du reine und ehrbare Wohnstatt der Heiligkeit. Sei begrüßt, Du überheller und allgeliebter Leuchter; sei begrüßt, Du goldglänzendes und unbeflecktes Licht. Sei begrüßt, Du würdiger Gesprächspartner der Engel; sei begrüßt, Du guter Ratgeber der Menschen. Sei begrüßt, Du Regel des frommen Glaubens; sei begrüßt, Du Vorbild der geistigen Sanftmut. Sei begrüßt, denn durch Dich werden wir von den körperlichen Leidenschaften erlöst; sei begrüßt, denn dank Dir werden wir von geistigen Wonnen erfüllt. Sei begrüßt, Nikolaus, Du großer Wundertäter.

4. Kondakion

Ein Sturm des Zweifels verwirrt meine Seele: wie ist es würdig, Deine Wunder zu besingen, seliger Nikolaus? Niemand kann sie ausschöpfen, wenn er auch viele Zungen hätte und sprechen wollte. Wir aber wagen, Gott, Der sich wunderbar in Dir verherrlichte, zu besingen: Halleluja.

4. Ikos

ORTHODOXES GEBETBUCH

Die in der Nähe und die in der Ferne Weilenden, hörten, Gottweiser, von der Größe Deiner Wunder, wie Du stets bereit warst, den in Nöten Seienden auf leichten Flügeln der Gnade durch die Luft zu Hilfe zu kommen. Schnell erlöst Du von diesen alle, die so zu Dir rufen:

Sei begrüßt, Du Erlösung von Trauer; sei begrüßt, Du Geschenk der Gnade. Sei begrüßt, Du Vertreiber der unerwarteten Übel; sei begrüßt, Du Pflanze der erwünschten Güter. Sei begrüßt, Du schneller Tröster der in Not Seienden; sei begrüßt, Du schrecklicher Bestrafer der Übeltäter. Sei begrüßt, Du Meer der Wunder, von Gott gefüllt; sei begrüßt, Du von Gott geschriebene Tafel des Gesetzes Christi. Sei begrüßt, Du starke Aufrichtung der Gefallenen; sei begrüßt, Du Festigung der recht Stehenden. Sei begrüßt, denn durch Dich wird jeglicher Trug entlarvt; sei begrüßt, denn durch Dich erfüllt sich jegliche Wahrheit. Sei begrüßt, Nikolaus, Du großer Wundertäter.

5. Kondakion

Als gottweisender Stern bist Du erschienen; Du führtest die, die auf wildem Meer schwammen und denen der Tod nahe bevorstand, wenn Du nicht beigestanden hättest denen, die Dich um Hilfe anrufen, o Wundertäter heiliger Nikolaus: Den sich schon schändlich nahenden Dämonen, die das Schiff versenken wollten gebotest Du Einhalt, Du vertriebst sie, die Gläubigen aber lehrtest Du, dem durch Dich rettenden Gott zuzurufen: Halleluja.

5. Ikos

Es sahen die Mädchen, die zur unlauteren Hochzeit der Armut wegen sich bereiteten, Deine große Barmherzigkeit zu den Armen, allseliger Vater Nikolaus, als Du ihrem alten Vater in der Nacht im Verborgenen drei Bündel Gold gabst, ihn selbst mit den drei Töchtern befreitest Du aus dem Fall der Sünde; deswegen hörst Du von allen:

Sei begrüßt, Du Schatz des übergroßen Erbarmens; sei begrüßt, Du Fürsorger und Obhut der Menschen. Sei begrüßt, Du Nahrung und Labsal der zu Dir Flüchtenden; sei begrüßt, Du Brot der Hungernden, das nicht aufgezehrt wird. Sei begrüßt, Du von Gott gegebener Reichtum derer, die auf der Erde leben; sei begrüßt, Du rasche Erhöhung der Elenden. Sei begrüßt, Du eiliger Erhörer der Armen; sei begrüßt, Du angenehme Fürsorge der Betrübten. Sei begrüßt, Du untadeliger Bräutigam der drei Jungfrauen; sei begrüßt, Du treuer Bewahrer der Reinheit. Sei begrüßt, Du Hoffnung der Hoffnungslosen; sei begrüßt, Du Labung der ganzen Welt. Sei begrüßt, Nikolaus, Du großer Wundertäter.

6. Kondakion

ORTHODOXES GEBETBUCH

Alle Welt verkündet Dich, hochseliger Nikolaus, als schnellen Beschützer in Nöten: denn vielmals kommst Du denen, die auf dem Land reisen und auf dem Meer fahren, in einer Stunde zu Hilfe, da Du alle vor Bösem bewahrst, die zu Gott rufen: Halleluja.

6. Ikos

Aufgestrahlt bist Du als lebendiges Licht, indem Du den Heerführern Befreiung brachtest, die einen ungerechten Tod empfangen sollten. Dich, guter Hirte Nikolaus, riefen sie an; als Du bald dem König im Traum erschienst, erschrecktest Du ihn, jene aber befehlt Du unbeschadet zu entlassen. Deshalb rufen auch wir mit ihnen dankbar Dir zu:

Sei begrüßt, der Du denen, die Dich fleißig anrufen, hilfst; sei begrüßt, der Du aus ungerechter Ermordung befreist. Sei begrüßt, der Du vor schmeichelhafter Verleumdung bewahrst; sei begrüßt, der Du die unrechten Pläne zunichte machst. Sei begrüßt, der Du die Lüge wie ein Spinnennetz zerreißt; sei begrüßt, der Du glorreich die Wahrheit erhebst. Sei begrüßt, Du Lösung der Unschuldigen von den Fesseln: sei begrüßt, Du bist auch der Toten Erweckung. Sei begrüßt, Du Offenbarer des Rechts; sei begrüßt, Du Verdunkler des Unrechts. Sei begrüßt, denn durch Dich wurden die Unschuldigen vom Schwert erlöst; sei begrüßt, denn durch Dich erfreuen sie sich des Lichtes. Sei begrüßt, Nikolaus, Du großer Wundertäter.

7. Kondakion

Indem Du den üblen Geruch der Gotteslästerung und Häresie vertreiben wolltest, wurdest Du als ein in Wahrheit wohlduftendes geheimnisvolles Myron erwiesen, Nikolaus: Indem Du die Menschen von Myra weidetest, erfülltest Du die ganze Welt mit Deinem gnadenhaften Myron, und von uns vertreibe also den gottverhassten und sündhaften üblen Geruch, auf daß wir Gott wohlgefällig zurufen: Halleluja.

7. Ikos

Als neuen Noah, den Steuerer der rettenden Arche, erkennen wir Dich, heiliger Vater Nikolaus: Du vertreibst den Sturm aller Übel durch Deine Lenkung, die göttliche Stille aber bringst Du denen, die so rufen:

Sei begrüßt, Du stiller Hafen der Umstürmten; sei begrüßt, Du fester Halt der Ertrinkenden. Sei begrüßt, Du guter Steuermann der inmitten von Strudeln Segelnden; sei begrüßt, der Du den Aufwallungen des Meeres Einhalt gebietest. Sei begrüßt, der Du die in Strudeln Befindlichen sicher herausgeleitest; sei begrüßt, Du Erwärmung der in Kälte Weilenden. Sei begrüßt, Du Lichtstrahl, der das Dunkel der Trübsal vertreibt; sei begrüßt, Du Leuchter, der alle Enden der Erde erhellt. Sei begrüßt, der Du die Menschen aus dem Abgrund der Sünde, befreist; sei begrüßt, der Du den Satan in den Abgrund des Hölle wirfst. Sei begrüßt, denn durch Dich rufen wir kühn den

ORTHODOXES GEBETBUCH

Abgrund der Barmherzigkeit Gottes an; sei begrüßt, Du, denn durch Dich finden wir — von der Sinflut des Zornes erlöst — den Frieden mit Gott. Sei begrüßt, Nikolaus, Du großer Wundertäter.

8. Kondakion

Ein seltsames Wunder erscheint denen, die zu Dir eilen, seliger Nikolaus, Deine heilige Kirche: in ihr empfangen wir, die wir doch nur ein kleines Gebet darbringen, die Heilung großer Gebrechen, wenn wir nur nach Gott unsere Hoffnung auf Dich setzen und gläubig rufen: Halleluja.

8. Ikos

Ganz bist Du allen in Wahrheit ein Helfer, Gottesträger Nikolaus, und Du hast alle zusammengeführt, die sich zu Dir flüchten, als einem Befreier, Ernährer und schnellem Arzt für alle Irdischen, da Du alle bewegst, als Lobpreis so zu Dir zu singen: Sei begrüßt, Du Quelle jeglicher Heilungen; sei begrüßt, Du der schwer Leidenden Helfer. Sei begrüßt, Du Glanz, der den in Sündennacht Irrenden erstrahlt; sei begrüßt, Du vom Himmel tropfender Tau für die in der Hitze der Mühen Befindlichen. Sei begrüßt, der Du den Verlangenden alles zu ihrem Wohl einrichtest; sei begrüßt, der Du den Bittenden Überfluß bereitest. Sei begrüßt, der Du vielmaliger Bitte zuvorkommst; sei begrüßt, der Du dem grauen Haar des Alters die Kraft erneuerst. Sei begrüßt, der Du viele vom wahren Weg Abgeirrte überführst; sei begrüßt, Du treuer Diener der Geheimnisse Gottes. Sei begrüßt, denn durch Dich treten wir den Neid nieder; sei begrüßt, denn durch Dich richten wir unseren Lebenswandel gut aus. Sei begrüßt, Nikolaus, Du großer Wundertäter.

9. Kondakion

Dämpfe jegliche Krankheit, o unser großer Fürsprecher Nikolaus, indem Du gnadenhafte Heilungen verströmst und so unsere Seelen erquickst und die Herzen aller erfreust, die sich herzlich zu Deiner Hilfe flüchten und Gott singen: Halleluja.

9. Ikos

Die ehrlosen, aberwitzigen Redner sehen wir von Dir beschämt, gottweiser Vater Nikolaus: Arius nämlich den Lästler, der die Gottheit zerteilte, und Sabellius, der die heilige Dreifaltigkeit verlachte, hast Du zertreten, uns aber in der Orthodoxie gefestigt. Deshalb rufen wir zu Dir:

Sei begrüßt, Du Schild schützend die Frömmigkeit; sei begrüßt, Du den Frevel schneidendes Schwert. Sei begrüßt, Du Lehrer der göttlichen Weisungen; sei begrüßt, Du Vernichter gottwidriger Lehren. Sei begrüßt, Du von Gott gefestigte Leiter, durch die wir zum Himmel aufsteigen; sei begrüßt, Du von Gott begründeter Schirm, durch den viele bedeckt werden. Sei begrüßt, der Du die Unweisen durch Deine Worte

ORTHODOXES GEBETBUCH

weise machst; sei begrüßt, der Du die Trägen durch Deine Sitten antreibst. Sei begrüßt, Du unauslöschliche Leuchte der Gebote Gottes; sei begrüßt, Du überhelles Licht der Satzungen des Herrn. Sei begrüßt, denn durch Deine Lehre werden die Häupter der Häresie zerschmettert; sei begrüßt, denn durch Dich werden die Gläubigen der Herrlichkeit gewürdigt. Sei begrüßt, Nikolaus, Du großer Wundertäter.

10. Kondakion

Da Du die Seele retten wolltest, unterwarfst Du, o unser Vater Nikolaus, in Wahrheit Dein Fleisch dem Geist: durch Schweigen nämlich zuerst und durch Kämpfe mit den Gedanken vermehrtest Du die Tätigkeit des Gottdenkens: Durch Gottdenken nämlich erwarbst Du den vollkommenen Verstand, durch diesen führtest Du kühn Gespräche mit Gott und den Engeln — immer rufend: Halleluja.

10. Ikos

Eine Mauer bist Du, Allseliger, denen, die Deine Wunder preisen und allen, die sich zu Deinem Schutz flüchten, deswegen befreie auch uns an Tugenden Arme vor E-lend, Nachstellung, Krankheiten und verschiedensten Nöten, die wir mit Liebe Dir singen:

Sei begrüßt, der Du vor der ewigen Armut bewahrst; sei begrüßt, der Du unvergänglichen Reichtum gibst. Sei begrüßt, Du nicht verderbende Speise für die nach Gerechtigkeit Hungernden; sei begrüßt, Du unerschöpfliches Getränk der nach Leben Dürstenden. Sei begrüßt, der Du vor Aufruhr und Krieg behütetest; sei begrüßt, der Du von Fesseln und Gefangenschaft befreist. Sei begrüßt, Du überherrlicher Beschützer in Nöten; sei begrüßt, Du übergroßer Schützer in Angriffen. Sei begrüßt, der Du viele vom Verderben rettetest; sei begrüßt, der Du Unzählige vor Schaden bewahrst. Sei begrüßt, denn durch Dich entgehen die Sünder einem schlimmen Tod; sei begrüßt, denn durch Dich erhalten die Bereuenden das ewige Leben. Sei begrüßt, Nikolaus, Du großer Wundertäter.

11. Kondakion

Du brachtest der Allheiligen Dreifaltigkeit mehr als andere Gesang dar, allseliger Nikolaus, in Gedanken, Wort und Tat: durch viele Erforschung nämlich erklärtest Du die rechtgläubigen Gebote, indem Du uns in Glaube, Hoffnung und Liebe unterweist, dem in der Dreifaltigkeit Einen Gott zuzusingen: Halleluja.

11. Ikos

Als lichtstrahlenden, unauslöschlichen Leuchter für die in der Finsternis des Lebens Weilenden sehen wir Dich, von Gott auserwählter Vater Nikolaus: mit den unstofflichen Engeln des Lichts unterhältst Du Dich nämlich über das ungeschaffene Licht der Dreifaltigkeit, die Seelen der Gläubigen aber erhellst Du — die so rufen:

ORTHODOXES GEBETBUCH

Sei begrüßt, Du Strahl des dreisonnigen Lichts; sei begrüßt, Du Aufgang der nicht untergehenden Sonne. Sei begrüßt, Du mit göttlicher Flamme entzündete Kerze; sei begrüßt, denn Du löschtest die dämonische Flamme der Gottlosigkeit. Sei begrüßt, Du lichte Verkündigung der Rechtgläubigkeit; sei begrüßt, Du schönglänzendes Licht des evangelischen Strahlens. Sei begrüßt, Du Blitz, der die Häresie verbrennt; sei begrüßt, Du Donner, der die Ärgernis Gebenden erschreckt. Sei begrüßt, Du Lehrer der wahren Vernunft; sei begrüßt, Du Erklärer des geheimnisvollen Verstandes. Sei begrüßt, denn durch Dich wurde die Anbetung der Schöpfung zertreten; sei begrüßt, denn durch Dich lernten wir, den Schöpfer in der Dreifaltigkeit anzubeten. Sei begrüßt, Nikolaus, Du großer Wundertäter.

12. Kondakion

Da wir der Dir von Gott gegebenen Gnade eingedenk sind, feiern wir freudig Dein Gedächtnis nach Gebühr, o allherrlicher Vater Nikolaus, und zu Deiner mächtigen Fürsprache eilen wir aus ganzer Seele. Da wir aber Deine überherrlichen Taten – gleich dem Meeressand und der Sternenvielzahl – nicht zählen können und in Unwissenheit befangen sind, rufen wir zu Gott: Halleluja.

12. Ikos

Deine Wunder besingend, preisen wir Dich, o allgepriesener Nikolaus. In Dir nämlich wird Der in der Dreifaltigkeit verherrlichte Gott wunderbar verherrlicht. Doch wenn wir Dir, o heiliger Wundertäter, auch eine Übermenge an aus der Seele gedichteter Psalmen und Gesängen darbrächten, wir täten nichts, was gleichkäme der Gabe Deiner Wunder; über sie staunend rufen wir so zu Dir: Sei begrüßt, Du Diener des Königs der Könige und des Herrn der Herrschenden; sei begrüßt, Du Mitbewohner Seiner himmlischen Diener. Sei begrüßt, Du Hilfe des gläubigen Volkes; sei begrüßt, Du Erhöhung des Christengeschlechts. Sei begrüßt, Du Namensträger des Sieges; sei begrüßt, Du ausgezeichnete Kranzträger. Sei begrüßt, Du Spiegel aller Tugenden; sei begrüßt, Du festes Visier aller zu Dir Flüchtenden. Sei begrüßt, Du – nach Gott und der Gottesgebälerin – unsere ganze Hoffnung; sei begrüßt, Du unserer Körper Gesundheit und der Seelen Rettung. Sei begrüßt, denn durch Dich werden wir vom ewigen Tode befreit; sei begrüßt, denn durch Dich werden wir des nicht endenden Lebens gewürdigt. Sei begrüßt, Nikolaus, Du großer Wundertäter.

13. Kondakion

O allheiliger und wunderbarer Vater Nikolaus, Du Trost aller Betrübten, nimm unsere gegenwärtige Darbringung an und erbitte vom Herrn durch Deine gottgenehme Vermittlung, uns von der Hölle zu erlösen, daß wir mit Dir singen: Halleluja.
Dieser Kondakion wird dreimal gesprochen.

1. Ikos

ORTHODOXES GEBETBUCH

Als Ebenbild eines Engels mit irdischer Natur zeigte Dich der Schöpfer der ganzen Welt: Der Du die gute Frucht bringende Tugend Deiner Seele vorhersahst, seliger Nikolaus, lehre alle Dir so zuzurufen: Sei begrüßt, Du vom Schoß der Mutter an Reiner; sei begrüßt, Du ganz bis zum Ende Heiliger. Sei begrüßt, der Du durch Deine Geburt die Eltern erstauntest; sei begrüßt, der Du die Kraft des Geistes sofort nach der Geburt zeigtest. Sei begrüßt, Du Pflanze der verheißenen Erde; sei begrüßt, Blume der göttlichen Pflanzung. Sei begrüßt, Du tugendhafte Rebe des Weinstocks Christi; sei begrüßt, Du wunderspendender Baum des Paradieses Jesu. Sei begrüßt, Du Lilie, die im Paradies aufsprößt; sei begrüßt, Du Myron des Wohlgeruches Christi. Sei begrüßt, denn durch Dich wird das Weinen vertrieben; sei begrüßt, denn durch Dich wird die Freude gebracht. Sei begrüßt, Nikolaus, Du großer Wundertäter.

1. Kondakion

Du kampfbereiter Wundertäter und Christus überaus Wohlgefälliger! Dich, der Du der ganzen Welt das überaus kostbare Myron der Güte spendest, will ich in Liebe loben, heiliger Bischof Nikolaus: Der Du über Freimut zum Herrn verfügst, befreie mich von aller Not, damit ich zu Dir rufe: Sei begrüßt, Nikolaus, Du großer Wundertäter.

Gebet an den heiligen Bischof Christi Nikolaus

O allgütiger Vater Nikolaus, Du Hirte und Lehrer aller, die in Glauben zu Deinem Schutz flüchten und Dich in heißem Gebet anrufen, eile schnell herbei und erlöse die Herde Christi von den Wölfen, die sie verderben; und jedes christliches Land beschütze und bewahre durch Deine Gebete vor weltlichem Aufruhr, Erdbeben, Einfall von Fremden und Bürgerkrieg, vor Hunger, Überschwemmung, Feuer, Schwert und plötzlichem Tod; und wie Du den drei Männern, die im Gefängnis saßen, Erbarmen zeigtest und sie von dem Zorn des Königs und der Schärfe des Schwertes erlöstest, so erbarme Dich auch meiner, der ich durch Wort und Tat im Dunkel der Sünde bin, und erlöse mich vom Zorn Gottes und der ewigen Strafe; auf daß Christus Gott durch Deine Vermittlung und Hilfe und durch Seine Barmherzigkeit und Gnade mir gewähren möge, ein ruhiges und sündenloses Leben in diesem Zeitalter zu verleben, und mich erlöse vom Stehen zur Linken, mich des Rechtsstehens mit allen Heiligen aber würdige. Amen.

GEBETE VOR DER HEILIGEN KOMMUNION

ORTHODOXES GEBETBUCH

Um der Fürbitten willen unserer heiligen Väter, Herr Jesus Christus, unser Gott, erbarme Dich unser.

Ehre sei Dir, unser Gott, Ehre sei Dir.

Himmlicher König, Tröster, Geist der Wahrheit, Allgegenwärtiger und alles Erfüllender; Schatz der Güter und Lebenspender, komm und wohne in uns, reinige uns von aller Befleckung und errette, Gütiger, unsere Seelen.

Heiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser. *(dreimal)*

Ehre sei dem Vater und Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Allheilige Dreifaltigkeit, erbarme Dich unser. Herr, reinige uns von unseren Sünden. Gebieter, vergib uns unsere Übertretungen. Heiliger, sieh an und heile unsere Schwächen um Deines Namens willen.

Herr, erbarme Dich. *(dreimal)*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. *Priester:* Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Wir: Amen.

Herr, erbarme Dich. *(zwölfmal)*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Kommt, lasset uns anbeten Gott unseren König! Kommt, lasset uns anbeten und niederfallen vor Christus, unserem König und Gott! Kommt, lasset uns anbeten und niederfallen vor Christus selbst, unserem König und Gott!

Psalm 22

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führt mich zum frischen Wasser. Er erquickt meine Seele. Er führt mich auf

ORTHODOXES GEBETBUCH

rechter Bahn um Seines Namens willen. Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück; denn Du bist bei mir, Dein Stecken und Stab trösten mich. Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbst mein Haupt mit Öl und schenkst mir voll ein. Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

Psalm 23

Die Erde ist des Herrn und was darinnen ist, der Erdkreis und die darauf wohnen. Denn Er hat ihn über den Meeren gegründet und über den Wassern bereitet. Wer darf auf des Herrn Berg gehen, und wer darf stehen an Seiner heiligen Stätte? Wer unschuldige Hände hat und reines Herzens ist, wer nicht bedacht ist auf Lug und Trug und nicht falsche Eide schwört: Der wird den Segen des Herrn empfangen und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heils. Das ist das Geschlecht, das nach Ihm fragt, das da suchet Dein Antlitz, Gott Jakobs. Macht die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, daß der König der Ehre einziehe! Wer ist der König der Ehre? Es ist der Herr, stark und mächtig, der Herr, der mächtig ist im Streit. Macht die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, daß der König der Ehre einziehe. Wer ist der König der Ehre? Es ist der Herr Zebaoth; Er ist der König der Ehre.

Psalm 115

Ich liebe den Herrn, denn Er erhört die Stimme meines Flehens. Er neigte sein Ohr zu mir; darum will ich mein Leben lang Ihn anrufen. Stricke des Todes hatten mich umfassen, des Totenreiches Schrecken hatten mich getroffen, ich kam in Jammer und Not. Aber ich rief an den Namen des Herren: Herr, errette mich! Der Herr ist gnädig und gerecht, und unser Gott ist barmherzig. Der Herr behütet die Unmündigen; wenn ich schwach bin, so hilft Er mir. Sei nun wieder zufrieden, meine Seele; denn der Herr tut Dir Gutes. Denn Du hast meine Seele vom Tode errettet, mein Auge von den Tränen, meinen Fuß vom Gleiten. Ich werde wandeln vor dem Herren im Lande der Lebenden. Ich glaube, auch wenn ich sage: Ich werde sehr geplagt. Ich sprach in meinem Zagen: Alle Menschen sind Lügner. Wie soll ich dem Herrn vergelten all Seine Wohltat, die Er an mir tut? Ich will den Kelch des Heiles nehmen und des Herrn Namen anrufen. Ich will mein Gelübde dem Herrn erfüllen vor all Seinem Volk. Der Tod Seiner Heiligen wiegt schwer vor dem Herrn. Herr, ich bin Dein Knecht, ich bin Dein Knecht, der Sohn Deiner Magd; Du hast meine Bande zerrissen. Dir will ich Dank opfern und des Herrn Namen anrufen. Ich will meine Gelübde dem Herrn erfüllen vor all Seinem Volk in den Vorhöfen am Hause des Herrn, in Dir, Jerusalem.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Halleluja, Halleluja, Halleluja, Ehre sei Dir, o Herr. (*dreimal*)

ORTHODOXES GEBETBUCH

Danach folgen Troparien, 8. Ton:

Herr, der Du von der Jungfrau geboren wurdest: Vergib mir meine Missetaten und reinige mein Herz, mache es zum Tempel Deines allerreinsten Leibes und Deines Blutes. Verwirf mich nicht vor Deinem Angesichte, denn unerschöpflich ist Deine große Gnade.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Wie kann ich Unwürdiger es wagen, an Deinen Geheimnissen teilzunehmen? Wage ich es, mich mit den Würdigen gemeinsam Dir zu nahen, so wird mich mein Kleid anklagen, denn es ist kein Hochzeitsgewand. So wird es mir zur Verdammnis meiner sündigen Seele. Reinige meine sündenbeladene Seele, o Herr, und errette mich, denn Du bist menschenliebend.

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Groß ist die Menge meiner Vergehungen, Gottesgebärerin. Zu Dir flehe ich, Allreine, und bitte um Errettung: Suche heim meine kranke Seele und bitte Deinen Sohn, unseren Gott, daß er mir all meine bösen Taten vergebe, einzig Gesegnete.

[In den Großen Fasten wird im 8. Ton hinzugefügt:

Als die ruhmreichen Jünger durch die Waschung beim Mahle erleuchtet wurden, ward ruchloser Judas, der an Geldgier krankte, verfinstert und überlieferte Dich, den gerechten Richter, an die gesetzlosen Richter. Schau den Freund des Geldes, der seinetwegen nach der Schlinge griff. Fliehe die Unersättlichkeit der Seele, die solche Tat wider den Meister wagte. Du bist gütig, mehr denn alle, o Herr, Ehre sei Dir.]

Psalm 50

Erbarme Dich meiner, o Gott, nach Deiner großen Barmherzigkeit, und nach der Fülle Deiner Erbarmung tilge meine Missetat. Mehr und mehr wasche ab meine Missetat, und von meiner Sünde reinige mich. Denn meine Missetat erkenne ich, meine Sünde steht mir immer vor Augen. Gegen Dich allein hab ich gesündigt, und Böses vor Dir getan: auf daß Du gerecht erfahren wirst in Deinen Worten und den Sieg erhältst, wenn man über Dich urteilt. Denn siehe, in Ungerechtigkeit bin ich empfangen, in Sünden hat mich meine Mutter geboren. Siehe, die Wahrheit hast Du geliebt, die heimlichen und verborgenen Dinge Deiner Weisheit mir geoffenbart. Bespreng mich mit Hysop, so werde ich gereinigt; wasche mich, so werde ich weißer als Schnee. Gib meinem Gehör Freude und Wonne, so werden frohlocken die gedemütigten Glieder. Wende ab Dein Angesicht von meinen Sünden, und all meine Missetaten tilge. Ein reines Herz erschaff in mir, o Gott, und den rechten Geist erneuere in meinem Innern. Verwirf mich nicht von Deinem Angesicht, und Deinen heiligen Geist nimm nicht von mir. Gib mir wieder die Freude Deines Heiles, mit einem willi-

ORTHODOXES GEBETBUCH

gen Geist mache mich stark. So will ich lehren die Ungerechten Deine Wege, und die Gottlosen werden sich zu Dir bekehren. Erlöse mich von der Blutschuld, Gott, Du Gott meines Heils, so wird mit Freuden meine Zunge Deine Gerechtigkeit preisen. Herr, öffne meine Lippen, und mein Mund wird verkünden Dein Lob! Wenn Du Opfer verlangtest, so wollte ich sie wohl geben, Brandopfer aber gefallen Dir nicht. Ein Opfer vor Gott ist ein zerknirschter Geist; ein zerknirschtes und gedemütigtes Herz wirst Du, o Gott, nicht verachten. Wirke, Herr, in Gnade nach Deinem guten Willen an Zion, damit die Mauern Jerusalems erbaut werden. Dann wirst Du annehmen das Opfer der Gerechtigkeit, Gaben und Brandopfer; dann wird man Kälber auf Deinen Altar legen.

Kanon, 2. Ton

1. Ode

Irmos: Kommt, ihr Völker, laßt uns Christus besingen. Er teilte die Wogen des Meeres und führte das Volk aus der Knechtschaft in Ägypten, denn er hat sich verherrlicht.

Ein reines Herz schaffe in mir, o Gott, und den rechten Geist erneuere in meinem Inneren.

Barmherziger Herr, Dein heiliger Leib und Dein kostbares Blut mögen mir zum Brot des ewigen Lebens und zur Heilung vieler Krankheiten werden.

Verwirf mich nicht vor Deinem Angesicht, und Deinen Heiligen Geist nimm nicht von mir.

Durch nicht geziemende Handlungen habe ich mich befleckt, ich Unseliger, und bin nicht würdig Deines allreinen Leibes und Deines kostbaren Blutes. Doch, o Christe, mache mich würdig.

Allheilige Gottesgebärerin, errette uns.

Gepriesene Gottesbraut, als seliger Acker ließest Du ohne Saat die Ähre unserer Erlösung der Welt erblühen. Laß auch mich diese genießen, damit ich erlöst werde.

3.Ode

Irmos: Du hast mich gegründet auf dem Felsen des Glaubens und so meinen Mund weit über meine Feinde geöffnet, deshalb frohlocket mein Geist und singt zu Dir: Keiner ist heilig außer Dir, unser Gott, und keiner ist gerecht, außer Dir, mein Herr.

Ein reines Herz schaffe in mir, o Gott, und den rechten Geist erneuere in meinem Inneren.

Ströme der Tränen schenke mir, Christus, um alle Schuld von meinem Herzen zu waschen, daß ich mich reinige mit gutem Gewissen, und so in Glauben und Ehrfurcht, Herrscher, zum Empfang Deiner göttlichen Gaben zu nahen vermag.

ORTHODOXES GEBETBUCH

Verwirf mich nicht vor Deinem Angesicht, und Deinen Heiligen Geist nimm nicht von mir.

Möge Dein reinster Leib und Dein kostbares Blut mir zur Vergebung meiner Missetaten reichen, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum ewigen Leben, zur Vertreibung jeglichen Leids und aller Trübsal, o Menschenliebender.

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns.

Du bist der allheilige Tisch des Lebensbrot, das aus Barmherzigkeit aus der Höhe herabkam und der Welt ein neues Leben verliehen hat. Mache mich Unwürdigen nun fähig, es in Furcht zu schmecken, auf daß ich lebe.

4. Ode

Irmos: Erschienen aus der Jungfrau, nicht als ein Bote oder Engel, sondern als der fleischgewordene Herr Selbst, hast Du mich, den Menschen, ganz erlöst. Deshalb rufe ich Dir zu: Ehre Deiner Kraft, o Herr!

Ein reines Herz schaffe in mir, o Gott, und den rechten Geist erneuere in meinem Inneren.

Erbarmungsvoller, um unseretwillen nahmst Du den Körper an und geruhetest, Dich um der Menschen Sündenschuld willen zum Opfer darzubringen. Ich flehe zu Dir: Reinige auch mich von meinen Übertretungen.

Verwirf mich nicht vor Deinem Angesicht, und Deinen Heiligen Geist nimm nicht von mir.

Herr, heile die Wunden meiner Seele und heilige mich ganz, mein Herrscher, damit auch ich Unwürdiger teilnehme an Deinem geheimnisvollen und göttlichen Abendmahl.

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns.

Gebieterin, versöhne mich Dem, den Dein Schoß geboren hat, und bewahre mich, Deinen Knecht, unbefleckt und ohne Makel, damit mich vollkommen heilige der Empfang der geistigen Perle.

5. Ode

Irmos: Du bist der Spender des Lichtes, o Herr, und der Schöpfer der Zeiten. Leite uns im Lichte Deiner Gebote, denn außer Dir kennen wir keinen anderen Gott.

Ein reines Herz schaffe in mir, o Gott, und den rechten Geist erneuere in meinem Inneren.

Christus, laß mir geschehen, Deinem sündigen Knecht, wie einst Du vorhergesagt: Bleib in mir, wie Du es verheißen hast, denn siehe, Deinen göttlichen Leib esse ich, und Dein göttliches Blut trinke ich.

ORTHODOXES GEBETBUCH

Verwirf mich nicht vor Deinem Angesicht, und Deinen Heiligen Geist nimm nicht von mir.

Wort Gottes, unser Gott, laß die Feuersglut Deines Leibes Licht bringen mir Verfinstertem, und reinige durch Dein Blut meine befleckte Seele.

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns.

Maria, Mutter Gottes, Du hocherhabenes Zelt duftenden Wohlgeruches, laß mich durch Deine Gebete zum auserwählten Gefäße werden, auf daß ich teilhaftig werde der Heiligungen Deines Sohnes.

6. Ode

Irmos: Vom Abgrund der Sünden umfungen, rufe ich den unerforschlichen Abgrund Deiner Barmherzigkeit an. Führe mich, Gott, aus dem Verderben.

Ein reines Herz schaffe in mir, o Gott, und den rechten Geist erneuere in meinem Inneren.

Erlöser, heilige meinen Verstand, die Seele, das Herz und auch den Leib, und mache mich würdig, mein Gebieter, Deinen furchtbaren Geheimnissen ungerichtet zu nahen.

Verwirf mich nicht vor Deinem Angesicht, und Deinen Heiligen Geist nimm nicht von mir.

O Christus, laß mich durch den Empfang Deiner heiligen Geheimnisse allen Leidenschaften fremd werden, dafür aber den Schutz Deiner Gnade für mein Leben empfangen.

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns.

Gott, heiliges Wort Gottes, heilige mich ganz, da ich nun Deinen göttlichen Sakramenten nahe, um der Fürbitten willen Deiner heiligen Mutter.

Kondakion, 2. Ton

Weise mich nicht ab, o Christus, das Brot zu empfangen, Deinen Leib und Dein göttliches Blut. Laß mir die Teilnahme an Deinen allerreinsten und furchtbaren Geheimnissen nicht zur Verdammnis gereichen, Gebieter, sondern zum ewigen und unsterblichen Leben.

7. Ode

Irmos: Die weisen Jünglinge verehrten nicht das goldene Götzenbild, nein, sie schmähten es und stiegen in die Flammenglut. Dasselbst sangen sie, durch den Engel gelobt, der ihnen kündete: Eurer Lippen Flehen ward erhört.

Ein reines Herz schaffe in mir, o Gott, und den rechten Geist erneuere in meinem Inneren.

ORTHODOXES GEBETBUCH

Christus, zur Quelle alles Guten werde mir der Empfang Deiner unsterblichen Geheimnisse: Zum Licht, zum Leben, zur Befreiung von aller Leidenschaft, zum Wachstum und zur Vermehrung der göttlichen Tugenden, daß ich Dich besinge, einzig Gütiger.

Verwirf mich nicht vor Deinem Angesicht, und Deinen Heiligen Geist nimm nicht von mir.

Menschenliebender, ich nahe mich nun voll Andacht mit Zittern und Sehnsucht Deinen unsterblichen und göttlichen Geheimnissen. Rette mich von aller Leidenschaft, von jeglicher Not und Feinden, und mache mich würdig, Dir zu singen: Gelobt bist Du, o Gott unserer Väter.

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns.

Über jedes Verstehen hast Du den Erlöser, Christus, geboren, Gottgesegnete. Reine, zu Dir flehe ich Sünder: Reinige mich von aller Befleckung des Leibes und der Seele, da ich mich nun den allerreinsten Sakramenten nahen will.

8. Ode

Irmos: Den Gott, der in den Flammenofen hinabstieg zu den hebräischen Jünglingen und die Feuer-
glut in Tau verwandelte, Ihn lasset uns preisen: Lobet alle Seine Werke den Herrn und erhebet Ihn
hoch, in Ewigkeit.

Ein reines Herz schaffe in mir, o Gott, und den rechten Geist erneuere in meinem Inneren.

Laß mich nun an Deinen himmlischen, furchtbaren und heiligen Geheimnissen, an Deinem göttlichen und geheimnisvollen Abendmahl teilnehmen, Christus, mein Gott und mein Heiland.

Verwirf mich nicht vor Deinem Angesicht, und Deinen Heiligen Geist nimm nicht von mir.

Ich eile unter Deine Barmherzigkeit, Gütiger, und rufe voll Furcht zu Dir: Bleibe in mir, mein Erlöser, und laß mich in Dir bleiben, wie Du es sagtest, denn siehe, im Vertrauen auf Deine Gnade esse ich nun Deinen Leib und trinke Dein Blut.

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns.

Ich zittre vor Furcht, daß ich nicht gleich dem Wachs und dem Gras verzehrt werde, da ich das Feuer empfangen. O furchtbares Geheimnis, o Barmherzigkeit Gottes! Wie vermag ich Staubgeborener am göttlichen Leib und Blut teilzunehmen, um so die Unsterblichkeit zu erlangen?

9. Ode

ORTHODOXES GEBETBUCH

Irmos: Des anfanglosen Vaters Sohn, der Gott und Herr, ist Fleisch geworden aus der Jungfrau und ist uns erschienen, die Verfinsterten zu erleuchten, zu sammeln die Zerstreuten. Darum verherrlichen wir die allbesungene Gottesgebälerin.

Ein reines Herz schaffe in mir, o Gott, und den rechten Geist erneuere in meinem Inneren.

Christus lebt, schmecket und sehet! Der Herr, der einst um unseretwillen uns gleich geworden und sich seinem Vater zum Sühneopfer dargebracht hat, wird immerdar geopfert, auf daß geheiligt werden alle, die an ihm teilnehmen.

Verwirf mich nicht vor Deinem Angesicht, und Deinen Heiligen Geist nimm nicht von mir.

Gebietter, heilige mich an Leib und Seele, erleuchte und errette mich, laß mich durch den Empfang Deiner heiligen Geheimnisse zu Deinem Tempel werden, wenn Du in mir Wohnung nimmst mit dem Vater und dem Geiste, Erbarmungsvoller und Spender aller Güter.

Gib mir wieder die Freude Deines Heiles, mit einem willigen Geist mache mich stark.

Licht und Feuer seien mir Dein Leib und Dein Blut, daß sie ganz das Sündhafte verbrennen, der Leidenschaften Stacheln verzehren und mich vollkommen erleuchten, auf daß ich, o Erlöser, Deine Gottheit recht anbetete.

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns.

Aus Deinem reinen Blut hat Gott den Körper angenommen. Deshalb besingen Dich alle Geschlechter, die geistigen Scharen rühmen Dich ohne Unterlaß, da sie durch Dich den Gebieter des Alls erblickten in Menschengestalt.

Wahrhaft würdig ist es, Dich seligzupreisen, o Gottesgebälerin, allzeit selige und ganz makellose Mutter unseres Gottes. Die Du ehrwürdiger bist als die Cherubim und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim, die Du unversehrt Gott, das Wort, geboren hast, wahrhafte Gottesgebälerin, Dich preisen wir hoch.

Heiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser. *(dreimal)*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Allheilige Dreifaltigkeit, erbarme Dich unser. Herr, reinige uns von unseren Sünden. Gebieter, vergib uns unsere Übertretungen. Heiliger, sieh an und heile unsere Schwächen um Deines Namens willen.

Herr, erbarme Dich. *(dreimal)*

ORTHODOXES GEBETBUCH

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Priester: Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. *Wir:* Amen.

Danach folgt das Troparion des Sonn oder Feiertages. Wenn kein Festtag ist, so folgen die Troparien, 6. Ton:

Erbarme Dich unser, Herr, erbarme Dich unser, denn wir Sünder, die wir keine Rechtfertigung haben, bringen Dir, dem Gebieter, dies Flehen dar: Erbarme Dich unser.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Herr, erbarme Dich unser, denn auf Dich setzen wir unsere Zuversicht. Zürne uns nicht so sehr und gedenke nicht unserer Missetaten, sondern siehe als Huldvoller auch jetzt auf uns herab und erlöse uns von unseren Feinden, denn Du bist unser Gott, und wir sind Dein Volk, wir alle sind das Werk Deiner Hände, und Deinen Namen rufen wir an.

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Offne uns das Tor der Barmherzigkeit, gepriesene Gottesgebälerin, auf daß wir, die wir auf Dich hoffen, nicht verlorengelien, sondern vielmehr durch Dich von jeglichem Elend befreit werden, denn Du bist das Heil aller Christen.

Herr, erbarme Dich! *(vierzigmal)*

O Mensch, der du den Leib des Herren empfangen willst, nahe dich voll Furcht, daß du nicht verbrannt werdest, denn wahrhaftig, ein Feuer ist es! Trinkst du zur Einiung das göttliche Blut, so versöhne dich zuerst mit jenen, die dich kränkten! Dann aber empfang die geheimnisvolle Speise. Ehe du an dem furchterregenden Opfer teilnimmst, am lebendigmachenden Leibe des Herrn, flehe zu Gott voll Zittern und sprich:

1. Gebet (des hl. Basilius des Großen)

ORTHODOXES GEBETBUCH

Gebietet, Herr Jesus Christus, unser Gott, Quelle des Lebens und der Unsterblichkeit, Schöpfer der ganzen sichtbaren und unsichtbaren Welt, des anfanglosen Vaters mitewiger und mitanfangloser Sohn. In Deiner übergroßen Güte geruhest Du in den letzten Tagen Leib anzunehmen, gekreuzigt und begraben zu werden für uns undankbare und unerkennliche Menschen. Mit Deinem Blut hast Du unsere durch die Sünde in Verwesung übergegangene Natur erneuert. Unsterblicher König, nimm auch meine, des Sünders Buße an. Erhöre mein Flehen, denn ich habe gesündigt, o Herr, gesündigt gegen den Himmel und vor Dir. Ich bin nicht würdig, Herr, zur Höhe Deiner Herrlichkeit aufzublicken, denn ich habe Deine Güte erzürnt, da ich Deine Gebote übertrat und Deine Gebote nicht befolgte. Doch Du, o Herr, bist geduldig und langmütig, von großer Güte und Barmherzigkeit. Du hast mich nicht nach meinen Missetaten überantwortet dem Verderben, allewege harrtest Du auf meine Umkehr. Menschenliebender, durch Deinen Propheten sprachst Du: Ich habe keinen Gefallen am Tode des Sünders, sondern, daß er sich bekehre und lebe. Gebietet, das Werk Deiner Hände willst Du nicht verderben und findest kein Wohlgefallen am Verderben der Menschen. Du willst, daß alle errettet werden und zur Erkenntnis Deiner Wahrheit gelangen. Gedenke auch meiner, wenn ich auch nicht wert bin, weder des Himmels, noch der Erde, noch dieses zeitlichen Lebens selbst, da ich mich ganz der Sünde schuldig gemacht, den Lüsten gedient und Dein Bild befleckt habe; dennoch bin ich Dein Geschöpf und das Werk Deiner Hände. Deshalb zweifle ich auch nicht an meinem Heil, ich Unglückseliger, sondern voll Zuversicht nahe ich mich Deiner Barmherzigkeit. Nimm mich an, menschenliebender Herr, wie die Ehebrecherin, wie den Räuber, wie den Zöllner, wie den verlorenen Sohn. Nimm von mir die schwere Sündenlast, der Du die Sünden der Weit hinwegnimmst und die Gebrechen der Menschen heilst. Die Mühseligen und die Beladenen rufst Du zu Dir und erquickst sie. Du bist nicht gekommen, die Gerechten, sondern die Sünder zur Buße zu rufen. Reinige mich von jeglicher Befleckung des Leibes und der Seele, und lehre mich, die Heiligung in Deiner Furcht zu vollbringen, daß ich mit gutem Zeugnisse meines Gewissens den Teil Deiner Heiligung empfangen und mit Deinem heiligen Leib und Blute vereinigt werde, auf daß Du in mir wohnest und lebest mit dem Vater und dem Heiligen Geiste. Herr Jesus Christus, mein Gott, laß mir die Teilnahme an Deinem heiligsten und lebendigmachenden Sakrament nicht zum Gericht werden, daß ich nicht noch mehr erkranke an Leib und Seele, wenn ich unwürdig teilnehme. Verleihe mir, bis zu meinem letzten Atemzug untadlig den Teil Deiner Heiligung zur Gemeinschaft des heiligen Geistes zu empfangen, zur Hilfe auf dem Wege in das ewige Leben, zur guten Verantwortung vor Deinem furchtbaren Richterstuhle, auf daß auch ich, gleich Deinen Auserwählten, Teilnehmer werde an Deinen unvergänglichen Gütern, welche Du jenen, die Dich, o Herr, lieben, bereitest hast, in welchen Du in alle Ewigkeit verherrlicht bist. Amen.

2. Gebet (des hl. Johannes Chrysostomus)

Herr, mein Gott, ich weiß, daß ich nicht würdig bin, daß Du eingehest unter das Dach des Tempels meiner Seele, denn leer und zerstört ist es darinnen, und Du fin-

ORTHODOXES GEBETBUCH

dest keinen würdigen Ort, Dein Haupt hinzulegen. Aus der Höhe bist Du um unse-
retwülen in Demut herabgekommen. Nahe Dich auch jetzt meiner Niedrigkeit. Es hat
Dir Wohlgefallen, in einer Höhle in der Krippe unvernünftiger Tiere zu liegen. So
geruhe auch jetzt, in die Krippe meiner unvernünftigen Seele und in meinen befleck-
ten Leib einzugehen. Nicht für unwürdig erachtetest Du, in das Haus Simons des
Aussätzigen einzugehen und mit den Sündern das Mahl zu halten. So geruhe, auch
in das Haus meiner demütigen Seele einzutreten, denn auch ich bin aussätzig und
bin ein Sünder. Zu Dir kam die Ehebrecherin und die Sünderin, und Du hast sie
nicht verstoßen. Erbarme Dich meiner, des Sünders, der ich ihr ähnlich bin, zu Dir
nahe ich mich, und Dich berühre ich. Das Berühren ihres befleckten und unreinen
Mundes hast Du nicht von Dir gewiesen. So wende Dich auch nicht von meinem
noch befleckteren und unreineren Munde, von meinen sündigen und unreinen Lip-
pen und meiner befleckten und über alle Maße unreinen Zunge. Die Feuersglut Dei-
nes allerreinsten Leibes und Deines teuerwerten Blutes gereiche mir zur Heiligung
und zur Erleuchtung, zur Genesung meiner demütigen Seele und meines Leibes, zur
Hinwegnahme der Last meiner unzähligen Sünden, zum Schutz vor allen teuflischen
Einwirkungen, zur Überwindung meiner schlechten und bösen Gewohnheiten, zur
Beherrschung meiner Leidenschaften, zur Festigung in Deinen Geboten, zur Mehrung
Deiner göttlichen Gnade, auf daß ich zugerechnet werde Deinem Reiche. Nicht
hochmütig, sondern voll Zuversicht und Vertrauen auf Deine unaussprechliche
Gnade nahe ich Dir, Christus, mein Gott, daß ich mich nicht weit von Deiner Ge-
meinschaft entferne und dem listigen Wolf zum Raube werde. Ich flehe Dich an, hei-
liger Gebieter: Heilige meine Seele und meinen Verstand, mein Herz und mein Inne-
res, und erneuere mich ganz. Pflanze Deine Furcht in meine Glieder und laß mir
Deine Heiligung auf ewig zuteil werden. Hilf mir und bewahre mich, leite mein Le-
ben in Frieden und würdige mich, mit Deinen Heiligen zu Deiner Rechten zu stehen,
um der Fürbitten willen Deiner allerreinsten Mutter, Deiner unkörperlichen Diener,
der reinen Kräfte und aller Heiligen, die Dir von Ewigkeit her Wohlgefallen haben.
Amen.

3. Gebet (des hl. Symeon Metaphrastus)

Herr, Du allein bist rein und unsterblich. In Deiner unaussprechlichen Huld hast Du
unser ganzes Sein aus dem unschuldigen und jungfräulichen Blute angenommen, da
sie Dich durch das Überschatten des Heiligen Geistes nach dem Wohlgefallen des
ewigen Vaters übernatürlich gebar, Jesus Christus, Gottes Weisheit, Friede, Kraft.
Freiwillig nahmst Du die heilbringenden Leiden, das Kreuz, die Nägel, den Speer
und den Tod auf Dich; überwinde in mir die seelentötenden fleischlichen Begierden.
Durch Dein Begrabensein hast Du die Hölle überwunden. Verleih mir gute Gedan-
ken, daß ich überwinde die bösen Ratschläge und auch meine Gedanken der Bosheit
zerstöre. Durch Deine lebenspendende Auferstehung am dritten Tage hast Du den
gefallenen Urahn wieder auferweckt. Durch viele Sünden strauchelte ich, richte mich
wieder auf und zeige mir den Weg der rechten Buße. Durch Dein herrliches Auffah-
ren in die Himmel und das Thronen zur Rechten des Vaters ehrtest Du den von Dir

ORTHODOXES GEBETBUCH

angenommenen Leib. Würdige auch mich durch die Teilnahme an Deinem heiligen Sakrament, das Teil der Seligen zu Deiner Rechten zu erlangen. Da Du herabsandtest den Tröster, den Heiligen Geist, auf Deine Jünger, machtest Du sie zu priesterlichen, würdigen Gefäßen, so laß auch mich durch sein Herabkommen zu einem würdigen Gefäße werden. Du wirst wiederkommen, die Welt in Gerechtigkeit zu richten. Verleih mir, Dich, meinen in den Wolken nahenden Schöpfer und Bildner, zu sehen, wenn Du nahen wirst mit allen Deinen Heiligen, auf daß ich Dich ohne Unterlaß preise und Dir lobsinge, samt Deinem anfanglosen Vater und Deinem allheiligen, guten und lebendigmachenden Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

4. Gebet (des hl. Symeon Metaphrastus)

Einst werde ich vor Deinem furchterregenden und gerechten Richterstuhle stehen, mich dem Urteilspruch unterwerfen und Rechenschaft ablegen für alle von mir begangenen Missetaten. Christus, mein Gott, ehe denn der Tag meiner Verurteilung kommt, bringe ich Dir heute vor Deinem heiligen Altar, vor Dir und Deinen heiligen Engeln tief gebeugt, meine argen und ungerechten Taten dar. Dir offenbare ich sie und klage mich an. Siehe, Herr, meine Demut und vergib mir alle meine Sünden. Siehe, unzählig ist die Menge meiner Übertretungen geworden. Welch Böses habe ich nicht getan, weiche Sünde nicht begangen? Welch Arges tat ich nicht in meiner Seele, und welche Tat nicht vollbracht?

Hier bekennt der Betende jene Sünden, die er wirklich begangen hat — Stolz, Überheblichkeit, ungerechte Vorwürfe anderen gegenüber, leeres Gerede, unziemliches Denken, Eigenliebe, Ruhmsucht, Lüge, Nichtbeachtung der göttlichen Gebote.

Alle meine Gefühle und meinen ganzen Leib habe ich befleckt, verdorben und zunichte gemacht und bin zu einem Werkzeuge des Teufels geworden. Herr, ich bekenne, daß meine Missetaten mir über das Haupt gewachsen sind. Doch unzählbar groß ist die Fülle Deiner Erbarmungen, und unaussprechlich ist die Milde Deiner Güte. Es gibt keine Sünde, die Deine Menschenliebe nicht zu überwinden vermag. Über alle Maßen herrlicher Herrscher und nichtzürnender Herr, laß leuchten Deine Gnade auch über mir, dem Sünder, und erweise an mir die Macht Deiner Güte, zeige die Kraft Deiner Barmherzigkeit und nimm mich an, da ich mich ganz zu Dir wende. Nimm mich an, wie Du den verlorenen Sohn, den Räuber und die Ehebrecherin angenommen hast. Nimm mich an, auch wenn ich in Worten Taten, unziemlichen Begierden und Gedanken mich unermesslich gegen Dich versündigte. Nimm mich an gleich jenen, die Du noch in der elften Stunde aufnahmst, auch wenn sie nichts Würdiges vollbracht hatten. Nimm mich Sünder an. Viel habe ich gesündigt, habe Deinen Heiligen Geist beleidigt, Dein huldvolles Herz gekränkt durch Werke, Worte und Gedanken, in der Nacht und am Tage, offenkundig und geheim, absichtlich und unabsichtlich. Ich weiß: Du wirst meine Sünden so vor mich stellen, wie ich sie begangen habe, und Du wirst mich zur Verantwortung ziehen für alles, was ich wissentlich

ORTHODOXES GEBETBUCH

und unverzeihlich getan. Herr, richte mich nicht in Deinem Zorn und züchtige mich nicht in Deinem Grimm. Erbarme Dich meiner, o Herr, nicht nur, weil ich schwach bin, sondern weil ich Dein Geschöpf bin. Du hast mir Deine Furcht eingegeben, und ich habe Böses vor Dir getan. Vor Dir allein habe ich gesündigt. Dennoch flehe ich zu Dir: Gehe nicht ins Gericht mit Deinem Knecht, denn wenn Du auf die Übertretungen acht haben wolltest, Herr, wer sollte bestehen? Ich bin gleich einem Abgrund der Sünden, und bin ich nicht würdig noch wert ob der Menge meiner Sünden, zur himmlischen Höhe emporzuschauen. Mit welcher Sünde habe ich mich nicht befleckt? Vor welcher bösen Tat habe ich mich bewahrt? Jede Sünde habe ich verübt, und alle Unreinheit legte ich in meine Seele. Völlig unwürdig bin ich vor Dir und den Menschen geworden, mein Gott. Wer aber wird mich wieder aufrichten, mich, den in so viele und unermeßliche Sünden Gefallenen? Herr, mein Gott, zu Dir wende ich meine Zuversicht, Du allein bist die Hoffnung meiner Rettung, denn nur durch Deine Huld kann die Menge meiner Missetaten überwunden werden. Du allein bist mein Erretter. In Deinem Erbarmen und Deiner Gnade siehe nach, erlaß mir und vergib alles, was ich gegen Dich gesündigt habe. Meine Seele ist erfüllt vom Bösen, und ich habe keine Hoffnung auf das Heil. Erbarme Dich meiner, o Gott, nach Deiner großen Barmherzigkeit, und vergelte mir nicht nach meinen Werken. Richte mich nicht nach meinen Taten, sondern bekehre, errette und erlöse meine Seele von allen in ihr wachsenden Bosheiten und argen Gedanken. Rette mich durch Dein Erbarmen, daß, so groß auch die Menge meiner Sünden erwiesen werde, größer und alles überwindend sich Deine Gnade zeige, damit ich Dich rühme und preise allezeit und an allen Tagen meines Lebens. Denn Du bist der Gott der Bußfertigen und der Heiland der Sünder, und Dir senden wir die Lobpreisung empor, samt Deinem anfanglosen Vater und Deinem allheiligen, guten und lebendigschaffenden Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

5. Gebet (des hl. Johannes von Damaskus)

Gebiet, Herr Jesus Christus, unser Gott, Du allein hast die Macht, den Menschen die Sünden zu vergeben. Du bist der Gütige und der Huldvolle, verzeih mir all meine bewußt oder unbewußt begangenen Sünden. Mache mich würdig, ungerichtet an Deinem göttlichen, herrlichen, heiligsten und lebendigmachenden Sakrament teilzunehmen; nicht zur Bürde, nicht zur Qual; auch nicht zur Vermehrung der Sünden, sondern vielmehr zur Reinigung und Heiligung und zur festen Bindung an das zukünftige Leben und Reich, zum Schutz, zur Hilfe und zur Abwehr gegen alle Feinde und zur Tilgung meiner vielen Sünden. Denn Du bist der Gott der Gnade, der Erbarmungen und der Menschenliebe, und Dir senden wir die Lobpreisung empor, samt dem Vater und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

6. Gebet (des hl. Basilius des Großen)

ORTHODOXES GEBETBUCH

Ich weiß, o Herr, daß ich unwürdig an Deinem heiligen Leib und Deinem ehrwürdigen Blut teilnehme, daß ich schuldig bin, und mir zum Gericht esse und trinke, da ich nicht das Geheimnis Deines Leibes und Blutes zu verstehen vermag, Christus, mein Gott. Voll Vertrauen aber nahe ich mich Dir, der Du sagtest: Wer mein Fleisch isset und trinket mein Blut, der bleibt in mir und ich in ihm. Erbarme Dich meiner, o Herr, und laß mich Sünder nicht zuschanden werden, sondern sei mir gnädig in Deiner Barmherzigkeit. Dieses Allheilige gereiche mir zur Genesung, zur Reinigung, zur Erleuchtung, zur Bewahrung, zum Heil und zur Heiligung der Seele und des Leibes, zur Vertreibung aller falschen Hoffnungen, aller bösen Taten und der teuflischen, in meinen Gliedern wirkenden Kräfte, zur Zuversicht und zur Liebe zu Dir, zur Besserung meines Lebens, zur Kräftigung, zum Wachstum der Tugenden und der Vollkommenheit, zur Erfüllung Deiner Gebote, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes, zum Geleit auf dem Wege in das ewige Leben, zur Dir wohlgefälligen Verantwortung vor Deinem furchtbaren Richterstuhle, nicht aber zum Gericht oder zur Verdammnis. Amen.

7. Gebet (des hl. Symeon, des neuen Theologen)

Nimm mein Gebet an, o Christe, das von befleckten Lippen, aus unreinem Herzen und sündiger Seele und von unsauberer Zunge kommt. Weise nicht meine Worte, meine Art und Dreistigkeit zurück, mit der ich mich Dir nahe, sondern verleih mir den Mut zu sprechen, was ich sagen muß, mein Heiland. Lehre mich zu sprechen und zu handeln. Ich sündigte mehr denn jenes Weib, welches unkeusch lebte. Da sie erfuhr, wo Du weiltest, kaufte sie Salböl und eilte mit Kühnheit zu Dir, Deine Füße zu salben, Christus, mein Herr und mein Gott. Sie nahte sich Dir mit großer Herzlichkeit, und Du hast sie nicht zurückgewiesen, Wort Gottes. Verachte mich nicht, sondern biete auch mir Deine Füße, daß ich sie erfasse und küsse und mit dem Strom meiner Tränen salbe, wie mit köstlichem Balsam. Wasche mich mit meinen Tränen und reinige mich durch diese. Vergib mir meine Missetaten und schenke mir Verzeihung. Du kennst die Fülle meiner Sünden, die Narben und Wunden siehst Du, aber auch meinen Glauben, Du blickst herab auf meine Mühen, und mein Seufzen bleibt Dir nicht verborgen, auch nicht der kleinste Teil meiner Tränen, mein Gott, Schöpfer und Heiland. Deine Augen sehen alles, auch das, was ich noch nicht getan, denn in Deinem Buche ist alles geschrieben, auch das noch nicht Vollbrachte. Schau herab auf meine Demut, auf mein Mühen, und vergib mir all meine Sünden, denn Du bist der Herr des Alls, auf daß ich mit reinem Herzen und zerknirschter Seele an Deinen Geheimnissen teilnehme, durch welche ein jeder belebt und vergöttlicht wird, der Deinen Leib isst und Dein Blut reines Herzens trinkt. Du selbst sprachst, mein Herr: Ein jeder, der mein Fleisch isst und der mein Blut trinkt, der bleibt in mir und ich in ihm. Wahr ist das Wort meines Herrn und Gottes zu jeder Zeit, denn wer die Gnadengaben empfängt, die göttlich sind und vergöttlichen, der ist nicht allein, sondern mit Dir, mein Christus, der dreifachen Sonne Licht, die alle Welt erleuchtet. Damit ich nun nicht mehr allein bleibe und fern von Dir, Lebensspender, mein Atem, mein Leben, meine Lust, Du Erlösung der Welt, bin ich gekommen mit meinen Tränen, die

ORTHODOXES GEBETBUCH

Du siehst, und mit zerknirschtem Herzen. Zu Dir flehe ich um Erlösung von all meiner Schuld. Laß mich ungerichtet an Deinem lebenspendenden, heiligen und makellosen Sakrament teilnehmen. Bleibe bei mir Unseligem, wie Du versprachst, daß mich der Trugvolle nicht fern Deiner Gnade finde und mich listig fortführe von Deinem beseligenden Wort. Vor Dir falle ich nieder und rufe voll Inbrunst Dir zu: Den Verlorenen nahmst Du auf und auch das sich Dir nahende Weib, das einst in der Sünde gelebt. So nimm auch mich an, der ich unzüchtig gelebt und mein Leben befleckt habe. Dir nahe ich mit zerknirschter Seele, mein Erlöser. Ich weiß, daß niemand außer mir so vor Dir gesündigt hat, und daß keiner solche Taten vollbrachte, wie ich sie getan. Doch vertraue ich, daß die Menge meiner Missetaten und die Fülle meiner Übertretungen nicht größer sind als die Langmut und die unendliche Menschenliebe meines Gottes. Ich glaube, daß durch Deine mitleidvolle Gnade alle erleuchtet und des Lichtes teilhaftig werden, die wahre Reue fühlen und daß Du sie Deiner Gottheit einst. Ja, daß Du mit ihnen oft wie mit Deinen Vertrauten sprichst, so sehr es auch den Engeln und dem menschlichen Sinnen unfaßbar ist. Dieses verleiht mir den Mut und erhebt mich, mein Christus. Ich vertraue auf die Fülle Deiner Wohltaten und nehme so voll Freude und Furcht an dem Feuer teil, da ich dem trockenen Grase gleiche. Unbegreifliches Wunder! Ich verbrenne nicht, nein, auf unsagbare Weise werde ich durch Tau genetzt, gleich dem Dornbusch einst, der da brannte und doch nicht verbrannte. Dankbaren Herzens und mit meinem ganzen dankbaren Sein der Seele und des Leibes falle ich vor Dir nieder, preise und rühme Dich, mein Gott, denn Du bist hochgelobt, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

8. Gebet (des hl. Johannes Chrysostomus)

O Gott, siehe nach, verzeih und vergib mir meine Übertretungen, durch welche ich gegen Dich sündigte, mag ich sie im Wort oder im Tun, in Gedanken, willentlich oder ohne Willen, bewußt oder unbewußt begangen haben. Gütiger und Menschenliebender, vergib mir all meine Sünden. Würdige mich um der Fürbitten Deiner allerreinsten Mutter, Deiner geistigen Engel, der heiligen Mächte und aller Heiligen willen, die Dir von Ewigkeit her Wohlgefallen haben, ungerichtet Deinen hochheiligen und allerreinsten Leib und Dein kostbares Blut zu empfangen zur Heilung der Seele und des Leibes und zur Reinigung meiner arglistigen Gedanken, denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

9. Gebet (des hl. Johannes Chrysostomus)

Gebieter und Herr, ich bin nicht würdig, daß Du unter das Dach meiner Seele einkehrtest, Huldvoller, da Du aber dennoch in mir leben willst, so wage ich es, vor Dich zu treten: Du gebietest es, und ich öffne die Pforten, die Du geschaffen, daß Du eingehest, mein verfinstertes Gemüt zu erhellen. Ich glaube, Du wirst es tun, denn als weinend die Buhlerin zu Dir kam, hast Du sie nicht verstoßen, und den bußfertigen Zöllner wiesest Du nicht zurück, wie auch den Räuber, welcher Dein Reich erkannte

ORTHODOXES GEBETBUCH

und den Verfolger, da er Dir die Buße darbrachte. Alle hast Du angenommen und errettet. Alle, die Buße darbrachten und zu Dir eilten, nahmst Du auf in die Schar Deiner Freunde, denn einzig Du bist hochgelobt allezeit, jetzt und immerdar und in der endlosen Ewigkeit. Amen.

10. Gebet (des hl. Johannes Chrysostomus)

Herr Jesus Christus, mein Gott, verzeih, tilge und vergib mir, Deinem sündigen Knecht, alle meine Verfehlungen, Vergehungen und Übertretungen, durch welche ich mich von meiner Jugend an bis zum heutigen Tage, ja bis zur jetzigen Stunde gegen Dich verging, sei es bewußt oder unbewußt, in Wort oder Tat, im Gemüt oder in Gedanken, im Vorhaben und in all meinen Sinnen geschehen, um der Fürbitten willen Deiner allreinen und allzeit jungfräulichen Mutter Maria, die Dich ohne Samen gebar, meine einzig untrügliche Hoffnung, Hilfe und Rettung. Würdige mich unge richtet teilzunehmen an Deinen allreinen, unsterblichen und lebendigmachenden, furchtbaren Geheimnissen zur Vergebung der Sünden und zum ewigen Leben, zur Heiligung und Erleuchtung, Stärkung und Genesung, zur Gesundheit der Seele und des Leibes, zur Überwindung und völligen Vernichtung meiner arglistigen Gedanken und Vorsätze, aller nächtlichen Trugbilder der finsternen und bösen Geister, denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit und die Ehre und die Anbetung, samt dem Vater und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

11. Gebet (des hl. Johannes von Damaskus)

Vor den Toren Deines heiligen Tempels stehe ich, dennoch lasse ich nicht ab, Böses zu sinnen. Mein Heiland und Gott, einst rechtfertigtest Du den Zöllner und warst gnädig dem kanaanäischen Weibe, dem Räuber öffnest Du die Tore zum Paradies, öffne auch mir den Schoß Deiner Menschenliebe: Nimm mich an, der ich mich Dir nahe und Dich berühre, wie jene Sünderin und wie das blutflüssige Weib. Diese berührte nur Dein Gewand, und sogleich ward sie geheilt. Jene umfing Deine heiligen Füße, und empfing so die Vergebung ihrer Sünden. Ich Sünder aber wage, Deinen ganzen Leib aufzunehmen. O, daß ich nicht verbrenne! Nimm mich an, wie Du jene angenommen hast, und erleuchte meine geistigen Sinne und verbrenne meine Sündenschuld um der Fürbitten willen derjenigen, die Dich ohne Samen geboren hat und aller himmlischen Mächte, denn Du bist gelobt in alle Ewigkeit. Amen.

12. Gebet (des hl. Johannes Chrysostomus)

Ich glaube, Herr, und bekenne, daß Du wahrhaftig bist Christus, der Sohn des lebendigen Gottes, der in die Welt gekommen ist, die Sünder zu erlösen, von welchen ich der erste bin. Auch glaube ich, daß dieses Dein allerreinstes Leib selbst ist, und daß dieses Dein kostbares Blut selbst ist. Deshalb bitte ich Dich: Erbarme Dich meiner und vergib mir meine Übertretungen, die ich absichtlich oder unabsichtlich, in Wort oder Tat, bewußt oder unbewußt begangen habe, und würdige mich, ohne Ver-

ORTHODOXES GEBETBUCH

damnis teilzunehmen an Deinem allerreinsten Sakrament zur Vergebung der Sünden und zum ewigen Leben. Amen.

Wenn du nun hinzutrittst, das heilige Sakrament zu empfangen, so sprich die Bitten des hl. Symeon Mataphrastos leise und voll Andacht:

Siehe, zur göttlichen Kommunion trete ich heran, Schöpfer, versenge mich nicht bei der Teilnahme! Denn Du bist Feuer, das die Unwürdigen verbrennt. Vielmehr von aller Befleckung reinige mich!

Anschließend:

Als Teilnehmer an Deinem geheimnisvollen Abendmahl nimm mich heute auf, o Sohn Gottes, Deinen Feinden will ich das Geheimnis nicht verraten, Dir auch nicht geben einen Kuß wie Judas, sondern Dich bekennen wie jener Räuber: Gedenke meiner in Deinem Reiche.

Danach sprechen wir leise:

Erschaudere, Mensch, da du das vergöttlichende Blut erblickst, denn es ist ein Feuer, das die Unwürdigen versengt. Der Gottesleib vergöttlicht und ernährt mich: Den Geist vergöttlicht er, und wunderbar ernährt er den Sinn.

Nun folgen die Troparien:

In Deiner Liebe, o Christe, hast Du mich mit Wonne erfüllt und völlig neugeschaffen durch Deine göttliche Zuneigung. Verbrenne mit Deinem göttlichen und unkörperlichen Feuer alle meine Sünden und erfülle mich ganz mit der Wonne zu Dir, daß ich, Gütiger, jauchzend Deine zweifache Ankunft preise. Wie soll ich Unwürdiger in den Glanz Deines Heiligtums eintreten? Wage ich es, in das Brautgemach zu treten, so wird mich mein Gewand verklagen, denn es ist fürwahr kein hochzeitliches, und so werden mich die Engel binden und hinausstoßen. Herr, reinige alle Befleckung meiner Seele und erlöse mich, Menschenliebender.

Anschließend sprechen wir das Gebet:

Menschenliebender Gebieter, Herr Jesus Christus, mein Gott, laß mir dieses Heilige nicht zum Gericht werden, gleich dem Unwürdigen, sondern laß es mir zur Reinigung und Heiligung der Seele und des Leibes werden, zur festen Zusage des künftigen Lebens und Reiches. Das ist meine Freude, daß ich mich zu Gott halte und auf den Herrn die Hoffnung meines Heiles setze.

Und nochmals beten wir:

ORTHODOXES GEBETBUCH

Als Teilnehmer an Deinem geheimnisvollen Abendmahl nimm mich heute auf, o Sohn Gottes. Deinen Feinden will ich das Geheimnis nicht verraten, Dir auch nicht geben einen Kuß wie Judas, sondern Dich bekennen wie jener Räuber: Gedenke meiner in Deinem Reiche.

DANKGEBETE NACH DER HEILIGEN KOMMUNION

Ehre sei Dir, o Gott. Ehre sei Dir, o Gott. Ehre sei Dir, o Gott.

1. Gebet

Ich danke Dir, o Herr, mein Gott, daß Du mich Sünder nicht verstoßen, sondern vielmehr gewürdigt hast, Teilnehmer Deiner heiligen Sakramente zu sein. Ich danke Dir, daß Du mich Unwürdigen würdigtest, Deine allerreinsten und himmlischen Gaben zu empfangen. Menschenliebender Herr, der Du für uns gestorben und auferstanden bist und uns diese Deine ehrfurchtswerten und lebendigmachenden Sakramente zum Wohle und zur Heiligung unserer Seelen und Leiber schenktest, gib, daß diese auch mir reichen zur Genesung der Seele und des Leibes, zur Vertreibung alles Feindlichen, zur Erleuchtung der Augen meines Herzens, zum Frieden meiner Seelenkräfte, zum Glauben, der nicht zuschanden werden läßt, zur ungeheuchelten Liebe, zum Wachstum in der Weisheit, zur Erfüllung Deiner Gebote, zur Vermehrung Deiner göttlichen Gnade und zum Besitz Deines Reiches, damit ich, durch sie in Deiner Herrlichkeit und Heiligkeit behütet und Deiner Gnade stets eingedenk, nicht mehr mir, sondern Dir, unserem Herrn und Wohltäter, lebe, und dereinst mit der Hoffnung auf das ewige Leben aus dieser Welt scheidend, eingehe zur ewigen Ruhe, dorthin, wo die Stimme der Feiernden nimmer ruht und endlose Wonne jene erfüllt, welche die unaussprechliche Schönheit Deines Angesichts schauen, denn Du bist die wahre Sehnsucht und die unaussprechliche Freude derer, die Dich lieben, Christus, unser Gott, und Dir lobsinget jegliches Geschöpf in Ewigkeit. Amen.

2. Gebet

Christus, Herr, unser Gott, Du König der Ewigkeit und Schöpfer des Weltalls: Ich danke Dir wie für alle anderen Güter, welche Du mir schenktest, so auch für den Empfang Deiner allerreinsten und lebendigmachenden Sakramente. Deshalb bitte ich Dich inständig, Gütiger und Menschenliebender: Behüte mich unter dem Schirme und unter dem Schatten Deiner Flügel. Verleih mir, daß ich mit reinem Gewissen bis

ORTHODOXES GEBETBUCH

zum letzten Atemhauch an Deinen heiligen Sakramenten würdig teilnehmen möge zur Vergebung der Sünden und zum ewigen Leben, denn Du bist das Brot des Lebens, die Quelle der Heiligung, der Spender alles Guten, und Dir senden wir die Lobpreisung empor, mit dem Vater und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar, und in alle Ewigkeit. Amen.

3. Gebet

Du bist das Feuer, das die Unwürdigen verzehrt. Du hast mir freiwillig Deinen Leib zur Nahrung gegeben. Verzehre mich nimmer, mein Schöpfer, sondern durchdringe all meine Glieder, meine Gelenke, mein ganzes Innere und mein Herz. Verzehre die Dornen all meiner Missetaten, reinige die Seele und heilige das Gemüt, stärke die Gelenke und das Gebein, erhelle die einfaltige Fünzfzahl meiner Sinne, festige mich gänzlich in Deiner Furcht, beschirme, behüte und bewahre mich vor jedem Werke und Wort, das der Seele Verderben bringt. Heilige, reinige, schmücke und bessere, belehre und erleuchte mich. Mache mich zur Wohnung Deines Geistes und laß mich nie Wohnung der Sünde sein, auf daß mich, da ich durch die Teilnahme an Deinem heiligen Sakrament zu Deinem Hause geworden bin, jeder Frevler und alle Leidenschaft fliehen mögen. Als Fürbitter bringe ich Dir alle Heiligen dar, die Engelfürsten und Deinen Vorläufer, die hochweisen Apostel und mit ihnen Deine unbefleckte, reine Mutter. Nimm, barmherziger Christus, ihr Flehen an, und mache Deinen Diener zu einem Sohne des Lichtes, denn Du allein, Gütiger, bist die Heiligung und die Erleuchtung unserer Seelen, und Dir bringen wir alle Tage die Lobpreisung dar, welche Dir, dem Herrn und Gott, gebührt.

4. Gebet

Herr Jesus Christus, unser Gott, laß mir Deinen heiligen Leib zum ewigen Leben und Dein kostbares Blut zur Vergebung der Sünden reichen. Diese Eucharistie selbst sei mir zur Freude, Gesundheit und Fröhlichkeit. Würdige mich bei Deiner zweiten und furchtbaren Ankunft, auch wenn ich ein Sünder bin, zur Rechten Deiner Herrlichkeit zu stehen, um der Fürbitten willen Deiner allerreinsten Mutter und aller Heiligen.

5. Gebet

Allheilige Herrin, Gottesgebärerin, Du Licht meiner verfinsterten Seele, meine Hoffnung, mein Schutz, meine Zuflucht, mein Trost und meine Freude, ich danke Dir, daß Du mich Unwürdigen würdigtest, an dem allerreinsten Leibe und an dem kostbaren Blute Deines Sohnes teilzunehmen. Du gebarst das wahre Licht, erleuchte die geistigen Augen meines Herzens. Du hast den Quell der Unsterblichkeit geboren; mache mich, den von der Sünde Überwundenen, lebendig. Du bist die liebevoll mitleidige Mutter des erbarmenden Gottes. Erbarme Dich meiner. Laß Rührung und Zerknirschung in mein Herz, und Demut in meinen Sinn einziehen, und verleihe mir, Dich anzurufen, wenn meine Gedanken gefangen sind. Würdige mich, bis zu mei-

ORTHODOXES GEBETBUCH

nem letzten Atemzug die Heiligung der allerreinsten Sakramente zur Heilung der Seele und des Leibes zu empfangen. Gib mir Tränen der Buße und des Bekenntnisses, daß ich Dir lobsinge und Dich preise alle Tage meines Lebens, denn gepriesen bist Du in Ewigkeit. Amen.

Nun läßt Du, Herr, Deinen Knecht, wie Du gesagt hast, in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben Dein Heil gesehen, das Du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und zur Herrlichkeit für Dein Volk Israel.

Heiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser. *(dreimal)*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Allheilige Dreifaltigkeit, erbarme Dich unser. Herr, reinige uns von unseren Sünden. Gebieter, vergib uns unsere Übertretungen. Heiliger, sieh an und heile unsere Schwächen um Deines Namens willen.

Herr, erbarme Dich. *(dreimal)*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Priester: Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Wir: Amen.

Anschließend folgen Troparion, Kondakion und Theotokion.

Zur Liturgie des hl. Johannes Chrysostomus:

Troparion, 8. Ton

Die einem Flammenzeichen gleich strahlende Anmut Deines Mundes hat den Erdkreis erleuchtet, der Welt Schätze der Uneigennützigkeit erworben und uns die Erhabenheit der Demut gezeigt. Durch Deine Worte lehrst Du uns, Vater Johannes Chrysostomus, bitte das Wort, Christus, unseren Gott, zu erretten unsere Seelen. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Kondakion, 6. Ton

ORTHODOXES GEBETBUCH

Du empfangst vom Himmel die göttliche Gnade und lehrtest alle durch Deine Worte, den einen Gott in der Dreieinigkeit anzubeten, seliger und ehrwürdiger Johannes Chrysostomus. Wir loben Dich, denn Du bist unser Lehrer, der uns Göttliches offenbart.

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Theotokion

Schutz der Christen, der keinen zuschanden werden läßt. Deine Fürsprache vor dem Schöpfer ist nie vergeblich. Verachte nicht das Flehen der Sünder. Komm in Deiner Güte unserem gläubigen Hilferufen zuvor, eile auf unser Bitten herbei und achte auf unser Gebet, o Gottesgebälerin, die Du immerdar alle beschirmst, die Dich verehren.

Zur Liturgie des hl. Basilius des Großen:

Troparion, 1. Ton:

In alle Weit erging Dein Rufen, daß sie Dein Wort annahm, durch welches Du gottwürdig lehrtest, das Wesen der Dinge erklärtest und die Sitten der Menschen zierdest: Königliches Priestertum, heiliger Vater, bitte Christus, Gott, zu erretten unsere Seelen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Kondakion, 4. Ton

Du erwiesest Dich als unerschütterlicher Pfeiler der Kirche. Allen Menschen spendetest Du das unentreibbare Reich und versiegeltest es mit Deinen Lehren. Du wiesest den Himmel, ehrwürdiger Basilios.

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Theotokion

Schutz der Christen, der keinen zuschanden werden läßt. Deine Fürsprache vor dem Schöpfer ist nie vergeblich. Verachte nicht das Flehen der Sünder. Komm in Deiner Güte unserem gläubigen Hilferufen zuvor, eile auf unser Bitten herbei und achte auf unser Gebet, o Gottesgebälerin, die Du immerdar alle beschirmst, die Dich verehren.

Zur Liturgie der Vorgeweihten Gaben (des hl. Gregorius Dialogus):

Troparion, 4. Ton:

Von Gott nahmst Du die himmlische Gabe in Dich auf, ruhmreicher Gregorius. Durch seine Kraft gestärkt, begannst Du, dem Evangelium zu folgen, und erwarbst

ORTHODOXES GEBETBUCH

so bei Christus den Lohn für Dein Mühlen. Seliger, bitte ihn, zu erretten unsere Seelen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Kondakion, 3. Ton

Dem ersten Hirten, Christus, hast Du Dich ähnlich erwiesen, Vater Gregorius, denn die Gemeinschaft der Mönche führtest Du in die himmlische Heimat und lehrtest so die Herde Christi, seinen Geboten zu folgen. Nun jubelst und freust Du Dich mit ihnen in den himmlischen Gezeiten.

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Theotokion

Schutz der Christen, der keinen zuschanden werden läßt. Deine Fürsprache vor dem Schöpfer ist nie vergeblich. Verachte nicht das Flehen der Sünder. Komm in Deiner Güte unserem gläubigen Hilferufen zuvor, eile auf unser Bitten herbei und achte auf unser Gebet, o Gottesgebälerin, die Du immerdar alle beschirmst, die Dich verehren.

Tischgebete

Vor der Mahlzeit

Vater unser ... *oder aber das Feiertagstroparion, oder aber:*

Aller Augen warten auf Dich, o Herr, und Du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. Du tust Deine milde Hand auf und erfüllst alles, was da lebet, mit Wohlgefallen. Amen.

Nach der Mahlzeit:

Wir danken Dir, Christus, unser Gott, daß Du uns mit Deinen irdischen Gütern gesättigt hast. Entziehe uns auch nicht Dein himmlisches Reich; sondern wie Du einst, o Erlöser, zu Deinen Jüngern kamst und ihnen Deinen Frieden gabst, so komme zu uns und errette uns!

ORTHODOXES GEBETBUCH

Am Abend können statt dessen folgende Gebete gesprochen werden:

Vor der Mahlzeit:

Die Bedürftigen sollen essen und satt werden. Und diejenigen, die den Herrn suchen, werden Ihn preisen. Ihre Herzen sollen leben auf immer.

Nach der Mahlzeit:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Dein Leib ward zum heiligen Tisch, der das himmlische Brot barg, Christus, unseren Gott. Keiner, der von ihm kostet, wird sterben, wie es der Ernährer aller verkündete, Gottesgebälerin. Die Du ehrwürdiger bist als die Cherubim und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim, die Du unversehrt Gott, das Wort, geboren hast, wahrhaftige Gottesgebälerin, Dich preisen wir hoch.

Du hast uns erfreut, o Herr, mit den Gütern Deiner Schöpfung und ob der Werke Deiner Hände sind wir fröhlich. Gezeichnet hat uns das Licht Deines Angesichtes, Herr. Du hast mein Herz erfüllt mit Freude. Mit Korn und Wein und Öl hast Du mich gesättigt. In Frieden lege ich mich nieder und schlafe ein. Denn Du allein, Herr, läßt in Hoffnung uns bergen.

GEBETE ZU VERSCHIEDENEN GELEGENHEITEN

Gebet der letzten Optina-Altväter

Herr, gib mir, mit seelischer Ruhe allem zu begegnen, was der bevorstehende Tag mir bringt. Gib mir, mich ganz Deinem heiligen Willen hinzugeben. Zu jeder Stunde dieses Tages leite und stütze mich in allem. Welche Nachrichten ich auch im Laufe des Tages erhalten werde, lehre mich, sie mit ruhiger Seele aufzunehmen und der festen Überzeugung, daß über allem Dein heiliger Wille ruht. In allen meinen Worten und Taten führe meine Gedanken und Gefühle. Gib mir, bei allen unvorhergesehenen Ereignissen nicht zu vergessen, daß alles von Dir gesandt wird. Lehre mich, aufrichtig und verständig mit jedem Glied meiner Familie umzugehen und niemanden zu verwirren oder zu kränken. Herr, gib mir Kraft, die Anstrengung des bevorste-

ORTHODOXES GEBETBUCH

henden Tages und alle Geschehnisse im Laufe des Tages zu ertragen. Leite meinen Willen und lehre mich zu beten, zu glauben, zu hoffen, zu erdulden, zu vergeben und zu lieben. Amen.

Vor Beginn der Arbeit

Herr Jesus Christus, eingeborener Sohn Deines anfanglosen Vaters, Du hast gesagt: «Ohne mich könnt ihr nichts tun». Ich beherzige zutiefst das, was Du gesprochen hast, und ich verneige mich vor Deiner Güte. Hilf mir Sünder, das Werk, das ich nun beginne, in Dir auch zu vollenden, im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes. Amen, oder: Gib Deinen Segen, Herr!

Nach beendeter Arbeit

Die Erfüllung aller guten Dinge bist Du, mein Christus! Erfülle mit Freude und Jauchzen meine Seele, und errette mich als der einzig Menschenliebende. Amen.

Bitte um Beistand des heiligen Geistes bei jedem guten Werke

Troparion, 6. Ton:

Schöpfer und Bildner des Alls, o Gott, die zu Deinem Ruhm begonnenen Werke unserer Hände leite schnell durch Deinen Segen, und uns erlöse von allem Bösen als der allein Allmächtige und Menschenliebende!

Kondakion, 6. Ton:

Der Du bist schnell zum Schütze und stark zur Hilfe, beschirme durch die Gnade Deiner Kraft jetzt, und nach der Segnung stärke und bringe zur Vollendung den guten Vorsatz der Werke Deiner Knechte, denn alles, was Du willst, kannst Du als starker Gott machen!

Gebet zu Beginn eines jeglichen Werkes, das direkt oder indirekt dem öffentlichen Wohle dient

Herr Jesus Christus, Du unser menschengewordener Gott, der Du zu unserem Heile Mühen und Beschwerden erduldet und in uns die Voraussetzungen zu diesem Werke gewirkt hast, Du hast die heiligen Apostel von ihrer Arbeit weg in Dienst genommen, damit Du den Dienst segnest und heiligest. Du selbst, o Herr, der Du der erste Arbeiter und Werkmeister unter uns bist, segne uns und dieses unser Werk, das wir heute in Deinem Namen beginnen, damit wir es rasch und glücklich zu Ende führen. Erleuchte unsere Gedanken und stärke unsere Arme, damit wir stets das Rechte tun und Taten des Lichtes vollbringen zum Wohle Deines Volkes und zur Ehre des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

ORTHODOXES GEBETBUCH

Gebet zum Beginn einer Arbeit oder eines Werkes ohne Öffentlichkeitscharakter

Gebieter, Herr Jesus Christus, unser Gott, der Du in unaussprechlicher Menschenliebe hinabschaust auf das Menschengeschlecht und allen, die Dich bitten, Deinen Segen gewährest, ihn erbitten und erflehen wir auch jetzt auf uns, die wir gekommen sind, in der Stärke Deiner Kraft uns unserer Arbeit zuzuwenden; segne uns und unser Tun. Bewahre uns unbeschadet vor allem Bösen! Gewähre uns und denen, die mit uns zusammen arbeiten, in Fülle Frieden, Liebe, Einigkeit und Gerechtigkeit! Gib uns Dein reiches Erbarmen, und lenke unsere Schritte zu allem rechten Tun. Denn Du bist der Gott der Gnade und des Erbarmens und der Menschenliebe und Dir senden wir die Verherrlichung empor, sowie Deinem anfanglosen Vater und Deinem allheiligen und guten und lebendigmachenden Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Vor dem Unterricht (bzw. vor dem Studium)

O gütigster Herr! Sende uns die Gnade Deines Heiligen Geistes herab, der uns unsere geistigen Fähigkeiten schenkt und stärkt, damit wir, durch den Unterricht, den wir empfangen, heranwachsen zu Deinem, unseres Schöpfers, Ruhm, unseren Eltern zum Trost, der Kirche und dem Vaterland zum Nutzen. Amen.

oder:

Himmlicher König, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall bist und alles erfüllst; Hort der Güter und Lebensspender, komm und wohne in uns, reinige uns von allem Makel und errette, Gütiger, unsere Seelen.

Nach dem Schulunterricht

Wir danken Dir, Schöpfer, daß Du uns Deiner Gnade gewürdigt hast, um dem Unterricht zuzuhören. Segne unsere Vorgesetzten, Eltern und die Lehrer, die uns zur Erkenntnis des Guten führen, und gib uns die Kraft und die Festigkeit zur Fortsetzung dieses Lernens.

Gebet für die Schüler

Herr Jesus Christus, unser Gott, Du hast in den reinen Herzen Deiner zwölf Apostel gewohnt durch die Gnade Deines Heiligen Geistes, der in Gestalt von Feuerzungen herabkam und ihre Münder öffnete, so daß er sie in fremden Sprachen zu reden befähigte. Du selbst, Herr Jesus Christus, unser Gott, sende denselben Heiligen Geist auch über mich, Deinen Diener, erleuchte meinen Verstand und pflanze in meine Ohren die von Dir eingegebene Heilige Schrift so wie alle gute und nützliche Lehre. Sende in meinen Verstand und in mein Herz den Geist der Weisheit, der Wissenschaft, der Frömmigkeit und der Furcht vor Dir, den guten Geist, welcher auf die rechte Bahn führt, zum Verständnis und zur Erfüllung eines jeden guten Werkes, so

ORTHODOXES GEBETBUCH

daß Dein Name immer gepriesen werde. Durch die Fürbitten Deiner allreinen Mutter, Deiner weisen Apostel und aller Deiner Heiligen. Denn Du bist die Erleuchtung unserer Seelen und Leiber, und Dir senden wir Lobpreis empor, samt Deinem anfanglosen Vater und Deinem allheiligen, gütigen und lebenspendenden Geist, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Gebet zu Unterrichtsbeginn

Herr, unser Gott und Schöpfer, der Du uns Menschen mit Deinem Ebenbild beehrt und Deine Auserwählten gelehrt hast, so daß die Hörer Deiner Lehre erstaunten, der Du den Kindern Weisheit offenbartest und den Salomo und alle Deine Weisheit Suchenden belehrt hast, öffne Herzen, Verstand und Lippen dieser Deiner Diener, damit sie die Kraft Deines Gesetzes aufnehmen und mit Erfolg die ihnen vorgetragenen nützlichen Lehren zur Ehre Deines allheiligen Namens und zum Nutzen und zur Erbauung Deiner Heiligen Kirche erkennen und Deinen guten und vollkommenen Willen verstehen. Befreie sie von jedem Druck des Feindes, erhalte sie im rechten und wahren Glauben, in Frömmigkeit und Reinheit alle Tage ihres Lebens, damit sie im Verständnis für die Erfüllung Deiner Gebote gute Fortschritte erzielen und vorbereitet sind, Deinen Allheiligen Namen zu verherrlichen und Erben Deines Reiches zu werden. Denn Du bist Gott, der stark ist in Gnade und gütig in Kraft, und Dir gebührt aller Ruhm, Ehre und Anbetung, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Gebet zur Festigung des orthodoxen Glaubens in uns

O Schöpfer, sende uns die Gnade Deines Heiligen Geistes, damit sie uns stärkt und befestigt im heiligen orthodoxen Glauben, den wir von Deinem heiligen Sohn, unserem Herrn Jesus Christus, empfangen haben, und damit wir diesen Glauben bekennen und bewahren bis zum Ende unseres Lebens. Amen.

Danksagung für die Gewährung des Erbetenen und für jede göttliche Wohltat

Troparion, 4. Ton: Dankbar und ob Deiner grossen uns erwiesenen Wohltaten Dich verherrlichend, loben, preisen wir, Deine unwürdigen Knechte, Dich, danken, singen Dir, und erheben Deine Huld gegen uns, und singen Dir demütig und mit Liebe: Der Du wohltust, unser Erlöser, Ehre sei Dir!

Kondakion, 3. Ton:

Deiner Wohltaten und Gaben ohne Verdienst als unnütze Knechte gewürdigt, o Gebieter, bringen wir, zu Dir mit Eifer flüchtend, nach unsern Kräften Dank und Dich als Wohltäter und Schöpfer verherrlichend, rufen wir aus: Ehre sei Dir, gabenreicher Gott!

Gebet

ORTHODOXES GEBETBUCH

In Dankbarkeit ehren wir Dich ob der großen Wohltaten, die Du uns erwiesen hast und loben und preisen Dich, danken und singen Dir und rühmen Deine Güte, die Du an uns, Deinen unwürdigen Dienern, gezeigt hast und wir rufen Dir in Demut und Liebe zu: Ehre sei Dir, unserem Wohltäter und Erlöser! Nachdem wir umsonst als unnütze Knechte Deine Wohltaten und Gaben empfangen haben, treten wir mit Inbrunst vor Dich und bringen Dir nach unseren Kräften unseren Dank dar, und wir loben Dich als unseren Wohltäter und Schöpfer. Darum rufen wir Dir zu: Ehre sei Dir, gütiger Gott!

Loblied des hl. Ambrosius von Mailand

Dich, Gott, loben wir, Dich, unseren Herrn, bekennen wir, Dich, den ewigen Vater, rühmt die ganze Erde, Dir rufen alle Engel, die Himmel und alle Mächte, Dir rufen Cherubim und Seraphim mit nie anhaltender Stimme zu: Heilig, heilig, heilig ist der Herr Gott Zebaoth! Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit! Dich lobt der Apostel glorreicher Chor, Dich lobt der Propheten lobwürdige Zahl, Dich lobt der Märtyrer strahlendes Heer. Dich bekennt auf dem ganzen Erdkreis die heilige Kirche; Dich, den Vater von unergründlicher Majestät, Deinen angebeteten, wahren und einzigen Sohn und den Tröster, den Heiligen Geist; Du, Christus, König der Herrlichkeit, Du bist der ewige Sohn des Vaters; zu unserer Erlösung hast Du die Menschheit angenommen und hast den Schoß der Jungfrau nicht verschmäht. Du hast den Stachel des Todes überwunden und den Gläubigen das Himmelreich erschlossen. Du sitzt zur Rechten Gottes in der Herrlichkeit des Vaters. Du wirst, so glauben wir, als Richter wiederkommen. Darum bitten wir Dich: Hilf Deinen Dienern, die Du mit Deinem kostbaren Blut erkauft hast! Laß uns in Deiner ewigen Herrlichkeit mit Deinen Heiligen regieren. Rette Dein Volk, Herr, und segne Dein Erbteil und leite es und erhöhe es in Ewigkeit. Alle Tage preisen wir Dich und loben Deinen Namen von Ewigkeit zu Ewigkeit. Herr, gib uns, daß wir heute vor jeglicher Sünde bewahrt werden. Erbarme Dich unser, Herr, erbarme Dich unser. Dein Erbarmen komme über uns, die wir auf Dich gehofft haben. Auf Dich, Herr, haben wir gehofft, laß uns nicht zuschanden werden in Ewigkeit. Amen.

Für einen oder mehrere Reisende

Troparion, 2. Ton:

Der Du bist der Weg und die Wahrheit, o Christus, sende jetzt Deinen Knechten zum Mitreisenden Deinen Engel, wie ehemals dem Tobias, damit er sie behüten und unversehrt zu Deiner Ehre von allen Übeln in aller Glückseligkeit erhalten möge, durch die Gebete der Gottesgebärrin, einzig Menschenliebender!

Kondakion, 2. Ton:

ORTHODOXES GEBETBUCH

Der Du mit dem Lukas und Kleophas nach Emmaus mitreistest, Erlöser, reise auch jetzt mit Deinen Knechten, die im Begriff sind zu reisen, aus jeder bösen Gefahr sie rettend. Denn alles, was Du willst, kannst Du, einzig Menschenliebender!

Gebet

Herr Jesus Christus, unser Gott, Du wahrer und lebendiger Weg, Du hattest Gefallen daran, mit Deinem vermeintlichen Vater Joseph und Deiner alierreinsten jungfräulichen Mutter nach Ägypten mitzuwandern und hast Lukas mit Kleophas auf dem Weg nach Emmaus begleitet. Auch jetzt, so bitten wir Dich demütig, heiliger Herr, reise auch mit diesem Deinem Diener durch Deine Gnade. Und wie Deinem Diener Tobias, sende auch ihm einen schützenden und ratgebenden Engel, der ihn zur Erfüllung Deiner Gebote anleite und ihm helfe, seine Reise glücklich, friedlich und gesund zu vollenden und unversehrt und unbehelligt zurückzukehren. Und gib ihm, daß er sein gutes Vorhaben erfolgreich und zu Deiner Ehre ausführen möge, denn an Dir ist es, Dich unser zu erbarmen und uns zu erretten, und Dich preisen wir mit Deinem anfanglosen Vater und Deinem heiligen, gütigen und lebenspendenden Geist, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Für einen oder mehrere Kranke

Troparion, 4. Ton:

Der Du schnell bist im Beschützen, o Christus, zeige baldigen Besuch aus den Höhen Deinen leidenden Dienern und erlöse uns von Krankheiten und bitteren Seuchen, und richte uns auf, um Dich zu besingen und unaufhörlich zu preisen, durch die Gebete der Gottesgebälerin, einzig Menschenliebender!

Kondakion, 2. Ton:

Wie Du einst, o Heiland, die Schwiegermutter Petri aufgerichtet hast und den Gichtbrüchigen, der auf dem Bette getragen wurde, so suche, Barmherziger, auch jetzt die auf dem Krankenlager Liegenden und durch die Wunde des zu Tode verwundeten Leidenden heim und heile sie, denn Du bist der Einzige, der die Krankheiten und Leiden unseres Geschlechtes getragen hat und alles kann als der Erbarmungsreiche!

Gebet

Gebieter, Allherrscher, heiliger König! Du strafst, aber Du tötest nicht, Du stützt die Strauchelnden und richtest die Gestürzten wieder auf, Du linderst die leiblichen Nöte der Menschen. Wir flehen Dich an, unser Gott: Suche Deinen kranken Diener in Deiner Barmherzigkeit auf, und vergib ihm jede absichtlich oder unabsichtlich begangene Sünde. Herr, unser Gott, sende Deine heilende Kraft vom Himmel herab, berühre den Körper, lösche das Fieber, bändige das Leiden und jede verborgene Krankheit. Sei der Arzt Deines Dieners, richte ihn vom Lager der Krankheit und der

ORTHODOXES GEBETBUCH

Drangsal heil und unversehrt auf, und gib ihn Deiner Kirche zurück, damit er Dir wohlgefällig sei und Deinen Willen erfülle. Denn Dir ist es eigen, Dich zu erbarmen und uns zu erlösen, unser Gott, und Dir senden wir Lobpreis empor, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit und in alle Ewigkeit. Amen.

Um Mehrung der Liebe und Ausrottung des Hasses und aller Bosheit

Troparion, 4. Ton:

Der Du mit dem Bande der Liebe, o Christus, Deine Apostel gebunden, und uns, Deine gläubigen Knechte, durch dasselbe Dir stark verbunden hast, mache, daß wir Deine Gebote bewahren und einander aufrichtig lieben, durch die Gebete der Gottesgebälerin, o einzig Menschenliebender!

Kondakion, 5. Ton:

Mit Flammen der Liebe zu Dir entzünde unsere Herzen, Christus, o Gott, damit wir, von derselben entflammt, mit Herzen, Gedanken und Seelen und mit allen unsern Kräften Dich lieben mögen, und unsern Nächsten wie uns selbst, und, Deine Gebote bewahrend, Dich rühmen, den Spender aller Güter!

Gebet

Du hast mit dem Band der Liebe Deine Apostel verbunden, Christe, und durch sie auch uns, Deine treuen Diener, an Dich gebunden; gib, Du einziger Menschenfreund, daß durch die Fürbitte der Gottesmutter auch wir Deine Gebote halten und einander ungeheuchelt lieben. Entflamme unsere Herzen mit dem Feuer der Liebe zu Dir, Christus unser Gott, damit wir, durch sie entfacht, von ganzem Herzen, von ganzem Verstand, von ganzer Seele und mit unserer ganzen Kraft Dich lieben, und unseren Nächsten wie uns selbst, und so Deine Gebote halten und Dich preisen, der Du alles Gute schenkest. Amen.

Für einen oder mehrere in Gefangenschaft oder Verbannung Befindliche

Troparion, 2. Ton:

Der Du den Manasse von den Ketten und aus der Verbannung um der Gebete willen befreit hast, o allbarmherziger Gott, auch Deine Diener, die jetzt durch uns beten, befreie aus den Ketten und der Verbannung und rette sie aus aller schlimmen Bedrängnis, als einzig Menschenliebender!

Kontdakion, 5. Ton:

Als Quell des Erbarmens und Abgrund der Güte, Christus, unser Gott, verachte nicht die, welche in Not und Elend in Glauben sich zu Dir flüchten, sondern als Gnaden-

ORTHODOXES GEBETBUCH

voller erbarme Dich und bald befreie sie von den Ketten, damit wir Dir singen: Halleluja.

In jeder Not und bei jedem Unglück

Troparion, 4. Ton:

Komme eilends zuvor, ehe denn wir geknechtet werden durch die Feinde, welche Dich lästern und uns bedrohen, o Christus, unser Gott; vertilge mit Deinem Kreuze, die gegen uns kämpfen. Sie mögen erfahren, von welcher Kraft der Glaube der Rechtgläubigen ist durch die Fürbitten der Gottesgebälerin, einzig Menschenliebender!

Kondakion, 8. Ton:

Du kampfbereiter Heerführer und Herr, Überwinder der Hölle, Dich will ich als Dein Geschöpf und Dein Diener lobpreisen, da ich vom ewigen Tod errettet bin; und weil Du unaussprechlich barmherzig bist, so errette mich von aller Not, der ich zu Dir rufe: Jesus, Sohn Gottes, erbarme Dich meiner!

Für Feinde, die uns hassen und beleidigen

Troparion, 4. Ton:

Der Du für die, welche Dich kreuzigten, gebetet hast, o liebseliger Herr, und Deinen Knechten für die Feinde zu beten befohlen hast, vergib denen, welche uns beleidigen und verfolgen, und von aller Schlechtigkeit und Bosheit führe sie zu einem bruderliebenden und tugendhaften Lebenswandel, mit demütigem Flehen bitten wir Dich: damit wir in einmütiger Eintracht Dich loben, den allein Menschenliebenden!

Kondakion, 5. Ton:

Wie einst Dein erster Märtyrer Stephanus für die, welche ihn töteten, zu Dir betete, o Herr, so beten auch wir, vor Dir niederfallend, verzeihe allen denen, die uns hassen und verfolgen, damit nicht ein einziger von ihnen unseretwegen umkomme, sondern alle erlöst werden durch Deine Gnade, o allbarmherziger Gott!

Gebet in Versuchung und Anfechtung

Herr, mein Gott, der Du mein Geschick in Deiner Hand hältst, bewahre mich nach Deiner Barmherzigkeit und laß nicht zu, daß meine Verfehlungen mich verderben, noch daß ich dem Willen und den Begierden des Fleisches zum Schaden von Seele und Geist folge! Ich bin Dein Geschöpf, verachte nicht das Werk Deiner Hände! Wende Dich nicht ab von mir, sondern erbarme Dich meiner! Verwirf mich nicht und übersieh mich nicht, Herr, denn ich bin schwach und flüchte mich zu Dir, mein Gott

ORTHODOXES GEBETBUCH

und mein Beschützer! Heile meine Seele, denn ich habe gesündigt gegen Dich! Errette mich in Deiner Liebe, denn zu Dir strebe ich von Jugend an. Es mögen verwirrt werden meine Widersacher; es mögen zuschanden werden, die mich von Dir trennen wollen durch schlechte Taten, böse Gedanken und schädliche Wünsche! Vertreibe von mir alle Unreinheit und alle Befleckung durch die Sünde. Denn Du allein bist heilig, Du allein stark, Du allein unsterblich. Über alles hast Du Macht ohnegleichen und gibst allen die Kraft, gegen das Böse zu kämpfen. Denn Dir gebührt alle Herrlichkeit und Ehre und Anbetung, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Gebet zu Jahresbeginn

Gebiet, Herr unser Gott, Quelle des Lebens und der Unsterblichkeit, Urheber aller sichtbaren und unsichtbaren Schöpfung, der Du in Deiner Macht die Zeiten und Jahre festgelegt hast und das Universum in Deiner allweisen und allgütigen Vorsehung lenkst, wir danken Dir für Deine Wohltaten, mit denen Du uns in der vergangenen Zeit unseres Lebens wunderbar beschenkt hast. Wir bitten Dich, o allbarmherziger Gott, segne den Kranz des beginnenden Jahres mit Deiner Gnade! Behüte die Regierenden dieses Landes, vermehre die Tage ihres Lebens in unversehrter Gesundheit, und in allen Tugenden schenke ihnen gute Fortschritte. Spende aus den Höhen auch Deinem ganzen Volk Deine Wohltaten, Gesundheit und Heil, und in allem gutes Wohlgedeihen. Deine heilige Kirche, diese Stadt und alle Städte und Länder befreie aus allen bösen Gefahren, schenke ihnen Frieden und Ruhe. Mache uns würdig, Dir, dem in einem Wesen gepriesenen Gott, immer Dank entgegenzubringen, dem anfanglosen Vater, Deinem eingeborenen Sohn und Deinem allheiligen, guten und lebensschaffenden Geist, und Deinen allheiligen Namen zu besingen.

Gebet beim Einzug in eine neue Wohnung

O Gott, unser Erlöser, der Du Dich gewürdigt hast, unter das Dach des Zachäus einzutreten, so daß ihm und seinem ganzen Hause Heil widerfahren ist, Du selbst, laß nun auch uns, die wir hier weilen sollen und Dir in unserer Unwürdigkeit flehentliche Bitten emporsenden, unverletzt von allem Schaden bewahrt bleiben. Segne uns und diese Wohnung und bewahre unser Leben in Heiligkeit. Denn Dir gebührt alle Herrlichkeit und Ehre und Anbetung, samt Deinem anfanglosen Vater und Deinem allheiligen und guten und lebendigmachenden Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Gebet des hl. Ephräm des Syrers

(Dieses Gebet wird vorzüglich in der Großen Fastenzeit gesprochen)

Herr und Gebieter meines Lebens! Einen Geist des Müßiggangs, der Verzagtheit, der Herrschsucht und der Geschwätzigkeit gib mir nicht! *(Kniefall)*

ORTHODOXES GEBETBUCH

Einen Geist aber der Keuschheit, der Demut, der Geduld und der Liebe gib mir, Deinem Diener! *(Kniefall)*

O Herr, mein König! Gib, daß ich meine Sünden sehe und nicht meinen Bruder richte, denn Du bist gepriesen in alle Ewigkeit. Amen. *(Kniefall)*

Danach: Gott, reinige mich Sünder, (zwölfmal), zu jeder Bitte eine kleine Verneigung. Anschließend werden die drei Bitten des Gebetes zusammenhängend gesprochen. Zum Abschluß folgt nochmals ein Kniefall.

BITTKANON BEIM AUSSCHEIDEN DER SEELE

Herr Jesus Christus, Sohn Gottes, erbarme Dich unser um der Fürbitten willen Deiner allreinen Mutter und aller Heiligen. Amen.

Ehre sei Dir, unser Gott, Ehre sei Dir.

Himmlicher König, Tröster, Geist der Wahrheit, Allgegenwärtiger und alles Erfüllender; Schatz der Güter und Lebenspender, komm und wohne in uns, reinige uns von aller Befleckung und errette, Gütiger, unsere Seelen.

Heiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser, *(dreimal)* Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Allheilige Dreifaltigkeit, erbarme Dich unser. Herr, reinige uns von unseren Sünden. Gebieter, vergib uns unsere Übertretungen. Heiliger, sieh an und heile unsere Schwächen um Deines Namens willen.

Herr, erbarme Dich. *(dreimal)*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

ORTHODOXES GEBETBUCH

Priester: Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Wir: Amen.

Herr, erbarme Dich (*zwölfmal*)

Kommt, lasset uns anbeten Gott unseren König! Kommt, lasset uns anbeten und niederfallen vor Christus, unserem König und Gott! Kommt, lasset uns anbeten und niederfallen vor Christus selbst, unserem König und Gott!

Psalm 50

Erbarme Dich meiner, o Gott, nach Deiner großen Barmherzigkeit, und nach der Fülle Deiner Erbarmung tilge meine Missetat. Mehr und mehr wasche ab meine Missetat, und von meiner Sünde reinige mich. Denn meine Missetat erkenne ich, meine Sünde steht mir immer vor Augen. Gegen Dich allein hab ich gesündigt, und Böses vor Dir getan: auf daß Du gerecht erfahren wirst in Deinen Worten, und den Sieg erhältst, wenn man über Dich urteilt. Denn siehe, in Ungerechtigkeit bin ich empfangen, in Sünden hat mich meine Mutter geboren. Siehe, die Wahrheit hast Du geliebt, die heimlichen und verborgenen Dinge Deiner Weisheit mir geoffenbart. Bespreng mich mit Hysop, so werde ich gereinigt; wasche mich, so werde ich weißer als Schnee. Gib meinem Gehör Freude und Wonne, so werden frohlocken die gedemütigten Glieder. Wende ab Dein Angesicht von meinen Sünden, und all meine Missetaten tilge. Ein reines Herz erschaff in mir, o Gott, und den rechten Geist erneuere in meinem Innern. Verwirf mich nicht von Deinem Angesicht, und Deinen heiligen Geist nimm nicht von mir. Gib mir wieder die Freude Deines Heiles, mit einem willigen Geist mache mich stark. So will ich lehren die Ungerechten Deine Wege, und die Gottlosen werden sich zu Dir bekehren. Erlöse mich von der Blutschuld, Gott, Du Gott meines Heiles, so wird mit Freuden meine Zunge Deine Gerechtigkeit preisen. Herr, öffne meine Lippen, und mein Mund wird verkünden Dein Lob! Wenn Du Opfer verlangtest, so wollte ich sie wohl geben, Brandopfer aber gefallen Dir nicht. Ein Opfer vor Gott ist ein zerknirschtes Geist; ein zerknirschtes und gedemütigtes Herz wirst Du, o Gott, nicht verachten. Wirke, Herr, in Gnade nach Deinem guten Willen an Zion, damit die Mauern Jerusalems erbaut werden. Dann wirst Du annehmen das Opfer der Gerechtigkeit, Gaben und Brandopfer; dann wird man Kälber auf Deinen Altar legen.

Bittkanon für einen Menschen bei Trennung der Seele, wenn er nicht mehr sprechen kann. 6. Ton.

1.Ode

Irmos: Wie Israel, das trockenen Fußes auf dem Meeresgrunde wandelte und den Verfolger Pharaos überflutet sah, wollen wir zu Gott das Siegeslied singen und rufen.

ORTHODOXES GEBETBUCH

Allheilige Gottes gebärerin, errette uns!

Wie sich Regentropfen in der Hitze verringern, so schwinden schon allmählich meine bösen, armseligen Tage. O Herrin, rette mich!

Allheilige Gottesgebärerin, errette uns!

Laß Dich von Deiner Herzengüte und Deiner großen Milde bewegen, Du unbesiegbare Helferin, und stehe mir bei in dieser schaurigen Stunde, wo mein Leben dahinschwindet.

Allheilige Gottesgebärerin, errette uns!

Große Angst umfängt meine Seele, unaussprechlich und krankhaft ist ihr Zittern, da sie nun den Leib verlassen muß. Tröste sie, Du Allerreinste!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Du sichere Zuflucht der Sünder und der Demütigen! Erweise mir Deine Milde, Du Reine, und bewahre mich vor den Dämonen, die wie eine Meute Hunde um mich stehen.

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Nun ist die Zeit der Hilfe, die Zeit Deines Eintretens gekommen, um derentwillen ich bei Tag und bei Nacht inbrünstig niedergefallen bin und zu Dir gebetet habe.

3.Ode

Irmos: Keiner ist heilig wie Du, Herr mein Gott, der Du, Gütiger, die Würde Deiner Getreuen erhöht und uns auf dem Felsen des Bekenntnisses zu Dir befestigt hast.

Allheilige Gottesgebärerin, errette uns!

Von ferne habe ich diesen Tag kommen sehen und ihn mir vorgestellt, und ich betete mit heißen Tränen, daß ich nicht vergessen werde.

Allheilige Gottesgebärerin, errette uns!

Gestalten wie brüllende Bestien umkreisen mich und suchen mich an sich zu reißen und zu zerfleischen. Zerschmettere ihre Zähne und ihre Kiefer, Du Reine, und rette mich!

Allheilige Gottesgebärerin, errette uns!

ORTHODOXES GEBETBUCH

Meine Sprache ist erloschen, meine Zunge ist gebunden und meine Stimme verstummt. Mit zerknirschtem Herzen bitte ich zu Dir: Meine Retterin, rette mich!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Von der Höhe Deiner großen Herrlichkeit, Du Milde, neige Dein Ohr zu mir, Du Mutter Christi, meines Gottes, und vernimm mein letztes Seufzen und reiche mir Deine Hand!

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Wende nicht Deine große Barmherzigkeit von mir ab, schließe nicht den Abgrund Deiner Güte, o Reinste, sondern erscheine mir nun und gedenke meiner in der Stunde des Gerichts!

4. Ode

Irmos: «Christus ist meine Stärke, mein Herr und mein Gott», singt und ruft jubelnd die ehrwürdige Kirche mit lauterem Sinn und freut sich über den Herrn.

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns!

Wasche meine Sünden im Fluß der Tränen, o Gütige, und nimm an die Zerknirschtigkeit meines Herzens; auf Dich habe ich meine Hoffnung gesetzt, daß Du mich von den feurigen Qualen bewahren wirst, denn Du bist selbst eine Quelle der Gnade, o Gottesmutter!

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns!

Du nie versagende und sichere Zuflucht all derer, die in der Not sind, Du unbefleckte Herrin! Stehe mir bei in der Stunde der Prüfung, breite aus Deine erhabenen Hände wie die Flügel einer Taube und beschütze mich, Gebieterin!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Der Fürst der Finsternis, der Folterer, Gewalttäter und Widersacher lauert auf dem furchterregenden Wege. Würdige mich, ihm zu entkommen, wenn ich von der Erde scheiden werde!

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Es hat mich die Angst ergriffen, Herrin, und mir ist bange vor dem schaurigen Kampf, der mir bevorsteht. Stehe mir bei, Du Hoffnung meines Heiles!

5. Ode

ORTHODOXES GEBETBUCH

Irmos: Mit Deinem göttlichen Licht, Gütiger, erleuchte in Liebe die Seelen derer, die Dich suchen, so bitte ich zu Dir, damit alle, die aus der Finsternis der Sünde zu Dir rufen, Dich, Du Wort Gottes, als wahren Gott erkennen.

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns!

Vergiß mich nicht, Du Gnädige, und wende nicht Dein Angesicht von mir, Deinem Diener ab, denn ich bin betrübt. Merke auf meine Seele und errette sie!

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns!

Ihr Verwandten nach dem Blut und Geschwister nach dem Geist! Ihr, Freunde und Bekannte! Seufzet, weint und trauert, denn jetzt scheidet ich von Euch!

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns!

Jetzt kann niemand mich befreien, wirklich niemand kann mir helfen. Du, Herrin, hilf mir, damit ich nicht als hilfloser Mensch in die Hände meiner Feinde falle!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Ihr, meine heiligen Engel! Tretet an den Richterstuhl Christi, kniet nieder im Geiste und fleht den Herrn inbrünstig an: «Du Schöpfer aller, erbarme Dich über dieses Dein Geschöpf, Du Gütiger, und verwirf es nicht!»

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Neigt euch vor der Herrin und allerreinsten Mutter meines Gottes und bittet zu ihr, daß sie mit euch niederknien möge und den Herrn zur Gnade bewege, denn als Seine Mutter und Ernährerin wird sie gewiß erhört.

6. Ode

Irmos: Das Meer des Lebens sehe ich durch den Sturm der Anfechtungen erregt. Zum stillen Hafen gelangt, rufe ich Dir zu: Errette meine Seele, Du Barmherziger!

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns!

Meine Lippen schweigen und meine Zunge spricht nicht mehr; mein Herz aber ist von dem Feuer der Reue verzehrt und ruft Dich, Jungfrau, mit unausgesprochenen Worten herbei.

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns!

Schau auf mich herab, Du Mutter Gottes, höre gnädig auf meine Bitte und komme zu mir, denn wenn ich Dich sehe, werde ich mit Freuden aus meinem Leibe scheiden.

ORTHODOXES GEBETBUCH

Allheilige Gottesgebärerin, errette uns!

Mein Leib geht der Auflösung zu, gesprengt wird die natürliche Zusammensetzung seiner Organe, es versagt ihr naturgemäßes Wirken. Das bereitet mir unerträgliche Not und Bedrängnis.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Übergib mich in die heiligen Hände der Engel, Herrin, damit sie mich mit ihren Fittichen zudecken und ich die schauerhaften und dunklen Angesichte der Dämonen nicht sehe!

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Allehrwürdiger Palast Gottes, würdige mich des himmlischen geistigen Palastes, und laß meine erlöschende und nicht mehr leuchtende Kerze entzünden mit dem heiligen Öl Deiner Gnade!

Kondakion, 6. Tone eine Seele, o meine Seele, stehe auf! Was schläfst Du? Das Ende naht, und Du wirst in Verlegenheit geraten. Erhebe Dich, damit Dich Christus, Gott, verschone, der überall ist und alles erfüllt.

Ikos

Als er das Heilswerk Christi sah, das dem Adam Gesundung brachte, ward der Teufel entsetzt, und betroffen und klagend rief er seinem Anhang zu: Was tue ich dem Sohn Mariens an? Es überwindet mich der Mann aus Bethlehem, der überall ist und alles erfüllt!

7. Ode

Irmos: Für die gottgefälligen Jünglinge hat Gott den Feuerofen zur Erquickungsstätte gemacht, während die Chaldäer verbrannten. Dieser Befehl Gottes veranlaßte den Tyrannen zu rufen: Gelobt seist Du, Du Gott unserer Väter!

Allheilige Gottesgebärerin, errette uns!

Die Nacht des Todes hat mich nicht bereit gefunden — eine finstere, mondlose Nacht und es steht mir eine lange, mühevollere Reise bevor, für die ich nicht gerüstet bin. Möge mich Deine Barmherzigkeit begleiten, o Gebieterin!

Allheilige Gottesgebärerin, errette uns!

Siehe, es sind wahrhaftig alle meine Tage in Eitelkeit entschwunden, wie es geschrieben steht, und meine Tage sind eilig dahingegangen. Nun haben mich die Arme des bitteren Todes eingefangen.

ORTHODOXES GEBETBUCH

Allheilige Gottesgebärerin, errette uns!

Möge Deine große Barmherzigkeit nicht durch die Zahl meiner Sünden besiegt werden, o Gebieterin! Möge Deine Huld mich umgeben und alle meine Missetaten verdecken!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Die mich entführen wollen, umkreisen mich von allen Seiten. Meine Seele aber bebt und zittert voll Verwirrung. Tröste sie, Du Reine, durch Dein Erscheinen!

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Niemand nimmt an meiner Drangsal teil, und keinen habe ich gefunden, der mich tröstet, denn meine Freunde und Bekannten haben mich nun verlassen; Du aber, meine Hoffnung, weiche nicht von mir!

8. Ode

Irmos: In das Feuer hast Du Deinen wohlgefälligen Tau geschickt und das Opfer des Elias, Deines Gerechten, hast Du trotz Wassers verbrannt, denn Du machst, Christus, alles, was Du willst. Darum preisen wir Dich in alle Ewigkeit.

Allheilige Gottesgebärerin, errette uns!

Du menschenliebende Mutter des menschenliebenden Gottes! Schau auf mich herab mit Deinem milden und gütigen Blick, wenn meine Seele vom Leibe getrennt wird, damit ich Dich in alle Ewigkeit preise, heilige Gottesgebärerin!

Allheilige Gottesgebärerin, errette uns!

Hilf mir, den Scharen der teuflischen Feinde zu entgehen, den höllischen Abgrund zu meiden und den Himmel zu erreichen, damit ich Dich in alle Ewigkeit preise, heilige Gottesgebärerin!

Allheilige Gottesgebärerin, errette uns!

Die Du den allmächtigen Gott geboren hast, vertreibe weit weg von mir den Urheber der Qualen, den Fürst dieser Welt, damit ich Dich in alle Ewigkeit preise, heilige Gottesgebärerin!

Wir preisen den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist, unseren Herrn.

Wenn die letzte Posaune erschallen wird, die das furchtbare Gericht und die allgemeine Auferstehung ankündigt, dann gedenke meiner, heilige Gottesgebärerin!

ORTHODOXES GEBETBUCH

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Du erhabene Stätte des Herrn Christus! Sende mir vom Himmel Deine Gnade herab, stehe mir bei an diesem Tag der Not, damit ich Dich in alle Ewigkeit preise, heilige Gottesgebälerin!

9. Ode

Irmos: Den Menschen ist es unmöglich, Gott zu sehen, selbst die Engel trauen sich nicht, Ihn anzuschauen. Durch Dich, Du Reinste, ist Er als Fleischgewordenes Wort den Menschen erschienen. Indem wir Ihn verherrlichen, preisen wir Dich mit den Engelscharen.

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns!

O, wie werde ich den Unsichtbaren erblicken? Wie werde ich dieses schauererregende Gesicht ertragen? Wie werde ich mich getrauen, meine Augen aufzutun? Wie werde ich es wagen, meinen Herren, den ich seit meiner Jugend gekränkt habe, zu betrachten?

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns!

Du heilige Jungfrau, Mutter Gottes! Schaue gnädig herab auf meine Demut, nimm mein inniges letztes Flehen an und bewahre mich vor dem ewigen Feuer!

Allheilige Gottesgebälerin, errette uns!

Dich, keusche Jungfrau Mutter, erhabener Tempel, fleht meine Seele an, die auch andere Tempel geschändet hat und nun ihren geschändeten Tempel verläßt: Hilf mir, der Finsternis draußen und dem Feuer der Hölle zu entfliehen!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Da ich nun das Ende meines Lebens sehe, ist mein Gewissen von der Last der üblen Gedanken und Taten bedrängt, die meine schuldige Seele belasten. Aber neige Dich gnädig zu mir, sei meine Fürsprecherin!

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Der Sohn Gottes und König der Engel, der als Mensch aus Deinem reinen Geblüte entsprossen ist, ward uns zur Versöhnung gegeben. Bewege Ihn, o Jungfrau, zum Erbarmen über meine leidenschaftsvolle Seele, die nun meinem unseligen Leib schmerzvoll entrissen wird.

Wahrhaft würdig ist es, Dich seligzupreisen, o Gottesgebälerin, allzeit selige und ganz makellose Mutter unseres Gottes. Die Du ehrwürdiger bist als die Cherubim

ORTHODOXES GEBETBUCH

und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim, die Du unversehrt Gott, das Wort, geboren hast, wahrhafte Gottesgebärerin, Dich preisen wir hoch.

Gebet beim Ausscheiden der Seele.

(vom Priester, notfalls von einem Laien, bei dem Ausscheiden der Seele aus dem Leibe zu sprechen)

Gebietet, Herr, Allherrscher, Du Vater unseres Herrn Jesus Christus! Du willst, daß alle Menschen errettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen. Du willst nicht den Untergang des Sünders, sondern daß er sich bekehre und lebe! Nun flehen und bitten wir zu Dir: Befreie die Seele Deines Dieners N. von allen Fesseln und von jedem Fluch; vergib ihm jede Sünde und jede Verfehlung, die er von Jugend an begangen hat, bewußt und unbewußt, mit Wort und Tat, die er gebeichtet, oder auch vergessen oder aus Scham verheimlicht hat; denn Du allein befreist die Gefesselten und richtest die Darniederliegenden auf, Du Hoffnung der Hoffnungslosen, der Du jedem Menschen, der auf Dich vertraut, die Sünden erlassen kannst. Menschenfreundlicher Herr, befiehl, daß er von den Banden des Fleisches und der Sünden erlöst wird und nimm die Seele dieses Deines Dieners N. auf und laß sie ruhen inmitten Deiner Heiligen in den ewigen Wohnungen durch die Gnade Deines eingeborenen Sohnes, unseres Herrn, Gottes und Erlösers Jesus Christus, mit dem Du gepriesen bist samt Deinem Heiligen und lebendigmachenden Geist, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

TROPARIEN UND GEBET FÜR DIE VERSTORBENEN

Troparien für die Verstorbenen, 4. Ton:

Mit den Seelen der vollendeten Gerechten laß ruhen, Erlöser, die Seele Deines Dieners! Bewahre sie zum seligen Leben bei Dir, Du Menschenliebender!

In Deiner Ruhestätte, Herr, wo alle Deine Heiligen sich finden, laß auch die Seele Deines Dieners ruhen, denn Du allein bist der Menschenliebender!

Ehre dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste!

ORTHODOXES GEBETBUCH

Du bist unser Gott, der in die Hölle hinabstig und die Fesseln der Gebundenen löste, bringe Du selbst zur Ruhe die Seele Deines Dieners!

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Du einzig reine und makellose Jungfrau, die Du ohne Samen Gott geboren hast, bitte, daß erlöst werde seine Seele!

Gebet für die Verstorbenen

Gedenke, Herr, unser Gott, Deiner im Glauben und in der Hoffnung des ewigen Lebens dahingeschiedenen Diener **N.N.**, und als der Gütige und Menschenliebende, der die Sünden nachläßt und die Ungerechtigkeiten vernichtet, vergib, laß nach und verzeihe alle ihre vorsätzlichen und unvorsätzlichen Versündigungen. Erlöse sie von der ewigen Qual und dem Feuer der Hölle, und gib ihnen Empfang und Genuß Deiner ewigen Güter, die bereitet sind denen, die Dich lieben. Obwohl sie sündigten, sind sie nicht von Dir abgefallen und glaubten unzweifelhaft an den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist; Dich, die gepriesene Dreifaltigkeit, und die Einheit in der Dreifaltigkeit, und die Dreifaltigkeit in der Einheit, rechtgläubig sogar bis zu ihrem letzten Atemzuge bekannten sie. Deshalb sei ihnen gnädig, und nimm den Glauben an Dich, anstatt der Taten, an, und mit Deinen Heiligen laß sie als der Barmherzige ruhen; denn es ist kein Mensch, der da lebte und nicht gesündigt hätte. Denn Du allein bist ohne alle Sünde, und Deine Gerechtigkeit ist Gerechtigkeit auf ewig; und Du bist allein der Gott der Gnade und Barmherzigkeit und Menschenliebe, und Dir senden wir den Lobpreis empor, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen

Troparien und Kondakien zu verschiedenen Festen

1. September (14. September): BEGINN DES NEUEN JAHRES

Troparion, 2. Ton

Bildner der ganzen Schöpfung, der Du die Jahresabschnitte und Zeiten in Deiner eigenen Macht festgesetzt hast, segne den Kranz des Jahres Deiner Güte, o Herr! Bewahre in Frieden Dein Volk und Dein Land, auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, und errette uns!

ORTHODOXES GEBETBUCH

Kondakion, 4. Ton

Christus König, der Du in den Höhen wohnst, Du Schöpfer und Bildner alles Sichtbaren und Unsichtbaren, Du hast die Tage und Nächte, die Jahresabschnitte und Zeiten geschaffen. Segne jetzt den Kranz des Jahres, bewahre und behüte in Frieden Dein Land und Dein Volk, o Gnadenreicher!

8. September (21. September): HOCHFEST DER GEBURT DER ALLHEILIGEN GOTTESGEBÄRERIN

Troparion, 4. Ton

Deine Geburt, Gottesgebälerin, Jungfrau, verkündete Freude der ganzen Welt, denn aus Dir ist aufgestrahlt die Sonne der Gerechtigkeit: Christus, unser Gott. Er löste den Fluch und gab den Segen, und da er den Tod überwand, verlieh er uns das ewige Leben.

Kondakion, 4. Ton

Joachim und Anna wurden von der Schmach der Kinderlosigkeit, Adam und Eva von der Verwesung des Todes befreit, in Deiner heiligen Geburt, Allreine. Diese feiert Dein Volk, von der Missetaten Schuld erlöst, und ruft Dir zu: Die Unfruchtbare gebar die Gottesgebälerin und Nährerin unseres Lebens.

14. September (27. September): HOCHFEST DER KREUZERHÖHUNG

Troparion, 1. Ton

Rette, o Herr, Dein Volk und segne Dein Erbe. Gewähre den orthodoxen Christen Sieg über ihre Widersacher, und behüte Deine Gemeinde durch Dein Kreuz.

Kondakion, 4. Ton

Der Du freiwillig auf das Kreuz Dich erhoben, Christus unser Gott, schenke Dein Erbarmen Deiner neuen, nach Dir genannten Gemeinde. Erfreue mit Deiner Kraft die orthodoxen Christen. Gewähre Sieg über die Widersacher, Frieden in Deiner Gemeinschaft durch die Waffe des Kreuzes, des unüberwindlichen Siegeszeichens.

26. September (9. Oktober): DAS ENTSCHLAFEN DES HEILIGEN APOSTELS UND EVANGELISTEN JOHANNES DES THEOLOGEN

Troparion, 2. Ton

Vielgeliebter Apostel Christi, unseres Gottes, eile Dich, zu befreien ein schutzloses Volk. Deine fußfälligen Fürbitten für uns nimmt auf, der an Seiner Brust Dich ruhen

ORTHODOXES GEBETBUCH

ließ. Bitte, Theologe, Ihn, daß Er zerstreue die Wolke der Heiden, die uns umhüllt; und erlehe für uns Frieden und das große Erbarmen.

Kondakion, 2. Ton

Wer kann Deine Größe beschreiben, o Jungfräulicher? Du verströmost Wunder und Heilungen und betest für unsere Seelen, Du Theologe und Freund Christi.

1. Oktober (14. Oktober): SCHUTZFEST DER ALLHEILIGEN GOTTESGEBÄRERIN

Troparion, 4. Ton

Heut feiern froh wir Rechtgläubigen, beschirmt, o Gottesmutter, durch Dein Erscheinen; wir schauen zu Deinem allreinem Bilde und flehen Dich an: nimm uns unter Deinen heiligen Schutz, befreie uns von allem Übel und bitte Christus, Deinen Sohn, unsern Gott, daß Er unsere Seelen errette.

Kondakion, 3. Ton

Heute steht die Jungfrau in der Kirche, und mit der Schar der Heiligen bittet sie unsichtbar für uns zu Gott. Die Engel huldigen mit den Hohepriestern, die Apostel jubeln mit den Propheten, denn unseretwegen fleht die Gottesgebärerin zu dem ewigen Gott.

8. November (21. November): SYNAXIS DES HEILIGEN ERZENGELS MICHAEL UND ALLER HIMMLISCHEN KÖRPERLOSEN MÄCHTE

Troparion, 4. Ton

Heerführer der himmlischen Scharen, wir Unwürdigen bitten euch immerdar: Beschirmt uns durch eure Fürbitten im Schatten der Flügel eurer unstofflichen Herrlichkeit. Demütig rufen wir ohne Unterlaß: erleht, daß wir befreit werden aus den Gefahren, ihr Fürsten der überirdischen Mächte.

Kondakion, 2. Ton

Heerführer Gottes, Liturgen göttlicher Herrlichkeit, der Engel Führer und der Menschen Geleiter: das Zuträgliche erlehet für uns und das große Erbarmen als der Körperlosen Heerführer.

21. November (4. Dezember): EINZUG IN DEN TEMPEL DER ALLHEILIGEN GOTTESGEBÄRERIN

Troparion, 4. Ton

ORTHODOXES GEBETBUCH

Heute ist der Beginn des Wohlgefallens Gottes und die Vorherverkündigung der Erlösung der Menschen; in dem Tempel Gottes zeigt sich deutlich die Jungfrau und verkündet im Voraus den Christus allen. Zu ihr lasset auch uns mit lauter Stimme rufen: Sei begrüßt, Du Erfüllung der Heilsordnung des Schöpfers.

Kondakion, 4. Ton

Der reinste Tempel des Erlösers, das kostbare Brautgemach, die Jungfrau, die heilige Schatzkammer der Herrlichkeit Gottes, wird heute eingeführt in das Haus des Herrn und führt mit ein die Gnade im göttlichen Geiste, die Engel besingen sie: Sie selbst ist das himmlische Zelt.

30. November (13. Dezember): GEDÄCHTNIS DES HEILIGEN APOSTELS ANDREAS, DES ERSTBERUFENEN

Troparion, 4. Ton

Erstberufener der Apostel und ihres Oberhauptes Bruder, Andreas, erlebe vom Gebieter des Alls, daß Er der Welt Frieden schenke und unseren Seelen das große Erbarmen.

Kondakion, 2. Ton

Den nach der Tapferkeit benannten Gottesverkünder, den erstberufenen Jünger des Erlösers, den Verwandten des Petrus, preisen wir. Denn wie einst, so ruft er auch jetzt uns zu: «Kommt, wir haben gefunden, den wir lange ersehnt!»

6. Dezember (19. Dezember): GEDÄCHTNIS DES HEILIGEN NIKOLAUS, DES ERZBISCHOFS VON MYRA

Troparion, 4. Ton

Regel des Glaubens und Vorbild der Sanftmut, Lehrer der Enthaltbarkeit bist Du Deiner Herde wahrhaft gewesen. Deshalb wurde Deiner Demut Erhöhung zuteil und Deiner Armut Reichtum. Heiliger Vater Nikolaus, bitte Christus, unseren Gott, zu erretten unsere Seelen.

Kondakion, 3. Ton

Heiliger von Myra, als Priester hast Du Dich erwiesen, nachdem Du, Ehrwürdiger, das Evangelium Christi erfüllt hast, gäbest Du Deine Seele für Dein Volk und hast errettet Unschuldige vom Tode. So bist Du heilig geworden, großer Mystagoge der Gottesgnade.

ORTHODOXES GEBETBUCH

25. Dezember (7. Januar): HOCHFEST DER GEBURT UNSERES HERRN, GOTTES UND ERLÖSERS JESUS CHRISTUS

Troparion, 4. Ton

Deine Geburt, Christe, unser Gott, ließ der Welt erstrahlen das Licht der Erkenntnis, denn bei ihr wurden die Anbeter der Gestirne von einem Sterne belehrt, Dich anzubeten als die Sonne der Gerechtigkeit und Dich zu erkennen als den Aufgang aus der Höhe. Herr, Ehre sei Dir.

Kondakion, 3. Ton

Die Jungfrau gebiert heute den, der über allen Wesen ist. Die Erde bietet eine Höhle dar dem Unnahbaren. Die Engel lobpreisen mit den Hirten, und die Weisen wandern dem Sterne nach, denn für uns ist geboren das kleine Kind, der urewige Gott.

1. Januar (14. Januar): BESCHNEIDUNG UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS UND GEDÄCHTNIS BASILIUS DES GROSSEN

Troparion von der Beschneidung, 1. Ton

Der Du auf feurgestaltigem Thron in den Höhen sitztest mit Deinem anfanglosen Vater und göttlichem Geiste, Du hast geruht, Jesus, geboren zu werden auf Erden von Deiner Mutter, der vom Manne unberührten Magd; deshalb wurdest Du auch als Mensch, acht Tage alt, beschnitten. Ehre Deinem allgütigen Ratschluß, Ehre Deiner Vorsehung, Ehre Deiner Herablassung, o einzig Menschenliebender.

Troparion vom heiligen Basilius, 1. Ton

In alle Weit erging Dein Rufen, daß sie Dein Wort annahm, durch welches Du gottwürdig lehrtest, das Wesen der Dinge erklärtest und die Sitten der Menschen zierdest: Königliches Priestertum, heiliger Vater, bitte Christus, Gott, zu erretten unsere Seelen.

Kondakion des Tages, 3. Ton

Der Herr des Alls erduldet die Beschneidung und schneidet weg als der Gütige die Übertretungen der Sterblichen. So gibt Er heute der Welt die Erlösung. Es freut sich aber in den Höhen auch der Priester des Schöpfers, Er, der Lichtbringer und göttliche Kunder des Mysteriums Christi, Basilius.

Kondakion, 4. Ton

ORTHODOXES GEBETBUCH

Du erwiesest Dich als unerschütterlicher Pfeiler der Kirche. Allen Menschen spendetest Du das unentreibbare Reich und versiegeltest es mit Deinen Lehren. Du wiesest den Himmel, ehrwürdiger Basilius.

2. Januar: GEDÄCHTNIS DES HEILIGEN SERAPHIM VON SAROV

Troparion, 4. Ton

Von Jugend an gewannst Du Christus lieb, Seliger, und flammend warst Du bestrebt, Ihm allein zu dienen, Du strittest in der Wüste durch immerwährendes Gebet und Arbeit, dann erschienest Du als geliebter Auserwählter der Gottesmutter, da Du mit gerührtem Herzen die Liebe Christi erwarbst; wir rufen deshalb zu Dir: Rette uns durch Deine Gebete, Seraphim unser heiliger Vater.

Kondakion, 2 Ton

Die Schönheit der Welt und alles Verwesliche in ihr ließest Du zurück, o Heiliger, und wohntest ein im Kloster von Sarov; dort lebstest Du engelgleich und warst vielen ein Weg zur Erlösung: Daher verherrlichte Dich Christus, Vater Seraphim, und machte Dich reich mit der Gabe der Heilungen und Wunder. Deshalb rufen wir zu Dir: Freue Dich, Seraphim, unser heiliger Vater.

6. Januar (19. Januar): HOCHFEST DER TAUFE UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS. THEOPHANIE

Troparion, 1. Ton

Als Du im Jordan getauft wurdest, o Herr, wurde offenbar die Anbetung der Dreifaltigkeit. Denn des Erzeugers Stimme gab Dir das Zeugnis und nannte Dich den geliebten Sohn. Und der Geist in Gestalt einer Taube verkündete des Wortes Untrüglichkeit. Der Du erschienen bist, Christus, als Gott, und die Welt erleuchtet hast, Ehre sei Dir.

Kondakion, 4. Ton

Du erschienst heute der Welt, und Dein Licht, o Herr, ward auf uns gezeichnet, die wir in der Erkenntnis Dir lobsingen: Du kamst, Du erschienst, das unnahbare Licht.

30. Januar (12. Februar): GEDÄCHTNIS DER DREI HEILIGEN HIERARCHEN UND KIRCHENLEHRER BASILIUS DES GROSSEN, GREGORIUS DES THEOLOGEN UND JOHANNES CHRYSOSTOMUS

Troparion, 4. Ton

ORTHODOXES GEBETBUCH

Nacheiferer der Apostel im Leben und Lehrer des Erdkreises, bittet den Gebieter des Alls, daß Er der Welt Frieden schenke und unseren Seelen das große Erbarmen.

Kondakion, 2. Ton

Die heiligen und gottkündenden Herolde, die Häupter der Lehrer, hast Du gelangen lassen zum Genuß Deiner Güter und zur Ruhe, o Herr, denn Du hast angenommen ihre Mühen und ihren Tod über jede andere Frucht, der Du allein Deine Heiligen verherrlichst.

2. Februar (15. Februar): BEGEGNUNG DES HERRN MIT SIMEON UND ANNA BEI SEINER DARSTELLUNG IM TEMPEL

Troparion, 1. Ton

Sei begrüßt, gnadenerfüllte Gottesgebälerin, Jungfrau, denn aus Dir ist aufgestrahlt die Sonne der Gerechtigkeit, Christus, unser Gott. Er hat alle in der Finsternis Seiden erleuchtet. Frohlocke auch Du, gerechter Greis, in Deine Hände empfindest Du den Befreier unserer Seelen, der uns die Auferstehung schenkt.

Kondakion, 1. Ton

Den jungfräulichen Schoß heiligtest Du durch Dein Gebären, und Du segnetest die Hände des Symeon, wie es sich gebührte. Zuvorkommend hast Du uns nun errettet, Christus, unser Gott. Schenke Frieden dem Land und stärke Dein rechtgläubiges Volk, das Du liebst als der allein Menschenliebende.

25. März (7. April): HOCHFEST DER VERKÜNDIGUNG DES EVANGELIUMS AN DIE ALLHEILIGE GOTTESGEBÄRERIN

Troparion, 4. Ton

Heute beginnt unsere Erlösung und die Offenbarung des Geheimnisses von Ewigkeit her: Der Sohn Gottes wird Sohn der Jungfrau. Gabriel verkündet die frohe Botschaft der Gnade. So rufen auch wir mit ihm der Gottesgebälerin zu: Sei begrüßt, Gnaden-erfüllte, der Herr ist mit Dir.

Kondakion, 8. Ton

Dir, der für uns kämpfenden Heerführerin, bringen wir, als Deine von den Übeln erlösten Knechte, dankerfüllte Siegeslieder dar, o Gottesgebälerin. Die Du unüberwindliche Macht besitzt, errette uns aus allen Gefahren, auß das wir Dir zurufen: Sei begrüßt, Du unvermählte Braut!

ORTHODOXES GEBETBUCH

24. Juni (7. Juli): GEBURT DES HEILIGEN PROPHETEN, VORLÄUFERS UND TÄUFERS JOHANNES

Troparion, 4. Ton

Prophet und Vorläufer der Ankunft Christi, Dich würdig zu preisen, vermögen wir nicht, die wir Dich in Liebe verehren. Denn Deine ruhmreiche und ehrwürdige Geburt ließ aufhören die Unfruchtbarkeit Deiner Mutter und die Stummheit Deines Vaters, und verkündete die Menschwerdung des Sohnes Gottes der Welt.

Kondakion, 3. Ton

Die vormals Unfruchtbare gebiert heute den Vorläufer Christi. Dieser aber ist die Fülle aller Weissagung: Er wurde von den Propheten vorhergesagt, er, der im Jordan durch Handauflegung bezeugte die Erscheinung des Wortes Gottes, er, der Prophet, Verkünder und Vorläufer ist.

29. Juni (12. Juli): GEDÄCHTNIS DER ERSTAPOSTEL PETRUS UND PAULUS

Troparion, 4. Ton

Ihr Erstthronenden der Apostel und Lehrer des Erdkreises, bittet den Gebieter des Alls, daß Er der Welt Frieden schenke und unseren Seelen das große Erbarmen.

Kondakion, 2. Ton

Die getreuen und gottkündenden Herolde, die Häupter Deiner Apostel, hast Du gelangen lassen zum Genuß Deiner Güter und zur Ruhe, o Herr, denn Du hast angenommen ihre Mühen und ihren Tod über jede andere Frucht, der Du allein kennst das Innere der Herzen.

6. August (19. August): HOCHFEST DER VERKLÄRUNG UNSERES HERRN, GOTTES UND ERLÖSERS JESUS CHRISTUS

Troparion, 7. Ton

Du wurdest verklärt auf dem Berge, Christus, Gott, und zeigtest Deinen Jüngern Deine Herrlichkeit, soweit sie dieselbe zu ertragen vermochten. Laß auch uns Sündern erstrahlen Dein ewiges Licht, um der Fürbitten willen der Gottesgebälerin, Lichtspender, Ehre sei Dir.

Kondakion, 7. Ton

Auf dem Berge wurdest Du verklärt, und da Deine Jünger, soweit sie es vermochten, Deine Herrlichkeit sahen, staunten sie, daß, wenn sie Dich gekreuzigt sehen werden,

ORTHODOXES GEBETBUCH

Christus, unser Gott, sie das freiwillige Leiden erkennen, der Welt aber verkünden:
Du bist in Wahrheit der Abglanz des Vaters.

15. August (28. August): HOCHFEST DES ENTSCHLAFENS DER ALLHEILIGEN GOTTESGEBÄRERIN

Troparion, 1. Ton

Im Gebären bewahrtest Du die Jungfräulichkeit, und im Tode verließest Du nicht die Welt, Gottesgebälerin. Du bist hinübergegangen zum Leben, die Du die Mutter des Lebens bist, und erlöst durch Deine Fürbitten unsere Seelen vom Tode.

Kondakion, 2. Ton

Die im Fürbitten unermüdliche Gottesgebälerin, die unerschütterliche Hoffnung unserer Verteidigung, haben das Grab und der Tod nicht überwältigt, denn die Mutter des Lebens führte zum Leben, der einst Wohnung nahm in ihrem jungfräulichen Körper.

29. August (11. September): ENTHAUPUNG DES HEILIGEN VORLÄUFERS UND TÄUFERS JOHANNES

Troparion, 2. Ton

Das Gedächtnis des Gerechten wird gefeiert in Hymnen, Dir aber, Vorläufer, genügt das Zeugnis des Herrn. Denn Du bist erschienen als der ehrwürdigste der Propheten, der Du gewürdigt wurdest, im Fluß zu taufen, den Du verkündigt hast. Deshalb hast Du für die Wahrheit gelitten und freutest Dich, denen in der Hölle zu verkündigen den im Fleisch erschienenen Gott, der die Sünden der Welt auf Sich nahm und uns schenket große Gnade.

Kondakion, 5. Ton

Des Vorläufers ruhmvolle Enthauptung geschah nach göttlichem Ratschluß, damit er auch denen in der Hölle die Ankunft des Erlöser verkündige. Weinen möge dagegen Herodias, die einen widergesetzlichen Mord erbeten hat. Denn sie liebte weder das Gesetz Gottes, noch das ewige Leben, sondern das Trügerische und Zeitliche.

PALMSONNTAG

Troparion, 1. Ton:

Die allgemeine Auferstehung noch vor Deinem Leiden zu bekunden, erwecktest Du Lazarus von den Toten, Christus Gott. So tragen auch wir als Kinder die Zeichen des

ORTHODOXES GEBETBUCH

Sieges und rufen Dir, dem Überwinder des Todes, zu: Hosianna in der Höhe, gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn.

Kondakion, 6. Ton

Auf dem Throne im Himmel und auf dem Füllen hier auf Erden sitzend, hast Du, Christus, unser Gott, das Loblied der Engel und den Gesang der Kinder angenommen, die Dir zuriefen: Gesegnet sei, der da kommt, Adam wiederzurufen.

HEILIGES OSTERFEST

Troparion, 5. Ton

Christ ist erstanden von den Toten, hat zertreten im Tode den Tod und denen in den Gräbern das Leben geschenkt.

Kondakion, 8. Ton

Obgleich Du ins Grab hinabgestiegen bist, Unsterblicher, hast Du doch der Unterwelt Kraft gebrochen und bist auferstanden als Sieger, Christus, unser Gott, der Du zu den Myronträgerinnen sagtest: Freuet euch! Und Deinen Aposteln Frieden gegeben hast, Du schenktest den Gefallenen die Auferstehung.

CHRISTI HIMMELFAHRT

Troparion, 4. Ton

Du hast Dich erhoben in Herrlichkeit, Christus, unser Gott, und durch die Verheißung des Heiligen Geistes Freude bereitet Deinen Jüngern. In der Segnung erfuhren sie: Du bist Gottes Sohn, der Erlöser der Welt.

Kondakion, 6. Ton

Da Du die Heilsordnung für uns erfüllt und das Irdische mit dem Himmlischen ge-eint hattest, erhobst Du Dich in Herrlichkeit, Christus, unser Gott. Doch schiedest Du nicht von uns, sondern bliebest und riefst den Dich Liebenden zu: Ich bin bei euch, und niemand kann gegen euch sein.

HEILIGES PFINGSTFEST

Troparion, 8. Ton

Gelobt bist Du, Christus, unser Gott. Als weise erwiesest Du die Fischer, da Du ihnen den Heiligen Geist sandtest und durch sie die ganze Welt einfingst, Menschenliebender, Ehre sei Dir.

ORTHODOXES GEBETBUCH

Kondakion, 8. Ton

Als er herabfahrend die Sprachen verwirrte, schied die Völker der Höchste. Da er die feurigen Zungen verteilte, berief er alle zur Einheit. Einstimmig verherrlichen wir den Allheiligen Geist.

SONNTAGSTROPARIEN UND -KONDAKIEN

ERSTER TON

Troparion

Während der Stein von den Juden versiegelt war und die Kriegsknechte Deinen allreinen Leib bewachten, bist Du, Erlöser, auferstanden am dritten Tag und brachtest der Welt das Leben. Deshalb riefen die himmlischen Mächte Dir, Lebenspender, zu: Ehre Deiner Auferstehung Christus! Ehre Deiner Herrschaft! Ehre Deiner Vorsehung, einzig Menschenliebender!

Kondakion

Du bist auferstanden als Gott aus dem Grabe in Herrlichkeit, und hast die Welt mitauferweckt. Die Natur der Sterblichen preist Dich als Gott, und der Tod ist entschwunden. Adam jubelt, o Gebieter, und Eva, jetzt von den Fesseln befreit, freut sich und ruft: Du bist es, Christus, der Du allen die Auferstehung gewährst.

ZWEITER TON

Troparion

Als Du hinabkamst zum Tode, Du unsterbliches Leben, da hast Du die Hölle vernichtet durch den Blitzstrahl der Gottheit. Als Du aber auch die Verstorbenen aus der Unterwelt auferweckt hast, da haben alle himmlischen Mächte Dir zugerufen: Lebenspender, Christus unser Gott, Ehre Dir!

Kondakion

Auferstanden bist Du aus dem Grabe, allmächtiger Heiland, und die Hölle schaute das Wunder und entsetzte sich, und die Toten standen auf. Die Schöpfung aber sieht

ORTHODOXES GEBETBUCH

es und freut sich mit Dir. Auch Adam frohlocket mit, und das Weltall, mein Heiland, lobsinget Dir immerdar.

DRITTER TON

Troparion

Freuen mögen sich die himmlischen und jauchzen die irdischen Wesen, denn der Herr hat Kraft gewirkt mit Seinem Arm. Er hat zertreten den Tod durch den Tod; Er ward der Erstgeborene der Toten. Er hat uns erlöst aus dem Schöße der Hölle und verliehen der Welt große Gnade.

Kondakion

Auferstanden bist Du heute aus dem Grabe, Barmherziger, und hast uns hinausgeführt aus den Toren des Todes. Heute frohlocket Adam und freuet sich Eva, und die Propheten vereint mit den Patriarchen besingen unaufhörlich die göttliche Kraft Deiner Herrschaft.

VIERTER TON

Troparion

Die frohe Kunde der Auferstehung hörten die Jüngerinnen des Herrn von dem Engel. Und befreit von der Verurteilung der Vorfahren, sagten sie frohlockend zu den Aposteln: Der Tod ist vernichtet, Christus Gott ist auferstanden und schenkte der Welt die große Gnade.

Kondakion

Mein Heiland und Erlöser hat aus dem Grabe als Gott die Staubgeborenen von den Fesseln auferweckt, und hat zerbrochen die Tore der Hölle, und ist als Gebieter nach drei Tagen auferstanden.

FÜNFTER TON

Troparion

Das mit dem Vater und dem Geiste gleich anfanglose Wort, das von der Jungfrau zu unserem Heil geborene, lasset uns, Gläubige, besingen und anbeten! Denn es hat Ihm Wohlgefallen, mit Seinem Fleisch auf das Kreuz zu steigen, und den Tod zu erleiden und aufzuwecken die Verstorbenen, durch Seine ruhmreiche Auferstehung.

Kondakion

ORTHODOXES GEBETBUCH

Zur Hölle, mein Heiland, bist Du hinabgestiegen, hast als Allmächtiger ihre Tore zertrümmert, als Schöpfer die Entschlafenen auferweckt, den Stachel des Todes zerstört, o Christus, und den Adam vom Fluche befreit, o Menschenliebender. Deshalb rufen wir alle Dir zu: Errette uns, Herr!

SECHSTER TON

Troparion

Engelkräfte kamen an Dein Grab und die Wächter wurden wie tot. Maria stand am Grabe und suchte Deinen allreinen Leib. Du hast die Hölle gefangengenommen, ohne von ihr umstrickt worden zu sein. Du bist begegnet der Jungfrau und gabst ihr das Leben, Du Auferstandener von den Toten, Herr, Ehre Dir!

Kondakion

Mit der lebensschaffenden Hand hat der Lebenspender, Christus Gott, die Toten alle aus dem Schattenreich erweckt und die Auferstehung dem Menschengeschlecht gebracht. Denn Er ist der Retter aller, die Auferstehung und das Leben und der Gott des Alls.

SIEBENTER TON

Troparion

Durch Dein Kreuz hast Du den Tod zerstört, dem Schacher das Paradies eröffnet, das Weinen der Myrrhentragenden gewandelt, den Aposteln zu verkünden befohlen, daß Du auferstanden bist, Christus, Gott, erweisend der Welt große Gnade.

Kondakion

Nicht mehr vermag die Macht des Todes die Menschen gefangen zu halten. Denn Christus stieg hinab, zerstörte dessen Kräfte und löste sie auf. Gefesselt wurde die Hölle! Die Propheten frohlocken einstimmig und sagen: «Erschienen ist der Erlöser denen, die im Glauben sind. Gehet hinaus, Gläubige, zur Auferstehung!»

ACHTER TON

Troparion

Von der Höhe bist Du hinabgestiegen, Du Gütiger; Du hast die dreitägige Grabesruhe angenommen, um uns von den Leiden zu befreien. Du, unser Leben und unsere Auferstehung, o Herr, Ehre Dir!

Kondakion

ORTHODOXES GEBETBUCH

Auferstanden aus dem Grabe, hast Du die Toten auferweckt und Adam auferstehen lassen; und Eva frohlockt ob Deiner Auferstehung, und die Enden der Welt jubeln über Dein Erwachen von den Toten, Allbarmherziger.

Wochentagstroparien und –Kondakien

MONTAG

Gedächtnis der himmlischen körperlosen Mächte

Troparion, 4. Ton

Heerführer der himmlischen Scharen, wir Unwürdigen bitten euch immerdar: Beschirmt uns durch eure Fürbitten im Schatten der Flügel eurer unstofflichen Herrlichkeit. Demütig rufen wir ohne Unterlaß: erfleht, daß wir befreit werden aus den Gefahren, ihr Fürsten der überirdischen Mächte.

Kondakion, 2. Ton

Heerführer Gottes, Liturgen göttlicher Herrlichkeit, der Engel Führer und der Menschen Geleiter: das Zuträgliche erflehet für uns und das große Erbarmen als der Körperlosen Heerführer.

DIENSTAG

Gedächtnis des Vorläufers Johannes des Täuflers

Troparion, 2. Ton

Das Gedächtnis des Gerechten wird gefeiert in Hymnen, Dir aber, Vorläufer, genügt das Zeugnis des Herrn. Denn Du bist erschienen als der ehrwürdigste der Propheten, der Du gewürdigt wurdest, zu taufen in den Wellen, den Du verkündigt hast. Deshalb hast Du für die Wahrheit gelitten und freustest Dich, denen in der Unterwelt zu verkündigen den im Fleisch erschienenen Gott, der die Sünden der Welt auf sich nahm und uns schenket große Gnade.

Kondakion, 4. Ton

ORTHODOXES GEBETBUCH

Prophet Gottes und Vorläufer der Gnade, wir haben Dein Haupt in der Erde gefunden wie eine hochgeweihte Rose und empfangen immerdar Heilung. Denn wiederum, wie ehemals, predigest Du der Welt Buße.

MITTWOCH

Gedächtnis des heiligen Kreuzes

Troparion, 1. Ton

Rette, o Herr, Dein Volk und segne Dein Erbe. Gewähre den orthodoxen Christen Sieg über ihre Widersacher, und behüte Deine Gemeinde durch Dein Kreuz.

Kondakion, 4. Ton

Der Du freiwillig auf das Kreuz Dich erhoben, Christus unser Gott, schenke Dein Erbarmen Deiner neuen, nach Dir genannten Gemeinde. Erfreue mit Deiner Kraft die rechtgläubigen Christen. Gewähre Sieg über die Widersacher, Frieden in Deiner Gemeinschaft durch die Waffe des Kreuzes, des unüberwindlichen Siegeszeichens.

DONNERSTAG

Gedächtnis der heiligen Apostel und des heiligen Nikolaus

Troparion der heiligen Apostel, 3. Ton

Heilige Apostel, bittet den barmherzigen Gott, daß Er Vergebung der Sünden verleihe unseren Seelen.

Troparion des heiligen Nikolaus, 4. Ton

Regel des Glaubens und Vorbild der Sanftmut, Lehrer der Enthaltbarkeit bist Du Deiner Herde wahrhaft gewesen. Deshalb wurde Deiner Demut Erhöhung zuteil und Deiner Armut Reichtum. Heiliger Vater Nikolaus, bitte Christus, unseren Gott, zu erretten unsere Seelen.

Kondakion, 2. Ton

Die getreuen und gottkündenden Herolde, die Häupter Deiner Apostel, hast Du gelangen lassen zum Genuß Deiner Güter und zur Ruhe, o Herr, denn Du hast angenommen ihre Mühen und ihren Tod über jede andere Frucht, der Du allein kennst das Innere der Herzen.

Kondakion des heiligen Nikolaus, 3. Ton

ORTHODOXES GEBETBUCH

Heiliger von Myra, als Priester hast Du Dich erwiesen, nachdem Du, Ehrwürdiger, das Evangelium Christi erfüllt hast, gäbest Du Deine Seele für Dein Volk und hast errettet Unschuldige vom Tode. So bist Du heilig geworden, großer Mystagoge der Gottesgnade.

FREITAG

Gedächtnis des heiligen Kreuzes

Troparion, 1. Ton

Rette, o Herr, Dein Volk und segne Dein Erbe. Gewähre den orthodoxen Christen Sieg über ihre Widersacher, und behüte Deine Gemeinde durch Dein Kreuz.

Kondakion, 4. Ton

Der Du freiwillig auf das Kreuz Dich erhoben, Christus unser Gott, schenke Dein Erbarmen Deiner neuen, nach Dir genannten Gemeinde. Erfreue mit Deiner Kraft die rechtgläubigen Christen. Gewähre Sieg über die Widersacher, Frieden in Deiner Gemeinschaft durch die Waffe des Kreuzes, des unüberwindlichen Siegeszeichens.

SAMSTAG

Gedächtnis aller Heiligen und aller Verstorbenen

Troparion, 2. Ton

Apostel, Märtyrer, Propheten, Priester, Gottselige und Gerechte, die ihr schon den Kampf vollendet und den Glauben treu bewahrt habt, die ihr Zuversicht habt zum Erlöser, wir flehen euch an: Bittet für uns Ihn, den Gütigen, zu erretten unsere Seelen!

Gedenke, allgütiger Herr, Deiner Diener, und vergib ihnen alles, was sie im Leben gesündigt haben, denn niemand ist ohne Sünde als Du allein, der Du vermagst, auch den Entschlafenen die Ruhe zu geben.

Kondakion, 8. Ton

Mit den Heiligen laß ruhen, o Christus, die Seelen Deiner Diener, wo entflieht aller Schmerz, alle Trübsal, alle Klage, wo Leben ist ohne Ende.

Als die Erstlingsfrüchte der Natur bringt Dir, o Herr, dem Pflanzer der Schöpfung, der Erdkreis die gottragenden Märtyrer dar. Auf ihre Fürbitten bewahre in tiefem Frieden Deine Kirche und Deine Gemeinde durch die Gottesgebälerin, Erbarmungsvoller!

ORTHODOXES GEBETBUCH

Bearbeitet und veröffentlicht von P. Benedikt Schneider

Quelle: <http://www.orthodoxia.de>

